

ROTOUR

Stadtmagazin für Rothenburg o.d.T. und Umgebung

Oktober 2025

Schutzgebühr € 1,50

PLATZ AUF ZEIT

„Ströbel Space“ ist eine moderne Lagerfläche

BÄUME ERHALTEN

Landschaftsgärtner Noah Arnold arbeitet nachhaltig

08/25



ERBE.

**Unsere Original
Sauerteige!**

*Er ist ein lebendiger Schatz aus dem BROTHAUS – gewachsen aus
MEHL, WASSER, ZEIT UND HINGABE.*

*Im BROTHAUS pflegen wir unsere Sauerteige seit Generationen wie die Kronjuwelen ...
und jeden Tag kommt ein Stück davon in unsere Bröte!*



BROTHAUS

Editorial

Farbenpracht

Liebe Leser,

jetzt wird's bunt! Und damit meine ich nicht nur das farbenprächtige Spektakel des Herbstes, wenn die Blätter der Bäume in wunderschön leuchtenden Rot-, Gelb- und Brauntönen erstrahlen. Bunt wird es auch auf den nächsten 104 Seiten. Das Leben ist voller Eindrücke und toller Ideen – und das alles wollen wir in ROTOURL mit Ihnen gemeinsam entdecken.

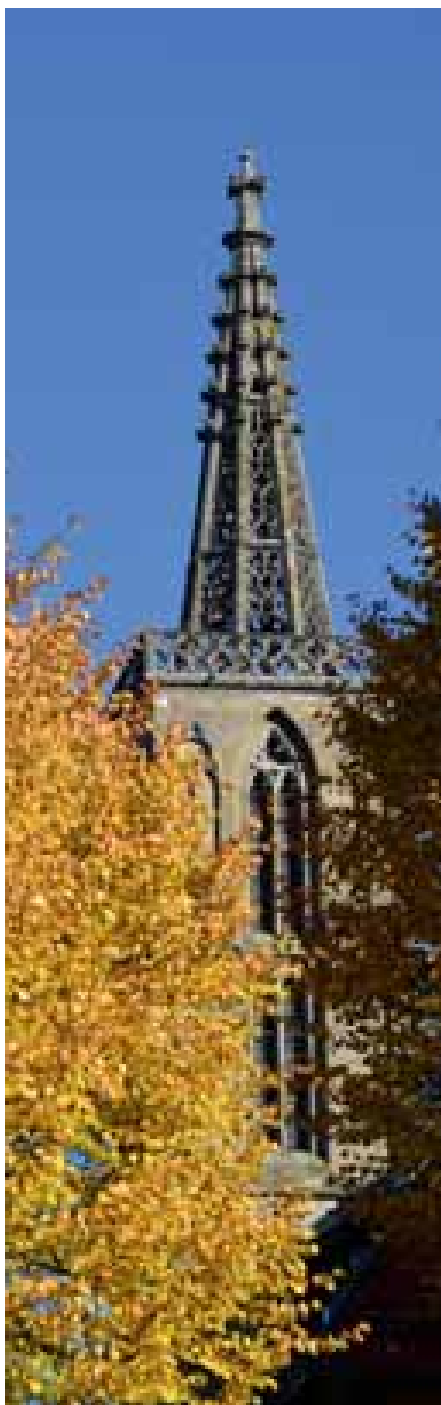
So mancher kennt vielleicht Markus Löscher, das Schillingsfürster Urgestein mit immer sprudelnden Ideen. Und wer ihm noch nicht begegnet ist, der kann ab Seite 84 in sein wahrhaft vielschichtiges Leben eintauchen.

Die bunte Farbenpracht des Oktobers entsteht durch Vielfalt und harmonische Kontraste. Daher haben wir schon mal das Deutsche Weihnachtsmuseum besucht (Seite 5) und stimmen Sie auf die historischen Wurzeln des Festes ein. Apropos Weihnachten. Es muss nicht immer ein großer Anlass oder eine Familienfeier sein, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Ab Seite 8 stellen wir Ihnen unter der Rubrik „Selbsthilfegruppen“ eine Möglichkeit vor beim gemeinsamen Spazierengehen nette Menschen kennenzulernen.

Bei unserer Entdeckungsreise durch die bunte Vielfalt des Lebens rund um Rothenburg haben wir auch die Brautstylistin Marie Frauhammer entdeckt, die luxuriöse Hochzeiten begleitet (Seite 56), und mit Alexander Weiß gesprochen, der Handwerksbetriebe beim Generationenwechsel begleitet (Seite 54).

Ach ja, und ROTOURL hat mit einem besonderen Fest sein 20-jähriges Jubiläum gefeiert (Seite 46). Bunt ist eben unsere Stärke.

Ihre Andrea Müller



Herbstlaub mit Kirchturm.

Foto: am

Editorial

Colorful

Dear readers,

Things are about to get colorful! And I don't just mean the colorful spectacle of autumn, when the leaves on the trees shine in beautiful shades of red, yellow, and brown.

The next 104 pages are also going to be colorful. Life is full of impressions and great ideas – and we want to discover them all together with you in ROTOURL.

Some of you may know Markus Löscher, the Schillingsfürst veteran who is always bubbling with ideas. And if you haven't met him yet, you can immerse yourself in his truly multifaceted life as of page 84.

The colorful splendor of October is created by variety and harmonious contrasts. That's why we visited the German Christmas Museum (page 5) to get you in the mood for this festivity's historical roots.

Speaking of Christmas, it doesn't always have to be a big occasion or a family celebration to get to talk to people. Starting on page 8, under the heading 'Self-help groups', we present an opportunity to meet nice people while going for a walk together.

On our expedition through the colorful variety of life around Rothenburg, we also discovered bridal stylist Marie Frauhammer, who escorts luxurious weddings (page 56).

Furthermore we spoke to Alexander Weiß, who supports craft businesses during generational change (page 54).

By the way, ROTOURL celebrated its 20th anniversary with a special party (page 46). Colorful is simply our thing.

Yours, Andrea Müller

holt euch euer
trendiges
Outfit

für den Herbst!

- SOYA-CONCEPT
- Street One
- Cecil
- Buena Vista
- Angels
- Elbsand
- Key Largo 

haller's
drunter & drüber

hafengasse 7 • 91541 rothenburg • 09861 2384





>>Seite 5 – 6
Das erste „Deutsche Weihnachts-
museum“ entführt in die Geschich-
te und Bräuche des Familienfestes.



>>Seite 56 – 59
Die Schönheit von Bräuten, vor
allem asiatischen, bringt Marie
Frauhammer zum Strahlen.



>>Seite 60 – 61
Die Firma Ströbel vermietet im Ro-
thenburger Gewerbegebiet Nord
individuellen Lagerraum.



>>Seite 92 – 93
Regional Aufgetischt: Daniel und
Hanna Würflein führen die Famili-
entradition in Bettwar weiter.

Kultur

Kultur

Editorial: Es wird bunt	1
Weihnachten rund ums Jahr im Museum	5
Gespräche beim Spaziergehen	8
Vorträge der Rothenburger Diskurse	10
Leidenschaft für den Modellflug	12

Veranstaltungen

Offene Türe bei Neuburger	14
Jüdische Kultur im Fokus	24
Schlemmen in Landgasthöfen	26
Ausgehertermine	34
Rund um die Frankenhöhe	42
Wohin im Hohenloher Land	44

Wirtschaft

ROTOUR feiert mit seinen Partnern	46
Gepflegte Bäume mit Noah Arnold	48
Panoramabild: Stille im Herbst	52
Begleitung beim Generationenwechsel	54
Brautstylistin Marie Frauhammer	56
Boxen als Lagerraum: Ströbel Space	60

Information

Rundgang durch die Jahrhunderte	62
A walk through centuries	66
Inserentenübersicht	69
Überblickskarte	71
TITELBILD: Blick über die Stauferstele zum Klin- gentorturm.	Foto: am

Service

Wohin ausgehen in Rothenburg?	72
Sehenswürdigkeiten in deutsch/englisch	76
Informationen von A bis Z	78
Freizeitideen	80
Impressum	81

Gesellschaft

Personalia: Markus Löschel	82
Hilfe im Alltag	86
Wein & Rock von Blumenstock	90
Cidre aus Hohenlohe	94
Szenegeflüster: Ehrenvolle Auszeichnung	98
Fritz Klinglers Gedicht: Herbst	102

*Nicht nur wie Zuhause
fühlen, sondern immer
Ehregast sein!
Im Herzen Rothenburgs
ob der Tauber.*

HOTEL ALTES BRAUHAUS GMBH & CO. KG
Wenggasse 24 · 91541 Rothenburg ob der Tauber · T: +49 9861 9780
www.altesbrauhaus.com

Zeit für mich.

Zeit für Wellness.

Save the date:

Klang & Sole AM 29. Oktober mit
kostenlosen Entspannungsangeboten



Tipp:

Buchen Sie schon jetzt Termine
für unser **Jubiläums-Wellness-Special**
im Dezember!



Franken-Therme Bad Windsheim GmbH

Erkenbrechtallee 10 ■ 91438 Bad Windsheim ■ www.franken-therme.net

Öffnungszeiten: 09.00 – 22.00 Uhr

*Franken
Therme*

BAD WINDSHEIM

Einfach himmlisch

Das Deutsche Weihnachtsmuseum feiert Jubiläum

Der Name Käthe Wohlfahrt und das „Weihnachtsdorf“ in Rothenburg ist vor allem für Christbaumschmuck und glitzernde Dekorationsartikel weltweit bekannt. Nach der Eröffnung (1981) des ganzjährig geöffneten Weihnachtsdorfes, spielte Harald Wohlfahrt (Sohn der Gründer Käthe und Wilhelm Wohlfahrt) mit dem Gedanken, die Geschichte und den Ursprung des Weihnachtsfestes mit all seinen Bräuchen und Traditionen in einem Museum zu präsentieren.

Im September 2000 wird das erste Deutsche Weihnachtsmuseum im Hause Wohlfahrt eröffnet. Nicht nur die Ausstellung von Sammelobjekten, sondern auch das Bewahren und Erforschen der historischen Objekte ruft Überliefertes, oft regionales Wissen zum Brauchtum wieder ins Gedächtnis. Aber was macht die deutsche Weihnachtstradition aus? Warum wird

Weihnachten gefeiert? Woher kommt der Name „Weihnacht“? Woher stammt der Weihnachtsmann, der Adventskalender und der Christbaum? Gab es einen Nikolaus, einen Knecht Ruprecht oder Begleiter der Gabenbringer wie den „Pelzmärtel“ oder den „Krampus“? Und wie, wann und woraus ist das Dekor für das Familienfest zwischen dem 18. und 19. Jahrhundert entstanden? Fragen, die im Käthe Wohlfahrt Weihnachtsmuseum historisch belegt und veranschaulicht werden.

Wenn man das Deutsche Weihnachtsmuseum betritt, ist es als sei man im Himmel. Sterne am Boden und der Decke, umhüllt mit zarten weißen Schleierwolken am hellblauen Himmelszelt umrahmen die 250 m² großen Ausstellungs-räumlichkeiten. Hier wird das Geheimnis der deutschen Weihnacht gelüftet. „Harald Wohlfahrt wurde es zu einem Her-



Harald Wohlfahrt gründete vor 25 Jahren das erste Deutsche Weihnachtsmuseum, um damit den Sinn und die Bräuche des Festes hoch zu halten.
Foto: Privat



Soley Solar GmbH
Hirschlach 30b
91732 Merkendorf

Telefon: 098 26/6593-220
E-Mail: info@soley-solar.de
www.soley-solar.de

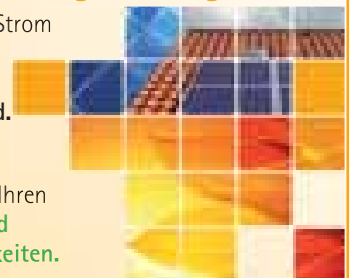
Unser Service

- Beratung und Planung
- PV-Anlagen und Elektromontage
- Anlagenwartung
- Anlagenreinigung
- Speichersysteme
- LED-Technik
- Heizsysteme

Starten Sie jetzt Ihre eigene Energiewende

Wir helfen Ihnen, Ihren Strom selbst zu produzieren und das **ohne großen bürokratischen Aufwand.**

Selbstverständlich beraten wir Sie auch zu Ihren **E-Mobilitätsplänen und zu Förderungsmöglichkeiten.**



Historie

Forts.: Romantische Weihnacht

Kultur

zensanliegen, vor allem die Bedeutung des traditionellen Weihnachtsfestes mit seinem historischen Ursprung zu veranschaulichen“, erklärt Felicitas Höptner, Leiterin des Museums. Deshalb beginnt die Ausstellung mit der biblischen Weihnachtsgeschichte (Lukas Evangelium), die erklärt, wer denn dieser Jesus ist und warum er als Retter dieser Welt gekommen ist. Daraus entstand das heutige Krippenspiel, wie Jesus in einem Stall geboren wurde.

Daneben wird Kaiser Theodosius genannt, der im Jahr 381 nach Christus den 25. Dezember als Termin für den Weihnachtsfeiertag festlegte. Im selben Raum werden erste Weihnachtsbäume, die anfangs aus Nadelbaumspitzen, mit Äpfeln und Nüssen geschmückt, von der Decke der engen Stuben der Menschen herunterhingen, dargestellt. Der Apfel ist auch ein Symbol für den Sündenfall, bei dem Adam und Eva einen Apfel vom verbotenen Baum der Erkenntnis aßen. Die Frage, wie das Licht und der Schmuck an den Christbaum kamen, wird in den folgenden Räumlichkeiten chronologisch an Exponaten aus verschiedenen Zeiten ausgestellt.

Unter Martin Luther wurde Weihnachten zum Familienfest. Beim evangelischen Adel tauchte



Die Ausstellung versetzt den Besucher in die Vergangenheit weihnachtlicher Tradition. Foto: Privat

der Christbaum auf dem Gabentisch auf. Durch aufgesteckte Kerzen war er zum Lichterbaum geworden, der Jesus als das Licht der Welt symbolisierte. Das arme Volk konnte sich keine teuren Bienenwachskerzen leisten, bis das Paraffin das Wachs ersetzte.

Handgemachter Schmuck

Im folgenden werden verschiedenste Christbaumschmuckvarianten aus Watte, Papier und Süßigkeiten dargestellt, die die Familien am Feierabend selbst herstellten. Die Motive erinnern an den Alltag, Sehnsüchte und Wünsche. Es wurden Schiffe und Zeppeline oder Alltagserlebnisse wie das Schlittenfahren und Tiere des Waldes zu Christbaumschmuck verarbeitet. In einer Vitrine wird der „Geburtsort“ der sil-

bernen Biedermeier Kugeln aus Glas gezeigt. Sie haben ihren Ursprung in der Glasbläsertradition von Lauscha (Thüringen), wo um 1847 die ersten mundgeblasenen und von innen versilberten Kugeln gefertigt wurden, um den traditionellen Schmuck aus Nüssen und Früchten zu ersetzen. Später kamen farbige Kugeln ins Spiel.

Die Ausstellung geht noch viel tiefer auf die Geschichte über das Fest der Liebe ein. „Tatsache ist, dass Spuren zum Brauchtum und dem Christbaumschmuck immer wieder nach Deutschland führen. In unserer Ausstellung wird speziell zum 25-jährigen Jubiläum auch ‚Weihnachten in Kriegszeiten‘ thematisieren. Das Museum besitzt dazu umfassendes Material“, so Höptner.

ul

**Neue Einrichtungsideen
für Wohnung und Küche**

Würzburger Str. 12 ■ 91541 Rothenburg

www.moebel-koelblin.de ■ 09861/6745

moebel
kölblin



**Hausmesse mit
verkaufsoffenem
Sonntag 26.10.25**



Einrichtungshaus ■ Küchenstudio ■ Matratzenstudio ■ Top Beratung



Märchenwelt in Rothenburg.

Foto: Privat

Zauberhaft

Fabelhaftes im Rathausgewölbe

Bereits zum dritten Mal (7. bis 15. November) verwandelt „formatF“ das Rothenburger Rathausgewölbe in einen Märchenwald.

Los geht es mit Rothenburger Anekdoten von Lothar Schmidt am 7. November, um 19.30 Uhr.

Am 8. November, um 19.30 Uhr, animiert ein Dresdener Chor die Gäste zum Tanzen.

Das Figurentheater „Hobbit“ zeigt am 9. November, um 19.30 Uhr, ein Erzähltheater für Erwachsene. „Gretel singt, lacht – bis der Jäger auftaucht“ heißt das Figurentheater für die Kleinen am 10. November, um 18.30 Uhr.

Das „Analyse Schmitt Kollektiv“ zeigt „Orlando“ nach Virginia Woolf, bei dem ein Adliger über mehrere Jahrhunderte lebt und sein Geschlecht ändert. Das Improtheater „Over the TOPler“ spielt Märchenhaftes am 12. November, um 19 Uhr. „Biber Herrmann“ bringt am 13. November, um 18.30 Uhr, authentischen Blues auf die Bühne. Melli Zech singt am 14. November, um 19.30 Uhr, gefühlvolle Songs. Die poetische Sing-Songwriterin Ronja Künstler begeistert mit ehrlichen Liedern am 15. November, um 19.30 Uhr. ul

INFO

Rothenburger Märchenwald vom 7. bis 15. November. Das gesamte Programm ist online unter: www.rothenburg.de zu finden.

**ES IST HERBST,
DIE BLÄTTER
FALLEN**

Preise

**VIELE ARTIKEL
IM PREIS
GESENKT**

R. Bächner
Bodelschwinghstr. 1a · Rothenburg o. d. T.

Ins Gespräch kommen

Kultur

Selbsthilfegruppe „Walk & Talk“

Gemeinsam die Natur genießen ist das Anliegen der Selbsthilfegruppe „Walk & Talk“. Im Unterschied zu vielen anderen Selbsthilfegruppen geht es hier nicht um eine bestimmte Erkrankung, sondern um die Pflege sozialer Kontakte.

Initiiert hat die Gruppe Ilse Buzek, die in Rothenburg lebt und seit vielen Jahren zur Selbsthilfekontaktstelle KISS in Ansbach Kontakt pflegt. „Wir treffen uns zum ‚Latschen‘ und ‚Ratschen‘, aber nicht zum ‚Tratschen‘“, das ist ihr wichtig.

„Walk & Talk“ ging im Juli 2024 an den Start. Zum ersten Treffen kamen 14 Teilnehmer, zum zweiten 24. „Mittlerweile sind wir eine Kerngruppe, zu der immer wieder neue Interessierte dazustoßen“, so Buzek. Jeden zweiten Dienstag (in den geraden Kalenderwochen) um 18.30 Uhr treffen sich die Frauen und Männer, die zwischen Mitte 40 und Mitte 60 sind, zum gemeinsamen gemütlichen Spazierengehen. „Walk & Talk“ findet immer statt, es sei denn, es ist Gewitter, Glatteis, Hagel oder Starkregen gemeldet. Auch bei Temperaturen über 28°C



Im Laufen entwickeln sich die besten Gespräche.

Foto: Manfred Antranias Zimmer/pixabay.com

wird nicht gelaufen. Treffpunkt ist der Parkplatz hinter der Norma (Würzburger Straße 54). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach einem kurzen „Hallo“ und der Begrüßung neuer Teilnehmer geht es los. Etwa eineinhalb Stunden ist die Gruppe auf Rundwegen in der Natur unterwegs. Drei bis vier Kilometer sind die Strecken lang, meist gibt es eine Abkürzung für diejenigen, die es langsamer angehen lassen wollen.

Ilse Buzek möchte bei „Walk & Talk“ auch den

Gedanken der Achtsamkeit in den Blick nehmen. Die Natur soll bewusst erlebt werden und sie setzt daher Impulse. Wie verändert sich der Boden unter den Füßen, welche Gerüche sind wahrnehmbar, wie hört sich die Natur an und wie schmeckt sie? „Am Lindleinsee haben wir eine Schwanenfamilie beobachtet“, erzählt sie. Im Herbst fallen auch die Sonnenuntergänge in den Zeitraum von „Walk & Talk“. „Das ist immer ein Erlebnis“, so Buzek.

Ilse Buzek sieht sich nicht als Leiterin der Grup-

AB SOFORT BESTELLBAR

DER NEUE VW T-ROC

MEHR RAUM - MEHR KOMFORT

Guter Service • Starke Beratung

**Autohaus
Rappold**

Autohaus Rappold GmbH
Im Riedle 4 • 74572 Blaufen
Telefon 0 79 53 / 9 87 70
www.autohaus-rappold.de



VW T-Roc 1.5 eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG Energieverbrauch kombiniert: 6,0-5,5 l/100km und CO₂-Emission kombiniert: 137-125 g/km | CO₂-Klasse: E-D.

pe. Für sie ist „Walk & Talk“ ein Miteinander, das auch offen ist für Gespräche. „Gespräche entstehen im Gehen oftmals leichter als im Sitzen“, ist ihr Motto. Das können allgemeine Themen sein, ebenso wie persönliche. Lernt man sich kennen und baut Vertrauen auf, dann entstehen auch ernste Gespräche.

Wenn im Spätherbst die Abende kurz werden, schlägt „Walk & Talk“ manchmal den Weg in die Stadt ein. Der Spaziergang führt dann über die Herbstmesse oder den Weihnachtsmarkt. Zweimal war die Gruppe schon auf der Stadtmauer unterwegs. Und auch der Märchenbummel mit seinen Rätseln in den Schaufenstern der Einzelhändler hat es den Spaziergängern angetan. Ilse Buzek erinnert sich an den Spaß, den sie dabei hatten. „Und bei dem Rätsel haben wir dann auch noch einen Preis gewonnen“, erzählt sie.



Ilse Buzek brennt für „Walk & Talk“. Im Rahmen ihrer eigenen Erkrankung an Depressionen hat sie vor vielen Jahren Kontakt zu Kiss gesucht und sich von 2017 bis 2023 einer Selbsthilfegruppe angeschlossen. Im Seminarprogramm von Kiss wurde eine „Walk & Talk“-Veranstaltung in Ansbach angeboten, woraus sich die dortige „Walk & Talk“ entwickelt. „Warum nicht auch in Rothenburg“, dachte Buzek und initiierte das Angebot in der Taubertstadt. Die Nachfrage ist da und Neu-Interessierte sind herzlich willkommen. am

STARKER RÜCKEN

Schmerzfrei bewegen -
leicht durchs Leben gehen

MIT HOCHEFFIZIENTEM EMS TRAINING

DAUERHAFT MUSKULATUR AUFBAUEN

PERSÖNLICHE TRAININGSBETREUUNG

MIT GERINGEM ZEITAUFWAND

Wir unterstützen Dich aktiv

20% Rabatt

Anmeldebonus auf die ersten 3 Monate

EMS LOUNGE®

MIT Effektivem Training, 20 Minuten, Maximaler Erfolg

Ansbacherstr. 85 - 91541 Rothenburg Tbr - Tel. 09861/8758750

Das Leben im Fokus

Die Rothenburger Diskurse am Campus

Kultur

Seit 2014 gibt es die Rothenburger Diskurse, die sich zum Publikummagneten entwickelt haben. Initiiert vom Rothenburger Tourismus Service sollte von Anbeginn mit anspruchsvollen, lichtbildgestützten Vorträgen der Bildungsstandort Rothenburg unterstrichen werden.

Seit letztem Jahr sind die Diskurse am Campus Rothenburg, einer Außenstelle der Hochschule Ansbach, angesiedelt. Jeweils vier Vorträge ergeben ein Jahresprogramm. „In der vergangenen Saison haben wir insgesamt 400

Gäste begrüßt“, so Dr. Jörg Christöphler, Tourismusdirektor von Rothenburg. Das aktuelle Programm für 2025/26 trägt nun die Handschrift von Dr. Florian Diener, Geschäftsführer am Campus Rothenburg, und ist mit dem Titel „As time goes by“, Lebensalter im Blickpunkt, überschrieben.

Los geht es am 24. Oktober mit dem Vortrag von Palliativmediziner Dr. Roland Hanke, der in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein realisiert wurde. Hanke nimmt ein ernstes Thema mit ins alltägliche Leben. Er zeigt auf, wie die



Dr. Andreas Kuhn gibt schon mal einen Vorgeschmack auf die große Ausstellung „Kinder im Mittelalter“.
Foto: Privat

Erfahrungen von Menschen am Lebensende zum Vermächtnis werden können für die Lebenden.



Dr. Florian Diener hat das Programm nicht nur konzipiert, sondern referiert über ältere Menschen in den Medien. Foto: Privat

Das Nachdenken über wahre Werte, Freundschaft und Lebenssinn fernab von materiellen Zwängen

MAKLERHAUS

FiNANZhoch³

Investment | Finanzierung | Absicherung

BESUCHE UNSERE
HOMEPAGE

2,7 MILLIONEN FRAUEN IN DEUTSCHLAND DROHT ALTERSARMUT.

NIMM DEINE ZUKUNFT SELBST IN DIE HAND!

Jeder dritten Frau in Deutschland droht eine Rente von weniger als 1.000 € im Monat. Wir sollten daher aktiv für unsere finanzielle Unabhängigkeit im Alter vorsorgen.

Bei FINANZhoch3 helfen wir dir dabei, die beste Lösung für deine Situation zu finden. Informiere dich jetzt über deine persönliche Rentenlücke.



Lara Schwemmbauer

Herterichweg 8 · 91541 Rothenburg
09861 974660 · info@FINANZhoch3.de

FINANZhoch3.de

Partner im vfm-Verbund

vfm
Versicherungs- & Finanzmanagement



Palliativmediziner Dr. Roland Hanke zeigt auf, wie Menschen am Lebensende die Lebenden inspirieren können. Foto: Privat

rückt der Mediziner dabei in den Fokus.

Am 21. November knüpft Kommunikationswissenschaftler Dr. Florian Diener zwar an das Thema Alter an, begibt sich aber auf eine mediale Reise. Das Bild vom höheren Alter ist in den Medien zweigeteilt: Einerseits prägen die Themen wie der Pflegenotstand, die Überalterung oder die Altersdiskriminierung die Berichterstattung. Auf der anderen Seite stehen „Best Ager“ oder „Silver Ager,“ die auf sozialen Plattformen Tausende von Anhänger generieren. Diener will dabei die medialen Bilder vor dem Hintergrund des demografischen Wandels kritisch hinterfragen.

Am 23. Januar geht es im Vortrag der Kunsthistorikerin Angelina Mühl um die Jugend – und zwar die des 15. und 16. Jahrhunderts. Anhand der Darstellung weibli-



Angelina Mühl beleuchtet die Darstellung von Weiblichkeit bei Dürer und Co. So manches ist bis heute aktuell geblieben. Foto: Privat

cher Akte bei Albrecht Dürer, Cranach d.Ä. und Hans Baldung nimmt sie die Thematik von Verführung, Bedrohung oder Idealisierung unter die Lupe und zeigt dabei, dass die damalige Vorstellung von Weiblichkeit bis heute nachwirkt.

Kinder im Mittelalter

Der Reigen der Veranstaltungen im Rahmen der Rothenburger Diskurse wird am 13. Februar von Dr. Andreas Kuhn vom Haus der Bayerischen Geschichte geschlossen. Er widmet sich den Kindern im Mittelalter und sein Vortrag ist somit auch ein erster thematischer Einstieg zur neuen Bayerischen Landesausstellung mit demselben Titel, die von April bis November 2028 in Rothenburg stattfinden wird.

Dr. Andreas Kuhn gibt Einblicke in das Leben von Kindern im Mittel-

Programm

24. Oktober:

Dr. Roland Hanke: „ ...Ach, wäre ich doch nur schon einmal gestorben!“ – Rückerinnerungen an das künftige Leben.

21. November:

Dr. Florian Diener: #Oldbutgold – Mediale Repräsentation höheren Alters zwischen Instagram und Intensivstation.

23. Januar:

Angelina Mühl: Jugend, Tod und Tugend im Kontext Nordalpinen Aktdarstellungen des 15. und 16. Jahrhunderts.

13. Februar:

Dr. Andreas Kuhn: Steckenpferd statt Skateboard, schufte statt chillen – Kinder im Mittelalter.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr am Campus Rothenburg, Hornburgweg 26. Der Eintritt ist frei.

alter. Er zeigt auf, wie sich der kindliche Alltag in Stadt und Land gestaltete, welche Spiele angesagt waren, welche Lieblingsspeisen es gab und klärt auf, ob damals überhaupt Kindergeburtstage gefeiert wurden.

Die Vorträge haben etwa eine Dauer von etwa 45 Minuten. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referen-

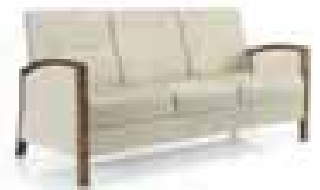
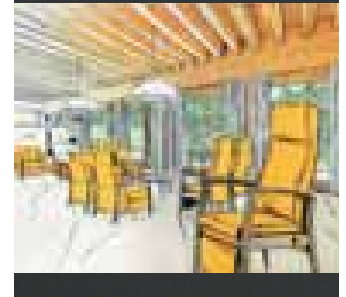
am



H I R S C H



MIT FACHWISSEN, HERZ UND LEIDENSCHAFT STIMMEN WIR IHRE EINRICHTUNG AUF IHR LEBEN AB



WIR FÜLLEN IHREN RAUM MIT IHREN TRÄUMEN.

HIRSCH INNENAUSBAU GMBH & CO. KG

ROTHENBURGER STRASSE 1

74572 BLAUFELDEN

FON: +49(0)7953/76849-0

INFO@HIRSCH-INTERIEUR.DE

WWW.HIRSCH-INTERIEUR.DE

Leidenschaft

Modellflugclub wird 60 Jahre alt

Kultur

Die Rothenburger hatten schon lange vor der Gründung des heutigen Aero-Clubs ein Faible für den Flugsport. Ob in einem bemannten Flugobjekt oder als Pilot eines Modellflugzeugs, beides hatte seinen Ursprung bei der Gründung des Modellflugclubs Rothenburg e.V. (MFC), der ein Abkömmling des Aero-Clubs Rothenburg ob der Tauber e.V. ist. In diesem Jahr feiert der MFC sein 60-jähriges Jubiläum. Allerdings gibt es eine lange Vorgeschichte bis zur Gründung des MFC vor 60 Jahren:

Im alten Gebäude des heutigen Krankenhauses gab es die Reichsmodellbauschule I. (Eine von dreien in Deutschland). Sie waren u.a. Vorläufer der späteren Luftsportverbände. Nach 1945 sollte sich eigentlich kein deutsches Flugzeug mehr vom Boden erheben, deshalb gab es ein Lager- und Flugverbot von Flugzeugen jeglicher Art.

Im Jahr 1949 bildete sich eine Rothenburger Interessengemeinschaft (IG) von Flugsportbegeisterten. Am 15. September 1950 wird daraufhin aus 26 IG-Mitgliedern der heutige Aero-Club Rothenburg e.V. (ACR) im Gasthaus „Weißer Turm“ gegründet. Das ein oder andere Gründungsmitglied hatte noch die Reichsmodellbauschule Rothenburg besucht. Die



Gründungsmitglieder des Modellbaubaus am 19. Oktober 1965 von links: Günter Moll, Horst Rabsilber, Willi Löblein, Josef Fischer und Georg Wild.
Fotos: Privat

Mitglieder stellten vornehmlich Segel- und Motorflugmodelle her und nutzten dabei teilweise auch in der Rothenburger Modellbauschule entstandene Konstruktionen.

Modellflugclub Rothenburg startete

„Da es praktisch nicht möglich war, bemannte und Modellflugzeuge auf einem Platz trainieren zu lassen, hat sich im Oktober 1965 die Modellbaudelegation, der heutige Modellflugclub (MFC) vom Aero-Club Rothenburg abgespalten“, so der 1. Vorsitzende des heutigen Modellflugclubs MFC e.V., Joachim Flemming. In den ersten Jahren wurden hauptsächlich Segel- und Motorflugzeuge gebaut und geflogen. Die Spritkosten waren früher ein fi-

nanzieller Faktor. „Heute sind es eher Elektroflieger, die zum Einsatz kommen“, sagt Flemming. Jung und Alt, vom Schüler bis zu einem aktiven Flugkapitän der Lufthansa, sowie Flugsportler aus allen Berufsgruppen sind auf dem Modellflugplatz gemeinsam am Start. Sogar der Karikaturist Robert Hellenschmidt war bis zum Schluss im MFC-Rothenburg e.V. aktiv und hat zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins eine Zeichnung angefertigt.

Junge Interessierte dürfen sich erst einmal mit einem Trainer ausprobieren und können sich dann für eine Mitgliedschaft entscheiden. Dazu gehört eine Pflichtversicherung über den Verein, ein Kenntnissnachweis des Deutschen Modellflugverbandes und das eigene Flugzeug

korder
Schreinerei
Innenausbau
Küchenstudio



Rothenburger Str. 15 | 91610 Insingen
Tel.: 0 98 61 / 9 50 99 - 0 | Fax: 8 65 99
www.korder-innenausbau.de

Tag des Schreiners

9. November 2025 | 11–17 Uhr

Wir öffnen unsere Werkstatttüren!
Kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Sie!

**WAHRE WERTE.
ECHTE MEISTER.**



Schreiner
Bayern

muss unter einer „E-ID-Nummer“, (einer Kennzeichnung) beim Verband gemeldet sein. Zu den regelmäßigen Vereinsaktivitäten gehört der Stammtisch, immer dienstags, um 20 Uhr, im Gasthof Schranne und die Jugendtrainingszeiten finden jeweils samstags zwischen 14 und 16 Uhr auf dem Vereinsflugplatz statt. Im Winter gibt es ein Hallentraining, damit die Modellflugpiloten nicht aus der Übung kommen. Zum „Tanken“ der E-Modellflugzeuge gibt es auf dem Modellflugplatz eine E-Ladestation, die über eine eigene Photovoltaikanlage gespeist wird. Das macht das Hobby etwas güns-



Ein Vereinsausflug in Berwang/Tirol verbindet die Mitglieder zu einer guten Gemeinschaft.

tiger. „Der Modellflugverband hat sich dafür eingesetzt, dass auch Drohnenpiloten dem Verband mit allen Pflichten angehören sollten, damit gleiche Bedingungen für alle ferngesteuerten Modelle gelten. „Im Gegensatz zu einem Modellflugzeug kann man eine Drohne sofort lenken“, so Flemming und bemängelt dabei die vielen Schäden, die mit Drohnen bereits passiert sind.

„Einmal infiziert, immer infiziert“, beschreibt Joachim Flemming die Fliegerleidenschaft. Der Sport ist übrigens auch für Technik-Versierte interessant und hat schon so manch einen in technische Berufe gelenkt. Der Modellflugclub ist in diesem Jahr sogar für die Deutschen Jugendmeisterschaften nominiert und hat bereits zwei Meisterschaften ausgerichtet. Weitere Informationen zum Verein stehen online unter: www.mfc-rothenburg.de. ul

WILLKOMMEN

Z
a
p
p
→
m
a
r
i
n

ZAPSTYLE-ROTHENBURG.COM

GALGENGASSE 1
 ROTHENBURG O. D. T.

ZAPP WIRD MARIN.

KOMM MIT ES WIRD WUNDERBAR DICH ZU FINDEN.

Einblicke

Tag der offenen Tür bei Neuberger

Die Firma Neuberger in Rothenburg kennt man. Wer von der Autobahn kommt, der fährt an Neuberger vorbei. Zur Straßenseite hin zeigt sich aber nur ein kleiner Teil des Unternehmens, das mit knapp 50 000 m² Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsfläche sowie gut 700 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber Rothenburgs ist. Am 19. Oktober öffnet Neuberger seine Türen für Besucher und zeigt am Tag der offenen Tür die Kompetenzen des Unternehmens.

Neuberger ist ein mittelständisches Unternehmen, das mit innovativen Produkten rund um die Automatisierungstechnik weltweit erfolgreich ist. Am Tag der offenen Tür heißt es daher „Entdecken. Erleben. Mitmachen.“

An Infoständen wird bei spannenden Live-Demonstrationen die Welt der Gebäudeautomation für den Laien verständlich gemacht. Mitarbeiter zeigen, wie moderne Technik in Gebäuden funktioniert – und wie vielfältig die Berufsmöglichkeiten bei Neuberger sind.

Wer will, kann dann gleich selbst aktiv werden,



Das Unternehmen Neuberger aus der Luft gesehen. Im Monat werden rund 250 Schaltanlagen produziert. Wie das vor sich geht, können Interessierte am Tag der offenen Tür entdecken. Foto: Privat

denn die Technik wird hautnah und interaktiv dargestellt. Für die Jüngsten gibt es ein kreatives Mitmachangebot, bei dem Spaß und Entdecken im Vordergrund stehen.

Der Tag der offenen Tür bei Neuberger soll aber auch Unterhaltung für die ganze Familie sein. Die Kleinen können sich beim Kinderschminken in bunte Figuren verwandeln, während die

Größeren beim Dart ihr Können unter Beweis stellen. Es gibt noch einige Überraschungen und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. am

INFO

Die Firma Neuberger lädt am 19. Oktober, von 11 bis 17 Uhr, in ihr Stammhaus in Rothenburg (Gewerbegebiet Ost) zum Tag der offenen Tür ein.



Bayerischer Hof
HOTEL & RESTAURANT

von Richthofen

**ANSBACHERSTRASSE 21
91541 ROTHENBURG O.T.
TEL +49 (0) 9861 6063**

Öffnungszeiten:

Mo, Do & Fr ab 17 Uhr

(warme Küche ab 17.30 Uhr),

Sa & So ab 11.30 Uhr, Di & Mi Ruhetag

Wir legen Wert auf gute Qualität, Nachhaltigkeit und besten Service für unsere Gäste.



Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen!
Familie von Richthofen

@ bayerischerhof_rothenburg | f bayerischerhofrothenburg | info@bayerischerhof.com



Expertin Ramona Grimm.

Foto: Privat

KI im Alltag

Campus Talk mit Ramona Grimm

Im Rahmen der Vortragsreihe „Campus Talk“ zeigt Ramona Grimm am 16. Oktober, wie künstliche Intelligenz gezielt eingesetzt werden kann, um Zeit für die strategische Ausrichtung und Entwicklung innovativer Produkte und Services zu gewinnen. Grimm beleuchtet, warum eine gute Datenbasis essentiell ist, und stellt praxistaugliche KI-Tools vor. Anhand konkreter Beispiele wird erläutert, dass KI weder kompliziert noch ein Mysterium ist, sondern ein effektives Werkzeug. Ramona Grimm ist Expertin für Innovationsmanagement und Venture Building mit Forschungshintergrund im Bereich Entrepreneurship. Sie hat internationale Konzerne beraten und leitet aktuell den Bereich Consulting in der Gründungsberatung der Hochschule Ansbach.

am

Campus Talk mit Ramona Grimm „KI als Wegbereiter für Innovation: Mehr Zeit für Strategie und bahnbrechende Entwicklungen“ am 16. Oktober, um 17.30 Uhr, am Campus Rothenburg. Eintritt frei. Anmeldung erbeten unter campusrothenburg@hs-ansbach.de

INFO

**INTERSPORT
HÜBSCH**
 direkt am Rödertor
 Rödergasse 35
 91541 Rothenburg o.d.T.  
 09861/64 64 | info@intersport-huebsch.de

Herbstzeit ist Wanderzeit!

Finde bei uns dein Outdoor-Outfit!

**CMP
HÜBSCH OUTDOOR**
 Direkt am Markusturm
 Rödergasse 3
 91541 Rothenburg o.d.T.
 09861/8724767
  huebsch-outdoor@gmx.de



Praxis im Schloss

CMD

Craniomandibuläre Dysfunktion

Unter der Diagnose werden viele Symptome zusammengefasst, die auf eine Fehlfunktion (Dysfunktion) der Kiefergelenke und der Zähne schließen lassen.

Cranio-mandibuläre Dysfunktion (CMD) umfasst verschiedene Schmerzzustände im Kopf- und Kieferbereich.

Typische Symptome sind Schläfen- und Kopfschmerzen, Kiefer- und Nackenschmerzen, Tinnitus, Zahnprobleme, Kieferknacken, Schulterschmerz, Schmerzen hinter den Augen, Ohrgeräusche, Schluckstörungen, Zähneknirschen und vieles mehr.

Um die bestmögliche Therapie für Ihre individuellen Bedürfnisse zu finden, beraten wir Sie umfassend und persönlich. Unser Ziel ist es, Ihnen stets das optimale Konzept zu bieten.

Besuchen Sie uns gerne.

Zahnarztpraxis in Hohenlohe C.-G. Henning & Zahnärzte
Krailshausener Str. 15
74575 Schrozberg
Telefon 07935 8181

info@praxis-im-schloss.de
praxis-im-schloss.de



©2024 praxis-im-schloss.de & EBC



Die Leutershäuser Künstler öffnen ihre Ateliers.

Foto: Privat

Kunst und Musik

Neun Ateliers in Leutershausen öffnen ihre Türen

Kunst und Kultur wird in Leutershausen auf vielfältige Weise gepflegt und am 11. und 12. Oktober öffnen die Kreativen vor Ort wieder ihre Türen zum „Tag des offenen Ateliers“.

In der ganzen Stadt verteilt sind neun Ateliers geöffnet, in denen über 25 Künstler ihre Werke zeigen. Zu sehen sind Bildhauerarbeiten, Malerei von abstrakt bis realistisch, Fotografie, Skulpturen, Keramik, Gestaltarbeiten aus Wolle, Schmuckdesign und vieles mehr.

Los geht das kunstaffine Wochenende schon am Samstagabend mit kostenloser Livemusik. Ab 19 Uhr spielen El-Häuser, CrossOver, Martin Rohn und das Höllbuck Duo. Die Bewirtung übernimmt der

Kunst- und Kulturverein „Aug & Ohr“.

Der Sonntagnachmittag hat nicht nur Kunst in den Ateliers zu bieten, sondern wird gleichzeitig musikalisch begleitet. Fünf Bands ziehen von Kunstaussstellung zu Kunstaussstellung und geben musikalische Einlagen.

Treiben lassen und genießen lautet das Motto des Tags der offenen Ateliers. Pläne, um die Kunstorte zu finden, liegen in jedem Atelier aus.

INFO

Der Tag des offenen Ateliers findet am 11. und 12. Oktober, von 13 bis 17 Uhr, in Leutershausen statt. Am 11. Oktober, ab 19 Uhr, gibt es Live-Musik in der „Alten Turnhalle“.

Ausblick in das Jahr



Einer der Eingänge zum Rothenburger Weihnachtsmarkt.

Foto: am

Alle Jahre wieder weihnachtet es in Rothenburg. Mit dem Reiterlesmarkt hat die Tauberstadt einen touristischen Anziehungspunkt. Aber es gibt noch mehr zu erleben in der Vorweihnachtszeit.

November

30. Oktober bis 20. November: **Märchenzauber**. Bei Führungen, Theater, Konzerten und Lesungen stehen Märchen im Mittelpunkt.

21. November: **„Nachts im Museum“**: Ab 18 Uhr laden das Deutsche Weihnachtsmuseum, das Historienverlies im Rathaus sowie das RothenburgMuseum zur langen Museumsnacht ein (bis 22 Uhr).

Ab 21. November: **Rothenburger Reiterlesmarkt**. Idyllischer Weih-

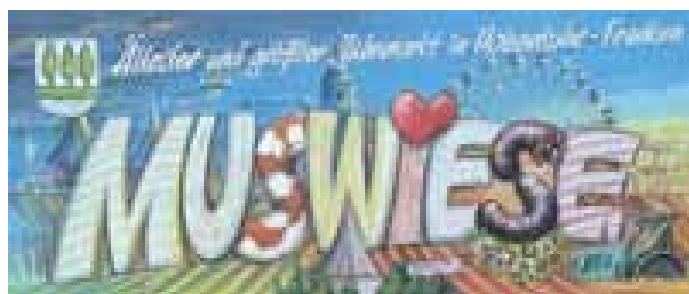
nachtsmarkt rund um das historische Rathaus und am Grünen Markt. Vielfältiges Rahmenprogramm.

Dezember

Bis 23. Dezember: **Rothenburger Reiterlesmarkt**. Idyllischer Weihnachtsmarkt rund um das Rathaus. Vielfältiges Rahmenprogramm.

Januar 2026

17. Januar: **„Konzert zum Neuen Jahr“** des Stadt- und Jugendblasorchesters in der Mehrzweckhalle.



vom 11. – 16. Oktober 2025

(Montag Ruhetag)

in Rot am See-Musdorf

- **SA** Muswiesenlauf | Muswiesenderby | Fassantrieb
- **SO** Offizielle Eröffnung | Luftballonwettbewerb • **MO** Ruhetag
- **DI** Jungviehprämierung • **MI** Historischer Metzgeranz
- **DO** Mittelstandskundgebung | Großes Brillantfeuerwerk

AN ALLEN TAGEN: • Marktgeschehen (10 bis 19 Uhr, außer Sa. ab 12 Uhr)
• Gewerbliche und Landwirtschaftliche Ausstellung (10 bis 18 Uhr, außer Sa. ab 12 Uhr)
• Vergnügungspark und Bewirtung in den Bauernwirtschaften, Gastronomiebetrieben, in der Festhalle und im Partystadl.

www.muswiese.com



Energieberatung – für Sie!

Mit professioneller Beratung zu cleveren Einsparungen und attraktiven Zuschüssen. Ich berate Sie gerne – ein Anruf genügt!

Wernher Rösler
Dipl.-Ing./Dipl.-Wirt.Ing. (FH)
01511 9114000 | wernher.roesler@viviania.de

Wernher Rösler GmbH | Wernizerstr. 12 | 91616 Neusitz





Diakonie

**Zentraler
Diakonieverein**

Unsere Diakoniestationen:

Schillingsfürst
Tel. 09868 98740

Wettringen
Tel. 09869 9595

Neusitz
Tel. 09861 93747

Rothenburg o.d.T.
Tel. 09861 93727

Hartershofen
Tel. 09861 93737

Oberdachstetten
Tel. 09845 96969

Unsere Tagespflegen:

Landhege
Rothenburg o.d.T.
Tel. 09861 9380870
Seewiese Wörnitz
Tel. 09868 9339883

diakonie-zdv.de

In guten Händen!

- ✓ **Ambulante Pflege**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Seniorenbetreuung**
- ✓ **Hauswirtschaft**
- ✓ **Beratung**
- ✓ **Hausnotruf**

QR-Code scannen und
offene Stellen ansehen

Es gibt gute Gründe
bei uns zu arbeiten!



Augen auf bei der Berufswahl: Die Orientierungsmesse gibt dabei Anregungen.

Foto: Privat

Der Start in den Beruf

Vielfältige Orientierungsmesse in Feuchtwangen

Die Schule endet bald – und was nun? Einen Überblick über die beruflichen Möglichkeiten für Schulabgänger bietet die Orientierungsmesse Ausbildung & Beruf, die am 9. Oktober in Feuchtwangen stattfindet und vom Zweckverband Industrie-/Gewerbepark Interfranken veranstaltet wird.

Insgesamt 97 Aussteller präsentieren Ausbildungsberufe und -möglichkeiten in mehr als 160 Berufsfeldern. Vom Handwerk und der Industrie über den Bereich Dienstleistung bis hin zu verschiedenen Berufsfachschulen, mehreren Hochschulen oder der öffentlichen Verwaltung sowie den Ausbildungsmöglichkeiten im sozialen und medizinischen Bereich reicht das Portfolio.

Die Orientierungsmesse bietet die Möglichkeit, mit den Ausbildungsleitern und den jungen

Azubis unkompliziert ins Gespräch zu kommen. Der Messvormittag wendet sich in bewährter Weise an die Schulen. Knapp 2 000 Schüler aus 21 Schulen (Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, Berufsschulen) besuchen gemeinsam mit ihren Lehrkräften die Stände der Arbeitgeber und Unternehmen. Am Nachmittag gibt es ein besonderes Angebot: ein Kurzpraktikum. In Zeitslots bieten 19 Ausbildungsbetriebe interessierten Schülern die Teilnahme an einer „Messe-Projektarbeit“ an. Dabei lernt man den Ausbildungsberuf praxisnah kennen. am

INFO

Die Orientierungsmesse Ausbildung & Beruf findet am 9. Oktober, von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, auf dem Gelände der Bayerischen BauAkademie Feuchtwangen (Ansbacher Straße 20) statt.



Ferngesteuerte Panzer.

Foto: Privat.

Klein & Groß

Militärmodelle im Museum

Das Museum für Zivil- und Wehrtechnik in Uffenheim zeigt auf einer Fläche von knapp 6 000 m² neben Fahrzeugen und Ausstellungsstücken der Bundeswehr, der NVA und der US-Army auch viele zivile Ausstellungsstücke. Vom Panzer über Funkgeräte, Telefone, Exponate aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg bis hin zu Oldtimern und Motorrädern. Zum Jahresabschluss sind im Rahmen eines Treffens im Museum am 5. Oktober ferngesteuerte Großmodelle aus dem Militärbereich zu sehen. Die Modelle im Maßstab 1:7 bis 1:4 mit einem Gewicht von etwa 400 Kilogramm werden laufend bei Vorführungen gezeigt. Zu den Modellen gibt es auch die Originalfahrzeuge zu sehen. Bei schlechtem Wetter werden die Modelle in den Wegen und Gängen des Museums gezeigt.

am

INFO

Großmodelltreffen im Museum für Zivil- und Wehrtechnik in Uffenheim am 5. Oktober, von 10 bis 16 Uhr. Eintritt: Erwachsene 7 Euro, Kinder bis 12 Jahre sind frei.



leitwerk-akademie.de

Veranstaltungen

Mach deine Baustelle zur sicheren Sache.

Mit Know-how und Expertise zum erfolgreichen Projekt.

-  **Planung**
-  **Dokumentation**
-  **Betreuung**
-  **Überwachung**
-  **Koordination**
-  **Abnahme**

TERMINGERECHT. REIBUNGSLOS. SICHER.



leitwerk-akademie.de/
beratung/baustellen-
begleitung/

LEIT  WERK
mit Wissen wird Können zum Erfolg

Am Neugraben 17 | 91598 Colmburg
erfolg@leitwerk-akademie.de | 09803 9323711

Hochkultur

Jüdisches Leben in Rothenburg

Im Rahmen eines zweitägigen, nicht öffentlichen Workshops, der das frühere jüdische Leben in Rothenburg sichtbar machen soll und eine attraktive Ausstellung zum Judentum ermöglichen soll, gibt es am 8. Oktober einen öffentlichen Vortrag mit dem Titel „Rothenburg als Zentrum jüdischer Hochkultur“. Interessierten soll dabei unter anderem das Thema „Jüdische Zeitzeugen der Rothenburger Geschichte“ nähergebracht werden.

Die Vortragenden sind ausgewiesene Experten: Prof. Dr. Elisabeth Hollender ist Professorin für Judaistik am Seminar für Judaistik der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Prof. Dr. Emile Schrijver ist Generaldirektor des Jüdischen Kulturviertels in Amsterdam und Dr. Meyrav Lev

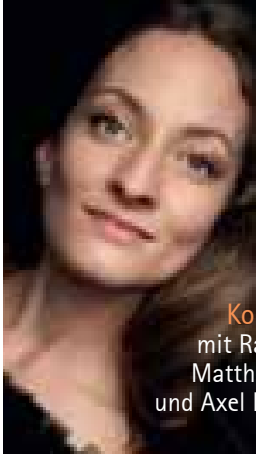


Mitinitiator des Gesamtprojekt Joël J. Cahen am Eingang zur Mikwe in der Judengasse, die neben der Judaika-Ausstellung im RothenburgMuseum zu den Sehenswürdigkeiten gehört. Foto: Privat

verantwortet bei der Landesstelle für die nicht staatlichen Museen in Bayern das Projekt „Jüdisches Leben und kulturelles Erbe in bayerischen Museen“.

INFO

Der Vortrag „Rothenburg als Zentrum jüdischer Hochkultur“ findet am 8. Oktober, um 19.30 Uhr, im Hörsaal des Campus Rothenburg statt. Eintritt frei.



KUNST KLANG

FEUCHTWANGEN
2025 / 2026

7. Dezember 2025
Volkseigenton
Komposition & Politik
mit Ragna Schirmer (Klavier),
Matthias Daneck (Schlagzeug)
und Axel Ranisch (Autor & Regisseur)

14. Februar 2026
„An das allerliebste Bäse-Häse“
Mozarts geheime Briefe
mit Christiane Karg (Sopran), Liese Klahn
(Klavier) und Isabel Karajan (Rezitation)

Kartentelefon 09852 90444
www.kunstklang-feuchtwangen.de

ROTHENBURGER Herbstmesse

am Schranneplatz
25.10. BIS 2.11.2025

Aus dem Programm

26
Sonntag, 26. Oktober, 13:00 – 18:00 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag in der Altstadt
und Umfeld des Galgentores

20
Mittwoch, 29. Oktober
Kinder- und Familientag

Öffnungszeiten
Händlerbereich 11:00 – 19:00 Uhr
Schaustellerbereich 12:00 – 20:00 Uhr



Die „Lumpen Mander“.

Foto: Privat

Volksrock

„Lumpen Mander“ im Ochsen

Stefan Gögelein von der Gusto Kaffeemanufaktur in der Galgengasse in Rothenburg liebt das Zillertal und die Musik, die damit verbunden ist. Von seiner Leidenschaft und seinen guten Kontakten zu den Musikern im Zillertal hat die Region bei großen, von ihm organisierten Events bereits profitiert. Nun realisiert er in Kooperation mit dem Gasthaus „Zum Ochsen“ am 17. Oktober ein besonderes Konzert: Die „Lumpen Mander“ spielen auf. Sänger Peter Frankhauser, bekannt als die Stimmer der Zillertaler Haderlumpen (die sich vor kurzem aufgelöst haben) ist mit Gögelein befreundet. Daher kommt er mit seinem musikalischen Partner Flo Daxner nach Rothenburg. „Sie spielen den typischen Haderlumpen-Sound bis hin zum Volksrock“, so Gögelein. am

INFO

Die „Lumpen Mander“ treten am 17. Oktober, um 20 Uhr, im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Rothenburg auf. Eintrittskarten gibt es bei „Gusto“ (Stefan Gögelein, Tel: 0178-6262052 oder per Mail: stefan_goegelein@hotmail.com) oder im Gasthaus „Zum Ochsen“.

AUTOMATISIERUNG / SONDERMASCHINENBAU / AFTER-SALES / SERVICE

WINNOVATION X **CoBa**
AfterSales

Standort mit
Weitblick!

INNOVATION & SERVICE VON HIER!

– maßgeschneidert für das Bäckerhandwerk und den Lebensmitteleinzelhandel direkt in Gallmersgarten.

**Wir setzen auf Wachstum:
mit Kompetenz, Service und
echten Lösungen.**

**WIR
BILDEN
AUS.**



CoBa AfterSales GmbH
An der Wolben 1
91605 Gallmersgarten

info@coba-aftersales.de
coba-aftersales.de



WINNOVATION GmbH
An der Wolben 1
91605 Gallmersgarten

info@winnovation-gmbh.de
winnovation-gmbh.de

Zauberhafte Welt

Vielfältiges Programm beim Märchenzauber

Die zauberhafte Welt Rothenburgs bekommt seit vielen Jahren in den Spätherbstmonaten eine besondere Würdigung: Der Rothenburger Märchenzauber mit Veranstaltungen für die ganze Familie beginnt am 31. Oktober.

Im RothenburgMuseum gibt es interessante Führungen mit der Nonne Sabine (31. Oktober sowie 1., 6. und 17. November) durch die historischen Räume.

Mitmachen ist dagegen angesagt beim Bauchladentheater von Günter Weißkopf am 2. und 3. November. Fantasie und Kreativität haben hier freien Lauf.

Und weiter geht es im RothenburgMuseum mit der Märchenstunde von Julia Dehner. Mit „Märchen von Wettkämpfen und Wundern“ fesselt sie ihr Publikum am 4. und 18. November.

Im städtischen Musiksaal treffen beim Märchenzauber Worte auf Klänge. Am 1. November gibt es die charmante Autorenlesung „Der Wunsch des Blumenelfs“, die mit dem Kontrabass begleitet wird. Am Tag darauf, 2. November, werden Interessierte auf eine musikalische Heldenreise mitgenommen. „Von Disney bis Musikkabarett“ spannt sich der Bogen.

Märchen sind die Welt der Kinder und am 5. November können Zwei- bis Achtjährige beim modernen Mitmach-Theater „Prinzessin Alleswill und der kluge Frosch“ in der Stadtbücherei Besonders erleben.

Ebenfalls ein märchenhaftes Mitmach-Theater – aber nun für die ganze Familie – wird in der Wolfgangskirche angeboten. „Die Prinzessin auf der Erbse“ gibt es



Die Nonne Sabine erzählt spannende Geschichten im und über das RothenburgMuseum.
Foto: Krause

am 7. November gleich bei zwei Aufführungen zu erleben.

Eingerahmt wird der Märchenzauber von einer Greifvogelschau, die am 16. Oktober und 9. November am Kirchplatz stattfindet.

Die märchenhafte Stimmung Rothenburgs wird auf kunstvolle Weise auch beim Märchenwald im Rathausgewölbe erlebbar, der ab 7. November stattfindet (siehe Bericht Seite 7).

INFO

Der Rothenburger Märchenzauber findet vom 31. Oktober bis 20. November statt. Die Termine ab dem 10. November werden in der November/Dezember-Ausgabe von ROTOURL veröffentlicht. Viele Veranstaltungen bedürfen einer Anmeldung. Infos dazu finden sie im jeweiligen Tageseintrag im Veranstaltungskalender ab Seite 39.

Wüst Nagala
GARTEN & STEIN

Wüst Nagala GmbH • Bahnhofstraße 2 • 91616 Neusitz/Schweinsdorf

Lassen Sie sich inspirieren...

- ✓ **PLANUNG**
- ✓ **BERATUNG**
- ✓ **AUSFÜHRUNG**

Telefon (09861) 87 47 73-0 • Fax (09861) 87 47 73-77 • info@nagala.de • www.nagala.de



Die Stadtgeschichte Rothenburgs wird hautnah erlebbar. Foto: Ohr

Leben im Museum

Gespielte Szenen im Historiengewölbe

Das Historiengewölbe mit Staatsverlies wird zur Bühne. Am 2. November wird der Museumsbesuch erstmals von lebendigen Schauspielern gestaltet.

Das Historiengewölbe ist das vereinseigene Museum des Historischen Festspiel „Der Meistertrunk“ e.V.. Der Verein erweckt seit über 140 Jahren die Rothenburger Stadtgeschichte zum Leben. Mit dem Projekt „Rothenburg. Anno 1631, ein Museum, das mehr zeigt als Vitrinen“ wird nun der Besuch im Historiengewölbe interaktiv.

Frauen kämpfen um ihre Familien, Soldaten marschieren, der Rat ringt um Entscheidungen: Bei improvisierten Szenen schlüpfen die Laiendarsteller des Vereins in historische Rollen und machen die

Dramatik des Dreißigjährigen Krieges hautnah erlebbar. Besucher begegnen Ratsherren, Marketenderinnen oder dem Kerkermeister und tauchen ein in den Alltag, die Sorgen und Konflikte der damaligen Zeit. Dabei gilt: nicht nur zuschauen, sondern mitmachen.

Rund 40 Vereinsmitglieder haben Texte entwickelt, Szenen erarbeitet und Kostüme ausgewählt. Ziel ist es, Geschichte nicht nur bei den Pfingstfestspielen, sondern das ganze Jahr über lebendig zu vermitteln.

pm/am

INFO

Das lebendige Museum „Rothenburg. Anno 1631“ findet im Historiengewölbe am 2. November, um 11.00, 13.50, 15.30 und 17.30 Uhr statt. Tickets gibt es unter: anno1631.meistertrunk.de.

besuch
RICHTIG GUTES FUTTER

Besuche uns auf der Muswiese!

Du findest uns auf der Muswiese vor dem Gewerbezelt, Stand Nr. B45.

Tolle Angebote erwarten Dich!

Unsere Ausbildungsberufe:

FACHINFORMATIKER (SI) (M/W/D)

INDUSTRIEKAUFLEUTE (M/W/D)

FACHLAGERIST (M/W/D)

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)

INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)

ELEKTRIKER (M/W/D)

MASCHINEN- & ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

BACHELOR OF ARTS - BWL (M/W/D)

Auch als Fachkraft bieten wir Dir tolle Karrierechancen:

bosch-tiernahrung.de/karriere

Sonja Leyrer

ausbildung@bosch-tiernahrung.de

bosch-tiernahrung.de/ausbildungsstellen

bosch Tiernahrung GmbH & Co. KG, 74572 Blaufelden-Wiesenbach



EISENHUT
HOTEL
★★★★

Ihr kommt verkleidet?
Dann seid ihr beim großen Halloween-Gewinnspiel dabei!

Halloween

31. OKTOBER 2025 MENÜ

4-GANG MENÜ

INKL. SCHAURIGEM BEGRÜSSUNGSSEKT
FÜR 49,- € PRO PERSON (ZZGL. GETRÄNKE)*
GRUSELSTART: 18.30 UHR

*KINDER (6-12 JAHRE) ZAHLEN NUR DIE HÄLFTE DES PREISES.
AUF WUNSCH BIETEN WIR AUCH EINE KINDERKARTE AN.

HIER HALLOWEEN MENÜ EINSEHEN UND TICKET BUCHEN!



Wine & Dine

POWERED BY
WEINMANUFAKTUR VON OVEN

15. November 2025

Zu Gast: Weingut Max Müller

Genießen Sie einen unvergesslichen Wine & Dine Abend mit einem besonderen 4-Gang Menü, perfekt abgestimmten Weinen vom Weingut Max Müller und spannenden Geschichten der Winzer über Rebsorten und Anbaugebiete!

Preis pro Person: 79,- € inkl. Begrüßungssekt zzgl. Getränke
inkl. 4-Gang-Menü und korrespondierender Weine

Beginn: 18:30 Uhr

HIER HALLOWEEN MENÜ EINSEHEN UND TICKET BUCHEN!

A MEMBER OF
COAST
COLLECTION

Herrngasse 3-5/7 · 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: +49(0) 9861 705-0
hotel@hotel-eisenhut.de · www.hotel-eisenhut.de



Eine Darstellung der ersten jüdischen Synagoge Rothenburgs am Kapellenplatz.
Foto: Gußmann/Tomo

Auf der Spur

Die jüdische Kulturwoche und neue Entdeckungen

Rothenburg taucht jedes Jahr mit eigenen Veranstaltungen in das vergangene jüdische Leben der Stadt ein. Unter dem Motto „Le Chajim!“ finden vom 15. bis zum 30. Oktober Vorträge, Führungen, Buchvorstellungen, Workshops, Theaterstücke oder Exkursionen statt. Die dunklen Zeiten des jüdischen Lebens werden dabei ebenso berücksichtigt wie die schönen Momente. Immer wieder tauchen neue Erkenntnisse oder Funde auf. Man darf gespannt sein. Bereits vor Beginn der Jüdischen Woche gibt es eine Ausstellung im Ostchor der Franziskanerkirche zum Thema „Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialis-

mus“. Sie ist täglich vom 8. bis zum 31. Oktober jeweils von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Ziel der kostenlosen Busfahrt unter dem Motto „Dorfkirchen der Heimat“ sind die ehemalige israelitische Präparandenschule (18.30 Uhr), die ehemalige Synagoge und die Matthäuskirche in Höchberg (Führung: Pfarrer Daniel Fenske um 19.15 Uhr). Sie findet am 15. Oktober (Treffpunkt um 17 Uhr Bahnhof Rothenburg, 17.05 Uhr Busbahnhof Rothenburg, 17.10 Uhr Berufsschule Bezoldweg) statt. Am 16. Oktober wird ein Tagesausflug (7 bis 20 Uhr) zum Thema „Die Heimat Rabbi Meirs – jüdi-

sche Weltkulturstädte Worms und Speyer" mit Lothar Schmidt angeboten. Abfahrt mit dem Bus ist um 7 Uhr am Rothenburger Bahnhof. Auch eine Stadtführung zu den jüdischen Monumenten in Worms, z.B. die mittelalterliche Synagoge und das Grab R. Meirs, ein Besuch auf dem Judenhof Speyer mit Frauenschule, zur alten Synagoge und Mikwe stehen auf dem Programm. Teilnahmegebühr: 38,- € (Fahrtkosten, Führungen, ohne Verpflegung). Anmeldung online unter: www.evangelische-termine.de.

Unter dem Motto „Wo bleibt denn das Glück? – Schätze der Operette“ werden am 18. Oktober, um 19 Uhr, große jüdische Komponisten und Autoren der Operette in Kooperation mit dem Ensemble „Oper Plus“ im Städtischen Musiksaal Rothenburg in Erinnerung gerufen. Unter den Nazis wurden sie verfolgt, verbannt und ihre Werke vergessen: Musikalische Juwelen von Emmerich Kálmán, Leon Jessel und Paul Abraham, aber auch von Komponisten wie Edmund Eysler oder Leo Ascher erstrahlen in einem neuem Licht!



Robert Frank (li.) und Dr. Christoph Lobinger bei Ausgrabungen am Kapellenplatz.
Foto: Gußmann

Mitmach-Tänze zur Musik aus Israel werden am 19. Oktober, um 15 Uhr, im Gemeindezentrum St. Jakob erlebbar. Vorkenntnisse oder ein Partner sind nicht erforderlich. Am 20. Oktober gibt es einen Neo-Western mit dem Titel „Guns & Moses“ von Salvador Litvak im Gemeindezentrum St. Jakob. Ein Film mit Starbesetzung und einem zielsicheren Rabbi erwartet die Zuschauer.

Der Vortrag „Die Jüdischen Feiertage und Feste im Klang ihrer Lieder“ am 21. Oktober, um 19 Uhr,

im Mikwenhaus in der Judengasse 10 mit Referentin Michaela Rychlá führt in die jüdische Festagskultur ein.

Am 22. Oktober, um 17 Uhr, trifft sich Dr. Oliver Gußmann mit seinen Gästen an der Ecke Wiesenstraße/ Würzburger Straße und erzählt die spannende Geschichte des jüdischen Friedhofs und stellt zentrale Bestattungsbräuche vor (männliche Teilnehmer bitte Kopfbedeckung tragen).

Jüdische Märchen stehen am 23. Oktober, um 19 Uhr, im Mikwen-

haus in der Judengasse 10 im Mittelpunkt der Erzählerin Juliane Dehner.

„Übersetzer der Sehnsüchte“ heißt das Konzert des Alte-Musik-Ensembles „Sospiratem“ am 25. Oktober, um 19 Uhr, in der Franziskanerkirche.

Die erste Synagoge auf dem Rothenburger Kapellenplatz und die Ergebnisse archäologischer Untersuchungen werden am 26. Oktober, um 19 Uhr, von Robert Frank im Städtischen Musiksaal vorgestellt. Die zweite Synagoge am Schrankenplatz wird ebenfalls thematisiert.

Theater und Schulwirklichkeit am Beispiel von „Überleben im Versteck“ heißt der Film der Dokumentarfilmgruppe Rothenburg am 30. Oktober, um 19 Uhr, am Campus Rothenburg.

INFO

Rothenburger Jüdische Woche „Le Chajim“ vom 15. bis 30. Oktober. Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt frei. Infos zu Anmeldungen und Tickets im Tageskalender ab Seite 35. Das ganze Programm steht online unter: www.bildung-evangelisch.com

17. Oktober 2025
LUMPEN-PARTY
im Gasthof Ochsen

LUMPEN HÄNDER

Reservierungen ab sofort

Gusto
KAFFEE-MANUFAKTUR
& SPEZIALITÄTEN

Für jeden Anlass das passende Geschenk!

- › Große Auswahl an Spirituosen
- › Erlesene Weine
- › Delikate Dips, Senfs & Marmeladen
- › Natürlich unsere selbst gerösteten Kaffees

Öffnungszeiten:

Galgengasse 12 Rothenburg o. d. T.	Montag – Freitag 10 – 18 h
Telefon: 01 78 / 62 62 052	Samstag 10 – 14 h
info@gusto-kaffeemanufaktur.de	Sonntag 12 – 17 h
www.gusto-kaffeemanufaktur.de	Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Hochgenuss

Schlemmen in Landgasthöfen

Zum 34. Mal dürfen sich Genießer auf die „Schlemmereien aus Landgasthöfen“ aus der Region nördliche Frankenhöhe freuen. Vom 9. Oktober bis 11. November führen die kulinarischen Genießerreisen aus zehn Landgasthöfen von Kanada, nach Portugal, in den Piemont und natürlich ins Taubertal.

Die Auftaktveranstaltung findet am 9. Oktober, um 19 Uhr, im Wirtshaus am Markt in Markt Nordheim statt. Die Landgasthöfe in der Region öffnen ihre Türen für Gäste, die eine Vorliebe für authentische und saisonale Gerichte haben. Folgende Landgasthöfe freuen sich darauf, ihre Gäste durch die Schlemmerwochen mit jeweils eigenen kulinarischen Themen zu führen:

Vom Streuobst, zum Apfel bis zur Zwetschge ist das Thema im „Gasthof Wildbad“ in Burgbernheim; mit kulinarischen Genüssen aus dem Piemont werden Genießer im „Landhaus Zum Falken“ in Tauberzell überrascht.

Einen Rundgang mit regionalen Erzeugnissen gibt es in der Gemeinde Ohrenbach im Gasthof „Zur Frohen Einkehr“. Gerichte aus dem Elsass werden im Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“ in Burgbernheim kredenzt. Mit Früchten des Meeres, wie Fisch, Muscheln und Krustentieren



Die zehn Schlemmerwirte aus regionalen Landgasthöfen verwöhnen ihre Gäste über mehrere Wochen im Herbst mit ganz eigenen Köstlichkeiten aus nationaler und internationaler Küche. Foto: Privat

kreiert das Gasthaus „Zum Schmied“ in Kettenhöfstetten besondere Gerichte. So manche Köstlichkeit von Maishähnchen kommen aus dem „Wirtshaus am Markt“ in Markt Nordheim. Südwärts nach Portugal geht es im „Gasthof Linden“ (Windelsbach). Knollenküche und Spezialitäten aus der Erde werden in der „Alten Schreinerei“ in Bettwar angeboten.

Im „Landhaus Lebert“ in Windelsbach erleben die Gäste Kreationen aus den „Früchten des Herbstes – von Feld, Wald und Wasser“ und das Gasthaus „Zur Linde“ in Kirnberg lässt den In-

dian Summer in Kanada auf der Zunge zergehen. Wenn die Landgasthöfe ihre Türen für Feinschmecker öffnen, erleben die Gäste regionale Kultur, saisonale Spezialitäten und internationale Genussmomente auf besondere Art. ul

INFO

Die Schlemmerwochen in Landgasthöfen finden vom 9. Oktober bis 11. November in zehn Gasthöfen rund um Rothenburg statt. Eröffnungsveranstaltung am 9. Oktober, um 19 Uhr, im Wirtshaus am Markt in Markt Nordheim. Pro Menü (89 Euro), Karten: www.ticketburner.de.

**Ganzheitliche
Physiotherapie
Huber**

Über den Körper Geist und Seele erreichen

Wir bieten Ihnen schulmedizinische, kassenärztliche Leistungen und alternative Behandlungsmethoden als Zusatzleistungen an.

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Bobath/PNF
- Hausbesuche möglich
- TCM
- Cranio-Sacrale Entspannung
- Akupunktmassage nach Penzel u.v.m



Den bunten Herbst genießen.

Foto: Privat

Natur pur

Wandern rund um Rothenburg

Die Rothenburger Umgebung zu Fuß erkunden, das kann man vom 11. bis zum 19. Oktober während der kostenlosen Herbstwanderwoche. Die Eröffnungswanderung mit Vesperpause startet am 11. Oktober, um 14 Uhr. Am 12. Oktober, um 14 Uhr, kann man mit Pfarrer Dr. Oliver Gußmann (ab St. Jakobs-Kirche) den Spuren des Jakobsweges folgen. Eine Tageswanderung (20 km) mit Einkehr und Rückfahrt mit dem Bus (gegen kleine Gebühr) startet am 13. Oktober, um 10 Uhr und führt rund um die Frankenhöhe. Es folgt eine Waldwanderung am 14. Oktober (14 Uhr). Unterwegs mit den „Mittwochswanderern“ heißt es am 15. Oktober (14 Uhr). Am 16. Oktober, um 9 Uhr, geht es mit der Nordic-Walkinggruppe auf Tour. Am Nachmittag (14 Uhr) folgt eine Führung über den Bienenlehrpfad. Die IVV-Wanderung startet ab Alte Sporthalle Erlbacher Straße am 17. Oktober (14 Uhr) und am 18. Oktober, ab 10 Uhr, gibt es eine Weinwanderung über Steinbach in die Weinberge. Den Abschluss bildet eine Mühlenwanderung am 19. Oktober, ab 14 Uhr. ul

„Rothenburger Herbstwanderwoche“: 11. bis 19. Oktober. Tages- und die Weinwanderung Anmeldung E-Mail unter: garten@rothenburg.de oder unter Tel.: 09861/404800. Wanderungen ohne Treffpunktangabe starten am Marktplatzbrunnen. Alle Infos stehen online unter: www.rothenburg.de

INFO

MIT UNSEREN BÖDEN SPÜREN SIE DIE NATUR

HARO

**HARO 4000
Jubiläumsdiele #1
EICHE strukturiert
geölt**

Angebot
im Oktober
zum
Sonderpreis
von

49,90 €/m²

Wir sind auf dem Holzmarkt in Scheinfeld!
Messezelt / Sonntag 19. Oktober 2025

**UFFENHEIMER
PARKETT & Bodenwelt**

📍 Am Bahnhof 2, 97215 Uffenheim

☎ 09842 9808-0

✉ info@uffenheimer-parkett.de

📍 www.uffenheimer-parkett.de



An aerial photograph of a village. In the foreground, there are colorful, possibly flooded or planted fields in shades of blue, green, and yellow. A cluster of buildings, including a prominent church with a tall, dark spire, is visible. The village is surrounded by more fields and some trees. The overall scene is a mix of natural and built environments.

Einmal im Jahr wird Musdorf zum Besuchermagnet.

Foto: Privat

Fünfte Jahreszeit

Die Muswiese bei Rot am See hat Tradition

dem Markt der Beschicker werden Textilien, Haushalts- und Korbwaren, Felle, Wollartikel oder Leder- und Schmuckwaren sowie Tee und Gewürze geboten. ul

Rothenburger Herbstmesse vom 25. Oktober bis 2. November am Schranenplatz. Öffnungszeiten: Händler 11 bis 19 Uhr, Schaustellerbereich: 12 bis 20 Uhr. Verkaufsoffener Mess-Sonntag: 26. Oktober ab 13 Uhr. Kinder- und Familientag ist am 29. Oktober.

Die Muswiese (11. bis 16. Oktober) ist Treffpunkt, ein Schaufenster regionaler Wirtschaft, Fest der Begegnung mit dem historischen Metzgeranzug (Mittwoch) für noch Ledige und Partyzeiten. Dieses Jahr steht das Fest im Zeichen der Michaeliskirche in Musdorf als ein Ort der Stille. Es gibt rund 260 Marktstände mit 180 landwirtschaftlich-gewerblichen Ausstellern. Ob Motorsäge, Traktor, Fliegengewebe oder Gartenhaus, hier findet man

alles, was das Herz begehrt. Das volle Programm mit Muswiesenderby, Muswiesenläufen, Jungviehprämierung, Luftballonwettbewerb und Feuerwerk macht die Muswiese zu einem Erlebnis. ul

INFO

Die Muswiese in Musdorf bei Rot am See findet vom 11. bis 16. Oktober statt. Montag, 13. Oktober ist Ruhetag. Marktgeschehen am Sonntag ab 10.30 Uhr. Alle Infos stehen online unter: www.muswiese.com

3-Gang-Sternemenü von Thorsten Hauk

Erfrischender Aperitif
& Fingerfood

- ☘ Sauerteigbrot & Heumilchbutter
- ☘ 3-Gang-Menü

- ✿ Inkl. Tauberhase Weine oder alkoholfreier Getränkebegleitung
- ✿ Wasser
- ✿ Espresso & Petit Fours

PRO PERSON 149 € Begrenzte Verfügbarkeit



Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr

TISCH-RESERVIERUNG:



Tel. 09861/94540

IRE

MITTERMEIERS
HOSPITALITY



Durch die beleuchtete Stadt. Foto: M. Zahn

Sportlich

18. Stadtwerke Lichterlauf

Am 8. November wird es wieder den kunstvoll beleuchteten Lichterlauf der Stadtwerke Rothenburg mit Start und Ziel auf dem Marktplatz geben. Dem Rennen für alle Altersklassen geht eine kostenlos angebotene Stadtführung um 15.30 Uhr ab Marktplatz voraus. In der Dämmerung und später im Dunkeln starten Sportler jeden Alters zum Lauf durch die Gassen.

Vom Hauptlauf mit einer Distanz über 8,4 km (vier Runden) bis zur Teamstaffel reicht das Angebot. Jugendliche, Hobbyläufer, Schüler der 1. und 2. Klasse, aber auch von der 3. bis 7. Klasse starten in eigenen Kategorien. Dazu gibt es einen Walkinglauf (ohne Stöcke). Um 16.30 Uhr ist der Start des Kiga-Laufs terminiert. Ab 16.40 Uhr fällt der Startschuss für die Schüler am Marktplatz, die sich gerne vom Publikum anfeuern lassen. Um 17.45 Uhr starten der Walking- sowie der Hobby-/Jugendlauf. Es folgt der vier mal 2,1 km Staffellauf um 18.15 Uhr und um 19.30 Uhr gehen die Hauptläufer an den Start.

INFO

Rothenburger Lichterlauf am 8. November, ab 15 Uhr (Start und Ziel ist am Marktplatz). Erste Starts ab 16.30 Uhr. Siegerehrung (ab 20.30 Uhr) in der alten Turnhalle (Erlbacher Straße 5). Onlineanmeldung bis zum 2. November unter: www.racesolution.de, Nachmeldung vor Ort bis zu einer Stunde vor dem Start.

HERZLICHE EINLADUNG.

Wir laden herzlich ein zum Tag der offenen Tür am 19. Oktober bei Neuberger in Rothenburg. Entdecken Sie spannende Technik, erleben Sie Gebäudeautomation live und genießen Sie ein buntes Programm für die ganze Familie.



SAVE THE DATE.
Tag der offenen Tür
Sonntag, 19.10.2025
11.00 bis 17.00 Uhr
Oberer Kaiserweg 6
Rothenburg o.d.T.

Jetzt mehr erfahren!
neuberger.net/unternehmen/termine

neuberger.
f i y i n x

Kultur & Kulinarik

Genuss für alle Sinne in der Molkerei

Seit März 2024 sorgt das Rothenburger Kultur-Restaurant „Die Molkerei“, geführt von „formatF“ für frischen Wind in der Tauberstadt.

Ob ein „After-Work-Drink“, mitreißende Musik oder Themenabende bis in die Nacht, gepaart mit kreativer Kulinarik, das ist es, was die „Die Molkerei“ zu bieten hat. Im Oktober ist hier richtig was geboten:

Am 10. Oktober mit Einlass ab 20 Uhr, wagt die mehrfach ausgezeichnete Jazz und Swing-Band „Inswingtief“ charmante, unbekümmerte Ausflüge in Tango, Folk & Klezmer, zitiert aus französischem Musette-Walzer, Funk, Bossa Nova und Calypso und zelebriert getragene Balladen mit wunderschönen Melodien.

Am 11. Oktober gibt es ab 21.30 Uhr eine „Checkpoint-Party“, bei der sich alle Tanzbegeisterten auf der Bühne treffen.

Am 17. Oktober (Einlass 19.30 Uhr) geht es mit Dipl.-Ing. Florian Vogel, Forstbetriebsleiter in Rothenburg, um die Frage „Wer denkt eigentlich noch an den Klimawandel?“. Dabei geht es um den Wald als Teil der Lösung und Betroffene der Klimakrise. Er erläutert

anhand von Beispielen, wo wir gerade stehen im Klimawandel, welche Möglichkeiten unsere Wälder bieten und was wirklich getan werden muss, um die Folgen der Klimaerwärmung abzumildern.

Die Rothenburger Band „HotRot“ steht am 18. Oktober (Einlass 20 Uhr) mit einem gewaltigen Mix aus energiegeladenem Rock und Melodien, die ins Ohr gehen, auf der Molkerei-Bühne.

Auf dem Fuß folgt ein Auftritt von der Band „The Charming“ am 24. Oktober (Einlass 20 Uhr). Mit ihrem popigen, gefühlvollen, stets wohl gestimmten Akustik-Sound sind sie längst eine feste Größe in Rothenburgs Musikszene und Kneipenlandschaft. Die drei Bandmitglieder haben sich auf „The Smiths“ und „New Wave“ spezialisiert.

Am 1. November (Einlass 22 Uhr, Eintritt 12 Euro) steigt eine Halloween-Party, die für Tanzbegeisterte genau das richtige ist.

Am 2. November (Einlass 18.30 Uhr) tritt das Trio „Jessicats“ aus Würzburg auf der professionellen Jazzbühne der Molkerei auf. Die Musiker widmen sich



Die Würzburger Band „Inswingtief“ wurde 2020 vom Bayerischen Rundfunk zur besten musikalischen Entdeckung des Jahres gekürt und erhielt für das ehrenamtliche musikalische Engagement die Kulturmedaille der Stadt. Foto: Privat

einem Repertoire, das ausschließlich von Komponistinnen stammt. Das Jazz-Trio spielt Werke bekannter Jazzgrößen wie Alice Coltrane, Carla Cook und Emily Remler, ebenso wie Eigenkompositionen der Musikerinnen. Auf der Bühne begeistern die „Jessicats“ mit spürbarer Spielfreude und Improvisationslust.

Am 8. November (Einlass 21 Uhr, Eintritt 12 Euro) gibt es eine Punkshow

mit „Hookline“, „ESA“ und „Endlich Schlechte Musik“. Hier wird kein Blatt vor den Mund genommen.

INFO

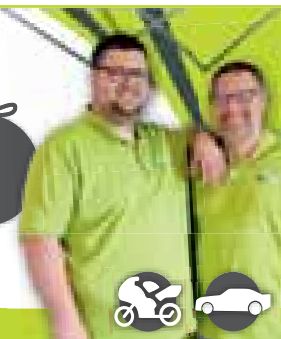
Kulturprogramm in der Rothenburger Molkerei. Wo kein Preis angegeben ist, ist der Eintritt frei. Das gesamte Programm steht online unter: www.diemolkerei.de/kulturprogramm/.

Fahrschule Rippl

WEIHNACHTS-GUTSCHEINAKTION:

- » Gutschein bei uns erwerben und Fahrspaß verschenken
- » **Zusatzbonus:** +10 % des Gutscheinwerts beim Kauf eines Gutscheines als Geschenk von uns

**+10 %
ZUSATZ-
BONUS**



Ansbacher Straße 40 | 91541 Rothenburg | Tel. 0151 52 1000 74 | www.fs-rippl.de

Der Kia EV4.

Entdecke die Welt in neuem Licht.



Jetzt für:

€ **33.790,-**

Kia EV4 58.3 kWh FWD Air

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mobilität, so individuell wie du: Der Kia EV4 vereint einen markanten Auftritt und wegweisende Technologie, um aus jeder Fahrt etwas Besonderes zu machen. Ob in der Stadt oder auf langen Strecken - mit großer Reichweite, modernem Design und höchstem Komfort passt sich der Kia EV4 deinem Leben an.

Kia EV4 58.3 kWh FWD Air (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 14,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.

Reichweite bis zu 440 km.¹

Christ GmbH

Berghofstr. 7 | 91522 Ansbach

Tel.: 0981/14268 | Mail: m.christ@auto-christ.de

www.kia-christ-ansbach.de

¹ Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.



SICHERHEITSDIENST G&B

Veranstaltungen

Wir suchen

AUSHILFEN (m/w/d)
auf Minijob-Basis

556 € pro Monat zzgl.
steuerfreier Zuschläge

Hier arbeitest du in der
EVENT-SAISON 2025:

- 📍 CLUB & BAR
- 📍 KONZERTE
- 📍 FESTIVALS
- 📍 SPORTANLÄSSE
- 📍 FIRMENEVENTS
- 📍 STRASSENFESTE



Sicherheitsdienst G&B

Michael Gundel und Pascal Böhm
Ansbacher Straße 56
91541 Rothenburg ob der Tauber

Telefon: 09861/932 99 60
E-Mail: info@sicherheitsdienst-gb.de
Website: www.sicherheitsdienst-gb.de



Das Orchester spielt am Marktplatz. Foto: Privat

Tradition

Blasmusik und Bremserfest

Der Tag der Deutschen Einheit wird in Rothenburg traditionell mit Blasmusik, neuem Wein und Zwiebelkuchen gefeiert. Seit vielen Jahren gibt das Rothenburger Stadt- und Jugendblasorchester am 3. Oktober, um 14 Uhr, auf dem Marktplatz in Rothenburg sein Konzert zum „Tag der Deutschen Einheit“. Der etwa einstündige Auftritt des sinfonischen Orchesters unter der Leitung des Dirigenten Jan-Peter Scheurer endet dem Anlass angemessen mit der „Bayernhymne“ und dem „Deutschlandlied“.

Gleichzeitig findet – ebenfalls schon eine Tradition – auf dem Marktplatz das „Bremserfest“ des Lionsclub Rothenburg-Uffenheim statt. Das zahlreiche Publikum, Gäste der Stadt und Einheimische, werden mit neuem Wein und Zwiebelkuchen bewirtet.

INFO

Konzert des Stadt- und Jugendblasorchesters zum „Tag der Deutschen Einheit“ auf dem Marktplatz am 3. Oktober, um 14 Uhr. Der Lions Club Rothenburg-Uffenheim bewirtet die Gäste mit Wein und Zwiebelkuchen.


WIRTHWEIN



EIN TEAM FÜR BESTE PERFORMANCE.

Wir bieten interessante Perspektiven für Fach- und Führungskräfte, Absolventen, Auszubildende und Praktikanten.

Wir sind seit Jahrzehnten ein führender Hersteller von technischen Kunststofflösungen für industrielle Anwendungen mit Produktionsstätten in Europa, Asien und den USA. In weltweit 22 Unternehmen beschäftigt die Wirthwein-Gruppe rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Jetzt informieren unter
www.wirthwein.de

Wirthwein SE
 Walter-Wirthwein-Str. 2-10
 97993 Creglingen

 **ZUKUNFT
KARRIERE**
 Ausbildungsbrunch
11. Oktober
 Bad Mergentheim


29. November
 Würzburg

1. Mittwoch

13 Uhr – Die Alzheimerinitiative Rothenburg lädt zu dem **Vortrag** „Einsamkeit im Alter“ mit Referentin Nina Gremme in das SeniorenWohnen Bürgerheim (Spitalhof 4) ein. Ansprechpartnerin ist Denise Hoffmann, Telefon (09861) 9467100.

17 Uhr – In der Reihe „**Dorfkirchen der Heimat**“ mit Pfarrer Dr. Oliver Gußmann wird die Kirche St. Sixtus in Faulenberg besucht. Die Führung übernimmt Hans Waldmann. Abfahrt am Krankenhaus, danach am Busbahnhof und an der Berufsschule in Rothenburg. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

19 Uhr – Die Stadtbücherei Rothenburg (Kooperation mit dem Landratsamt Ansbach) bietet **Lachyoga** mit Margit Scheiderer an. Anmeldung unter <http://www.landkreis-ansbach.de> (Stichwort: Frauengesundheit 2025).

2. Donnerstag

14 Uhr – Das Ludwig-Doerfler-Museum bietet eine **Wanderung** auf der Frankenhöhe in Verbindung mit Ludwig Doerflers Bildern an. Anschließend Ausklang bei einer kulinarischen Brotzeit im Museum. Treffpunkt: Vor dem Museum in Schillingsfürst. Anmeldung: Tel. (09868) 222. Kosten: 5,- €.

Wohin im Oktober

19.30 Uhr – **Eulenzug** mit Harald Krasser von der Wolfgangskirche (Klingentorbastei 1) in Richtung Steinbachtal. Strecke etwa 5 km, Dauer ca. 2 Stunden. Festes Schuhwerk und Taschenlampe wird empfohlen. Anmeldung erforderlich: garten@rothenburg.de. Teilnahmegebühr: 12,- €, Kinder 10,- € (unter 6 Jahren frei).

3. Freitag

Bremserfest des Lionsclub Rothenburg-Uffenheim, um 14 Uhr **Konzert** des Rothenburger Stadt- und Jugendblasorchesters auf dem Marktplatz – s. Bericht S. 33.

17 Uhr – Die Aktiven von „Lauf:3“ treffen sich in Linden an der Steige zum **gemeinsamen Laufen** für den guten Zweck.

4. Samstag

6 Uhr –Start des **Ultra-Laufs** „Taubertal 100“ auf der Eiswiese im Taubertalweg über Bad Mergentheim (50 km), Tauberbischofsheim (70 km) nach Wertheim (100 km) – oder Gemünden (100 Meilen).

15 Uhr – Das Historische Festspiel „Der Meistertrunk“ lädt zu zwei **Herbstaufführungen** in den Kaiser-

saal im Rathaus Rothenburg ein (auch um 17.30 Uhr). Karten-Infos unter www.meistertrunk.de.

Ab 20 Uhr – **Weinfest** des Musikvereins Gabsattel mit Barbetrieb sowie musikalischer Unterhaltung durch die Band „Drei im Weggla“ in der Halle im Bodenweg in Gabsattel.

5. Sonntag

Ab 10.30 Uhr – **Weinfest** des Musikvereins Gabsattel mit Frühschoppen und anschließendem Mittagstisch im Bodenweg in Gabsattel. Um 14.30 Uhr folgt der Festumzug vom Schützenhaus zur Musikhalle. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für die musikalische Umrahmung sorgt die Blaskapelle Equarhofen.

15 Uhr – Zum letzten **Konzert** der Saison mit dem Duo Arpeggione (Arseniy Strokovskiy, Akkordeon, und Andre Bernovski, Gitarre) wird in das Wildbad Rothenburg eingeladen. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

17 Uhr – In der St. Johanniskirche in Ohrenbach erklingen bei einem **Lyrischen Konzert** Melodien aus Opern, Operetten und Musicals. Ausführende Künstler sind Nathalie Labry (Mezzo soprano), Rémi-Charles Cauf-

man (Bassbuffo) und Jude Famchon (Orgel/Klavier). Der Eintritt ist frei; ein „Dankeschön“ ist erwünscht.

7. Dienstag

19 Uhr – Zum Motto „Unter Heiden – Warum ich trotzdem Christ bleibe“ findet eine **Lesung und Diskussion** mit dem Journalist Tobias Haberl in der Heilig Geist Kirche statt. Die Teilnahme ist kostenlos – Spenden gern.

8. Mittwoch

15 Uhr – Zu einer **Führung** im RuheForst Landhege lädt das Forstamt Rothenburg ein. Treffpunkt ist am Parkplatz RuheForst (bei Oberrimbach).

17 Uhr – In der Reihe „**Dorfkirchen der Heimat**“ mit Pfarrer Dr. Oliver Gußmann wird die Kirche St. Andreas in Leuzenbronn besucht. Die Führung übernimmt Uli Ströbel. Abfahrt am Krankenhaus, danach am Busbahnhof und an der Berufsschule in Rothenburg. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

19.30 Uhr – Zu dem **Vortrag** „Rothenburg als Zentrum jüdischer Hochkultur im Mittelalter“ mit Prof. Dr. Elisabeth Hollender, Prof. Dr. Emile Schrijver und Dr. Meyrav Levy wir in den Hörsaal des Campus Rothenburg eingeladen – siehe Beitrag Seite 20. Der Eintritt ist frei.



SEI DER HELD (m/w/d), DEN WIR SUCHEN!

OFFICE, PRODUKTION ODER IM SERVICE.



unser wasser. sicher.



**Ich bin Laura Schlecht,
Deine direkte
Ansprechpartnerin**

personal@uws-technologie.de
09869 9191040

SCAN MICH



9. Donnerstag

Azubi-Infotag der Fima Ebalta Kunststoff (Erbacher Straße 100).

16 Uhr – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Naturpark Frankenhöhe“ lautet das Motto **„Greifvögel hautnah“** mit einem Vertreter der Greifvogelauffangstation. Es gibt Infos über die Lebensweise und Gefährdungen von Greifvögeln, Eulen und Störchen, man erfährt Interessantes aus dem Alltag eines Falkners und nach der Veranstaltung dürfen Fotos mit einem Vogel auf dem eigenen Arm gemacht werden. Treffpunkt: Wörnitz, Baste-nauer Weiher, Dauer 1,5 Stunden.

10. Freitag

20.30 Uhr – **Jazzkonzert** mit der Band „Inswingtief“ in der Molkerei. Eintritt frei; Einlass ab 20 Uhr.

11. Samstag

14 Uhr – **Rothenburger Herbstwanderwoche:** Eröffnungswanderung über die Barbarossabrücke nach Detwang, weiter zur „Himmelsleiter“, zum Platz der Vesperpause. Anschließend geht es über Vorbach zurück (ca. 3 Stunden). Treffpunkt: Marktplatzbrunnen.



Beim Mostfest in Schillingsfürst gibt es neben zahlreichen Verkaufsständen auch altes Handwerk in der Stube und im Museum zu erleben. Foto: privat

18 Uhr – Zu **Wein & Rock on Tour** lädt Weinbau Blumenstock in das Burgtheater Rothenburg ein. Neben leckeren Getränken gibt es Winzervesper, Süßgebäck und Live-Musik mit der Akustikband „Holzklang“. Karten- und Info-Telefon: 0162-7518961.

19 Uhr – Der Kulturförderverein Schloss Schillingsfürst lädt zu einem **Konzert mit Vortrag** – Prof. Rolf-Dieter Ahrens am Klavier und Prof. Wolfram Huschke referiert – in den Musiksaal auf Schloss Schillingsfürst ein. Karten gibt es online für 29,- € unter <https://tickettune.com>

22 Uhr – Eine **Check-Point-Party** mit F3LLO findet in der Molkerei statt. Eintritt frei; Einlass ab 21.30 Uhr.

12. Sonntag

Ab 13 Uhr – Der Heimatverein Schillingsfürst lädt zu seinem alljährlichen **Mostfest** am Brunnenhausmuseum in Schillingsfürst ein (bis 17 Uhr). Es wird altes Handwerk präsentiert und in der Museumsscheune werden Most, frisch gepressten Apfelsaft, Zwiebelblatz, Obstkuchen, Kaffee und Kaltgetränke angeboten. Bei einem regionalen Markt kann man u.a. Blumen, Marmeladen, Holzwaren, Dinkelmehl, Schafwollpellets, Lederwaren, Kürbis- und mehr käuflich erwerben.

14 Uhr – **Rothenburger Herbstwanderwoche:** „Auf den Spuren des Jakobswegs“ mit Pfarrer Dr. Oliver Guß-

mann (ca. 3,5 Stunden, ca. 7 km). Treffpunkt: St.-Jakobs-Kirche.

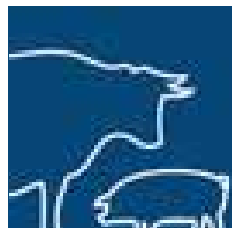
15 Uhr – **30 Minuten Orgelmusik** mit Carmen Kastner auf der Nöbller-Orgel in Kobolzell. Eintritt frei, Spenden für die Orgel werden gerne gesehen.

17 Uhr – Zu einem **A-cappella-Konzert** des St.-Jakobs-Chores unter der Leitung von Jasmin Neubauer wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

17 Uhr – Ein **Konzert** unter dem Motto „Zauber der Viola“ mit Christian Heller (Bratsche) und Ludwig Frank (Klavier) findet im Ludwig-Doerfler-Museum in Schillingsfürst statt. Mit Werken von J.S. Bach, W.A. Mozart, A. Dvorák u.a. Karten: 18,- €, erm. 14,- €; Reservieren: Tel. (09868) 5847 oder ludwig-doerfler-stiftung@t-online.de

13. Montag

10 Uhr – **Rothenburger Herbstwanderwoche:** Tageswanderung mit Harald Krasser (ca. 7–8 Stunden, ca. 20 km) rund um die Frankenhöhe mit Einkehr und Rückfahrt mit dem Bus. Treffpunkt: Marktplatzbrunnen. Anmeldung erforderlich über E-Mail (garten@rothenburg.de) oder Telefon (09861) 404800 erforderlich.



**TIERÄRZTLICHE PRAXIS
ROTHENBURG**
Dr. Stefan Scholz
Dr. Birgit Scholz
Dr. Sebastian Weiler



**Wir sind auch im Herbst
gerne für Sie und Ihre Vierbeiner da!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.**

Sprechzeiten für **Kleintiere**

Montag bis Freitag
Bitte vereinbaren Sie einen Termin
mit uns!

Telefon **Kleintiere** 09861 93652-10
Telefon **Großtiere** 09861 93652-20

**Tierärztliche Praxis
Rothenburg GbR**

Dr.-Bühler-Str. 19
91541 Rothenburg o.d.T.
info@tierarzt-rothenburg.de
www.tierarzt-rothenburg.de



Täglich

Beim **Kletterwald Rothenburg** (zwischen Rothenburg und Bosen-dorf) ist Klettern nur mit On-linebuchung möglich. Aktuelle Infos dazu sind einsehbar unter www.kletterwald-rothenburg.com.

Leyk's Lotos-Garten – nach asiatischem Vorbild gestalteter Landschaftsgarten (Erlbacher Str. 108 in Rothenburg) mit gastronomischem Angebot. Täglich (samstags geschlossen) bis 31. Oktober von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der **Greifvogel- und Eulenpark Wilder Wald** auf dem Fürstlichen Falkenhof Schillingsfürst ist von 1. Oktober bis 2. November samstags und sonntags von 12 bis 16 Uhr geöffnet. **Flugprogramm** um 15 Uhr. Infos unter: www.falkenhof-schillingsfuerst.de.

Oktober-Übersicht

14. Dienstag

14 Uhr – **Rothenburger Herbstwanderwoche:** Waldwanderung mit Förster Daniel Gros – für Familien geeignet (ca. 3 Stunden, ca. 5 km). Treffpunkt: Marktplatzbrunnen.

15. Mittwoch

14 Uhr – **Rothenburger Herbstwanderwoche:** Wanderung mit den „Mittwochswanderern“ (ca. 2,5 Stunden, ca. 6–7 km) mit fröhlicher Einker bei Musik und Gesang. Treffpunkt: Marktplatzbrunnen.

17 Uhr – In der Reihe „**Dorfkirchen der Heimat**“ mit Pfarrer Dr. Oliver Gußmann werden die ehemalige Synagoge und Mätthäuskirche in Höch-

berg sowie die Präparandenschule von Höchberg besucht. Die Führung übernimmt Pfarrer Fenske. Abfahrt am Krankenhaus, danach am Busbahnhof und an der Berufsschule in Rothenburg. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

18.30 Uhr – Stephan Schölzel (Oberarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie, ANregiomed Klinik Rothenburg) referiert im Rahmen der ANregiomed **Vortragsreihe** zum Thema „Ambulantes Operieren – Möglichkeiten und Grenzen“ in der Klinik Rothenburg (Ansbacher Str. 131).

19 Uhr – Die Volkshochschule bietet den **Vortrag** „Das richtige Heizsystem“ mit Markus Lutz in der Staatlichen Berufsschule (Bezoldweg) an. Kursgebühr: 16,- €. Infos zur Anmeldung unter www.vhs-lkr-ansbach.de.

16. Donnerstag

9 Uhr – **Rothenburger Herbstwanderwoche:** Nordic Walking mit der TSV Nordic-Walking-Abteilung (ca. 2 Stunden, ca. 6 km). Treffpunkt: Marktplatzbrunnen.

14 Uhr – **Rothenburger Herbstwanderwoche:** Bienenlehrpfad am Hochzeitswäldchen mit Imker Marcel Budaker (ca. 3 Stunden) – ideal für Familien. Treffpunkt: Marktplatzbrunnen.

17.30 Uhr – Im Rahmen der Reihe „Campus Talks“ referiert Ramona Grimm in einem **Vortrag** zum Thema „KI als Wegbereiter für Innovation: Mehr Zeit für Strategie und bahnbrechende Entwicklungen“ im Campus Rothenburg (Hornburgweg 26). Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung erbeten per Mail an: campusrothenburg@hs-ansbach.de.

Bücher-Flohmarkt

In der Rothenburger Stadtbücherei wird von 13. bis 18. Oktober eine große Auswahl an gebrauchten Büchern zu Schnäppchenpreisen angeboten. Entstehende Lücken werden immer wieder aufgefüllt. Öffnungszeiten: Mo/Do 13.30 bis 18.30 Uhr, Di/Fr 10 bis 18.30 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr.

17. Freitag

14 Uhr – **Rothenburger Herbstwanderwoche:** Rundwanderung mit der TSV-Wanderabteilung auf dem IVV-Wanderweg (ca. 3 Stunden, ca. 4 km). Treffpunkt an der Alten Sporthalle in der Erlbacher Straße.

17 Uhr – Die Aktiven von „Lauf:3“ treffen sich in Pleikartshof zum **gemeinsamen Laufen** für den guten Zweck.

20 Uhr – Dip. Ing. Florian Vogel, Forstbetriebsleiter in Rothenburg, hält den **Vortrag** „Wer denkt eigentlich noch an den Klimawandel?“ in der Molke-rei. Eintritt frei.

20 Uhr – **Lumpen-Party** mit den Lumpen Mander aus dem Zillertal im Gasthof zum Ochsen.

18. Samstag

Ab 8 Uhr – Die Evangelische Jugend in Rothenburg führt eine **Altpapier- und Altkleidersammlung** im Stadtgebiet durch (bis 14 Uhr).

9 Uhr – Das Motto beim **Frühstückstreffen für Frauen** im Wildbad Rothenburg lautet „Lass deinen Träumen Flügel wachsen!“ mit Referentin Christina Ott. Kosten: 20,- € inkl. Frühstück (mit Kinderbetreuung). Anmeldung bis 13.10.: Tel. (09861) 8310 oder (09868) 1383 oder über www.fft.rothenburg.de.



IM BAD: TAPETE STATT FLIESEN !

FFT Textiltapeten für den Nassbereich

- ✓ unendlich viele Motive
- ✓ im Nassbereich als Wand oder Boden möglich

Artcolor Malermeisterbetriebe, Neuwiedt 21, 91587 Althausen
Tel. 015257821889 artcolor.malermeisterbetriebe@t-online.de

Öffentliche Führungen

Der Verein Rothenburger Gästeführer bietet **klassische Stadtführungen** zu den wichtigsten historischen Bauwerken, Kirchen und Wehranlagen (ohne Innenbesichtigung) an. In Deutsch täglich um 11 und 14 Uhr, in Englisch täglich (bis 26. Oktober) um 11 Uhr, in Spanisch mittwochs und samstags (bis 11. Oktober) um 14 Uhr. Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus.

Das Evangelische Pfarramt bietet **Führungen durch die St.-Jakobs-Kirche** an. In Saisonzeiten, Ferien und Samstag/Sonntag täglich um 11 und um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist an der Kasse.

Jeden Samstag um 14.30 Uhr bietet das RothenburgMuseum die Führung **„Reinheit ob der Tauber – Jüdisches Rothenburg“** an. Rundgang durch die Judaikasammlung des RothenburgMuseums und anschließend die Mikwe in der Judengasse 10. Rothenburger Gästeführerinnen bieten im Oktober von Donnerstag bis Samstag einen unterhaltenden **abendlichen Gang** mit der Handwerkerwitwe Walburga durch die Gassen Rothenburgs ins Handwerkerhaus an. Treffpunkt: 19 Uhr am Rathauseingang.

An einem **Rundgang mit dem Nachtwächter** kann man täglich in Deutsch um 21.30 Uhr und in Englisch um 20 Uhr teilnehmen. Treffpunkt ist am Marktplatz vor dem Rathaus.

Bei einer **Kriminal- und Geisterführung** (in Deutsch) mit dem Henker kann man einen aufregend-amüsanten Streifzug ins Mittelalter unternehmen. Start ist täglich um 18 Uhr am Marktplatz vor dem Rathaus.

11 Uhr – **Rothenburger Herbstwanderwoche:** Weinwanderung über Steinbach zu einem Weinberg inkl. Führung und Winzervesper (gegen kleinen Unkostenbeitrag), Rückfahrt per Bus (ca. 6 Stunden). Anmeldung erforderlich: garten@rothenburg.de oder Tel. (09861) 404800. Treffpunkt: Marktplatzbrunnen.

19 Uhr – **15. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur** „Le Chajim 2025“: Wo bleibt denn das Glück? – Schätze der Operette in Kooperation mit dem Ensemble OPER PLUS im Städtischen Musiksaal. Karten für 18,- € / erm. 15,- € im Vorverkauf über www.reservix.de, bei der Rothenburg Tourist Information und an der Abendkasse.

19 Uhr – Im Jugendzentrum wird zum **Kneipenquiz** mit BIG Kev Murphy eingeladen. Anmeldung als Team (4 Personen), Startpreis pro Gruppe: 5 € vor Ort (Erlös kommt in den Jackpot).

20.30 Uhr – In der Reihe **„Molke live“** ist die Band „HotRot“ zu Gast in der Molkerei. Eintritt frei.

19. Sonntag

10 Uhr – Die Veranstaltungsreihe des Naturparks Frankenhöhe bietet einen Vormittag zum Thema **„Mit Hund durch die Natur“** mit der Hundetrainerin Tanja Uhland an. Für die Teilnahme (Hunde begrenzt) ist eine Anmeldung erforderlich (www.naturpark-frankenhoehe.de oder info@naturpark-frankenhoehe.de). Treffpunkt: Wetrtingen, Parkplatz Badeweihher Hardweiher. Strecke ca. 4 km, Dauer 2 Stunden. Ab 11 Uhr – Die Firma Neuberger Gebäudeautomation lädt zu einem **„Tag der offenen Tür“** mit buntem Rahmenprogramm in ihre Räume im Oberen Kaiserweg 6 ein (bis 17 Uhr).

11.30 Uhr – Zum Geburtstag von Franz Liszt spielt die Bläsergruppe am Liszt-Denkmal im Kardinalgarten

Schillingsfürst ein **Geburtstagsständchen**, dirigiert von Jürgen Strauß.

14 Uhr – **Rothenburger Herbstwanderwoche:** Fachkundige Wanderung auf dem Rothenburger Mühlenweg durch das Taubertal (ca. 3 Stunden, ca. 3,5 km) – für Familien geeignet. Treffpunkt: Marktplatzbrunnen.

15 Uhr – **30 Minuten Orgelmusik** mit Carmen Kastner auf der Nöbler-Orgel in Kobolzell. Eintritt frei, Spenden für die Orgel werden gerne gesehen.

15 Uhr – **15. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur** „Le Chajim 2025“: Mitmach-Tänze zu Musik aus Israel. Workshop mit Marion Vetter und Steffi Mönikheim im Gemeindezentrum St. Jakob. Anmeldung bis 17.10.2025: info@bildung-evangelisch.com oder Tel. (09861) 977600 Teilnahmegebühr: 7,- €.

19 Uhr – Zu einem **Ökumenischen Abendgebet** bei Kerzenschein mit Liedern und Texten aus Taizé wird in die Franziskanerkirche eingeladen.

20. Montag

19 Uhr – **15. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur** „Le Chajim 2025“: Filmabend „Guns & Moses“ – Salvador Litvak (US 2024, 94 Min.) im Mikwenhaus in der Judengasse 10. Der Eintritt ist frei.

21. Dienstag

14 Uhr – Der Hospizverein Rothenburg lädt zum **Trauercafé** in das Gemeindehaus Detwang ein. Jeder Gast ist herzlich willkommen.

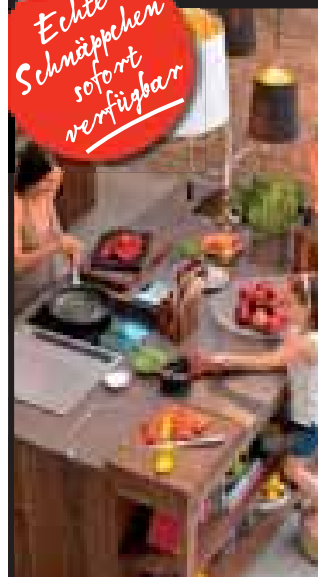
19 Uhr – **15. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur** „Le Chajim 2025“: Vortrag „Die Jüdischen Feiertage und Feste im Klang ihrer Lieder“ mit Referentin Michaela Rychlá im Mikwenhaus in der Judengasse 10. Der Eintritt ist frei.



GRIMM

EINRICHTUNGSHAUS

*Echte
Schnäppchen
sofort
verfügbar*



VERKAUFSOFFENER SONNTAG

19. Oktober 13 - 17 UHR

Profitieren Sie jetzt von unseren stark reduzierten Ausstellungsstücken.

Entdecken Sie in jeder Abteilung Schönes, Funktionelles, Individuelles und Außergewöhnliches.

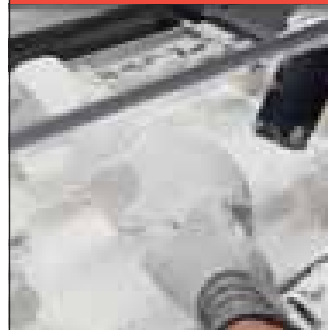
91478 ULSSENHEIM 112

WWW.GRIMM.DE

//STOMOPRINT 3D
Der 3D-Druck und Post
Processing Dienstleister!



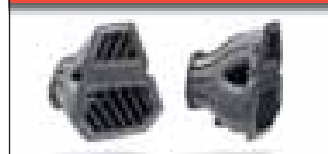
DER FORTSCHRITT



BEGINNT



JETZT!



//STOMOPRINT 3D

MITTELGASSE 12
91610 INSINGEN
TEL. 09869 9189841
info@stomoprint.de
www.stomoprint.de

Sie finden uns auch auf:



Beim „Märchenbummel“ durch die Rothenburger Altstadt können Kinder und Erwachsene vom 25. Oktober bis 31. Dezember geheimnisvolle Erzählungen – angeschrieben an den Schaufenstern – bei einer Altstadt-Rallye entdecken und Preise gewinnen. Das Rätselheft dazu ist beim Rothenburg Tourismus Service (Marktplatz 2) und im Büro des Stadtmarketings Rothenburg (Paradeisgasse 1) erhältlich.

Foto: am

22. Mittwoch

15.30 Uhr – Bei der Aktion **„Bücher in Bewegung“** für Schulkinder ab 6 Jahren in der Stadtbücherei heißt das Motto „Zahlenspaß“. Eintritt frei. Verbindliche Anmeldung unter Tel. (09861) 933870 erforderlich.

17 Uhr – **15. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur** „Le Chajim 2025“: Führung „Der neue jüdische Friedhof“ mit Dr. Oliver Gußmann. Treffpunkt: Ecke Wiesenstraße/Würzburger Straße. Männer bitte eine Kopfbedeckung aufsetzen. Teilnahme kostenfrei.

18.30 Uhr – Dr. med. Frank Endter (Leitender Oberarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie, ANregiomed Klinik Rothenburg) referiert im Rahmen der ANregiomed-**Vortragsreihe** zum Thema „Moderne Hernien-Chirurgie – was Betroffene wissen müssen“ im Gerhard-Götz-Gemeindezentrum in Schillingsfürst (Emil-Helmschmidt-Str.).

23. Donnerstag

19 Uhr – **15. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur** „Le Chajim 2025“:

Märchenerzählerin Juliane Dehner erzählt fantasievolle jüdische Märchen und Dr. Oliver Gußmann gibt eine Einführung im Mikwenhaus in der Judengasse 10. Eintritt frei.

24. Freitag

19 Uhr – Im Rahmen der Vortragsreihe „Rothenburger Diskurse“ hält Dr. Roland Hanke den **Vortrag** „...Ach, wäre ich doch nur schon einmal gestorben!“ – Rück Erinnerungen an das künftige Leben – am Campus Rothenburg (Hornburgweg 26). Der Eintritt ist frei.

19 Uhr – Die Volkshochschule bietet den **Vortrag** „Demenz – besser verstehen und begleiten“ mit Britta Grünler (Gerontopsychiatrische Fachkraft) in der Staatlichen Berufsschule (Bezoldweg) an. Kursgebühr: 18,- €. Infos zur Anmeldung unter www.vhs-lkr-ansbach.de.

19 Uhr – Die katholische Erwachsenenbildung lädt zu dem **Vortrag** „Vom Mörder zum Menschenretter“ in die Musikhalle Gebtsattel (Bodenweg) ein. Torsten Hartung erzählt seine Geschichte.

Ausstellungen in und um Rothenburg

Die Ausstellung „Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“ wird ab 8. Oktober im Ostchor der Franziskanerkirche in Rothenburg gezeigt. Öffnungszeiten: täglich 14–16 Uhr (bis 31. Oktober). Eintritt frei.

Im RothenburgMuseum wird die Sonderausstellung „Die Waffen einer Reichsstadt“ im Dormitorium (Öffnungszeiten: täglich 9.30–17.30 Uhr, ab 1. November 13–16 Uhr) sowie die neue Dauerausstellung zum Wiederaufbau „Rothenburger Weg“ in der oberen Galerie (Öffnungszeiten: täglich 10–18 Uhr, ab 1. November 14–17 Uhr) gezeigt.

Die Sonderausstellung „Schatz und Schatzsuche in Recht und Geschichte“ ist in der Johannieterscheune des Mittelalterlichen Kriminalmuseums zu sehen. Öffnungszeiten: täglich 10–18 Uhr, ab 1. November 13–16 Uhr.

Die Jahresausstellung des Kunstkreises kann bis 2. Oktober im Rathausgewölbe besucht werden (Eintritt frei). Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13–17 Uhr, Samstag/Sonntag 11–17 Uhr.

Ausstellung „Kreatief sein“ von Carmen Hiller im Fleischhaus (Marktplatz 9). Öffnungszeiten bis 12. Oktober: Mittwoch bis Sonntag 16–19.30 Uhr. Eintritt frei.

Im Ludwig-Doerfler-Museum in Schillingsfürst ist die Sonderausstellung „Das Erbe von Schillingsfürst“ mit Doerfler-Bildern und Kunstschmiedearbeiten der Familie Amann bis 19. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen jeweils von 12 bis 18 Uhr.

20.30 Uhr – In der Reihe „**Molke live**“ ist die Rothenburger Band „The Charming“ zu Gast in der Molkerei. Eintritt frei.

25. Samstag

Ab 11 Uhr – **Rothenburger Herbstmesse** auf dem Schranneplatz.

11 Uhr – **Gailrother Almbetrieb** von der Rapsalm in Thuerbronn durch Gailroth bis zur Gemeinschaftshalle. Um 12 Uhr gibt es zum Mittagessen begleitende zünftige Blasmusik, ab 14 Uhr ein Alpenländisches Showprogramm und ganztägig eine Info- und Verkaufsausstellung. Ab 20 Uhr spielt das „Riedberg Quintett“ bei der Almparty. Siehe auch Bericht Seite 88.

14 Uhr – Die Rothenburger Stadtbücherei lädt zum **Spielesachmittag** für alle von 3 bis 99 Jahren ein (bis 17 Uhr). Für Kaffee, Kuchen und kalte Getränke sorgt der Kindergarten Alter Stadtgraben. Eintritt frei.

15 Uhr – Zu einer **Führung** im RuheForst Landhege lädt das Forstamt Rothenburg ein. Treffpunkt ist am Parkplatz RuheForst (bei Oberrimbach).

19 Uhr – **15. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur** „Le Chajim 2025“: Konzert „Übersetzer der Sehnsüchte“ – jüdische und christliche Lieder aus dem Mittelmeerraum – des Alte-Musik-Ensembles „Sospiratem“ in der Franziskanerkirche. Eintritt kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

26. Sonntag

Ab 11 Uhr – **Rothenburger Herbstmesse** auf dem Schranneplatz mit verkaufsoffenem Sonntag in der Altstadt (13 bis 18 Uhr).

Rothenburger Märchenzauber

Ab 11 Uhr – Greifvogelschau „Die Könige der Lüfte“ (bis 16 Uhr) für die

ganze Familie auf dem Kirchplatz. Eintritt frei. Veranstalter: Stadtmarketing Rothenburg.

11 Uhr – Im Rahmen der **Führungsreihe** „Kunst sehen und verstehen“ im RothenburgMuseum hält Dr. Florian Diener den Vortrag „Porträt eines jungen Offiziers“ und analysiert dabei das männliche Rollenbild des 19. Jahrhunderts. Treffpunkt: Foyer. Eintritt: 6,- €.

11 Uhr – Die Blaskapelle Oberschleißheim ist zu Gast in Rothenburg und gibt ein **Standkonzert** mit Bayrisch-Böhmischer Blasmusik auf dem Marktplatz.

17 Uhr – Zu einem **Chorkonzert** des estländischen Chores „Frauenchor Kaasike“ unter der Leitung von Sirje Kaasik wird in die Franziskanerkirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

19 Uhr – **15. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur** „Le Chajim 2025“: Vortrag „Die Synagogen in Rothenburg – Ergebnisse archäologischer Untersuchungen“ mit Referent Robert Frank im Städtischen Musiksaal. Eintritt frei. Siehe auch Bericht Seite 24.

27. Montag

Ab 11 Uhr – **Rothenburger Herbstmesse** auf dem Schranneplatz.

28. Dienstag

Ab 11 Uhr – **Rothenburger Herbstmesse** auf dem Schranneplatz.

14.30 Uhr – Beim **Literaturkreis** des Deutschen Evangelischen Frauenbundes (Ortsverband Rothenburg) stellt Felicitas Schrodt das Buch „Die unglaubliche Geschichte des Henry N. Brown“ von Anne Helene Bubenzer im Gemeindezentrum Jakobsschule (Kirchplatz 13) vor. Gäste sind willkommen.

29. Mittwoch

9 Uhr – Der Seniorenbeirat Rothenburg lädt zum geselligen **Frühstückstreff** für die Generation 60+ in den Gasthof „Zum Ochsen“ ein. Anmeldung erforderlich unter Telefon (09861) 6760.

Ab 11 Uhr – **Rothenburger Herbstmesse** auf dem Schranneplatz mit Kinder- und Familientag.

17 Uhr – Der Hospizverein Rothenburg lädt zur **Kochgruppe** „Seelenfutter“ für trauernde Männer in den Campus Rothenburg ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten: info@hospizverein-rothenburg.de. Weitere Infos: www.kochgruppe.hospizverein-rothenburg.de

30. Donnerstag

Ab 11 Uhr – **Rothenburger Herbstmesse** auf dem Schranneplatz.

19 Uhr – **15. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur** „Le Chajim 2025“: Theater und Schulwirklichkeit am Beispiel von „Überleben im Versteck“ (Film der Dokumentarfilmgruppe Rothenburg als Erzähltheaterstück) am Campus Rothenburg. Eintritt frei. Siehe auch Bericht Seite 24.

31. Freitag

Ab 11 Uhr – **Rothenburger Herbstmesse** auf dem Schranneplatz.

17 Uhr – Die Aktiven von „Lauf:3“ treffen sich in der Parkstraße 3 in Rothenburg zum **gemeinsamen Laufen** für den guten Zweck.

Rothenburger Märchenzauber

18 Uhr – Märchenhafter Rundgang (für Kinder von 5 bis 12 Jahren) mit Nonne Sabine durch das Rothenburg Museum. Eintritt frei. Anmeldung: franziska.krause@rothenburg.de.

EISEN-KEITEL – Ihr Fachgeschäft seit 1891 in Rothenburg



Herbstzeit ist Spielezeit

Von Klassikern bis Neuheiten:

unsere Auswahl bringt alle an den Tisch.

werk markt

EISEN-KEITEL

Widmannstraße 5-7 Telefon (0 98 61) 5051 info@eisen-keitel.de
91541 Rothenburg o.d.T. Telefax (0 98 61) 8 65 60 www.eisen-keitel.de

1. Samstag

Ab 11 Uhr – **Rothenburger Herbstmesse** auf dem Schrankenplatz.

Rothenburger Märchenzauber

13.30 Uhr – Märchenhafter Rundgang (für Kinder von 5 bis 12 Jahren) mit Nonne Sabine durch das Rothenburg-Museum. Eintritt frei. Anmeldung: franziska.krause@rothenburg.de.

19 Uhr – Autorenlesung „Der Wunsch des Blumenelfs“ mit Kontrabassbegleitung im Städtischen Musiksaal. Eintritt: 5,- € (ausschließlich Abendkasse).

22.30 Uhr – **Techno-Halla Party** in der Molkerei. Eintritt: 12,- €. Einlass ab 22 Uhr.

2. Sonntag

Ab 11 Uhr – **Rothenburger Herbstmesse** auf dem Schrankenplatz.

Rothenburger Märchenzauber

13.30 Uhr – Bauchladentheater zum Mitmachen mit Günter Weißkopf für die ganze Familie im RothenburgMuseum.

19 Uhr – „Musical-Märchen-Stunde“ mit Martina Lechner im Städtischen Musiksaal. Eintritt: 15,- €, Karten beim Rothenburg Tourismus Service.

19 Uhr – **Jazzkonzert** mit der Band „Jessicats“ in der Molkerei. Eintritt frei; Einlass ab 18.30 Uhr.

Wohin im November

Das 28. Internationale Schlittenhundewagenrennen off Snow findet vom 7. bis 9. November in Oberndorf bei Geslau statt. Am Freitag startet um 18 Uhr der Nachlauf ohne Wertung. Samstag und Sonntag beginnen die Rennen ab 9 Uhr. Weitere Infos unter www.sleddogfriends.de. Foto: privat

3. Montag**Rothenburger Märchenzauber**

18 Uhr – Bauchladentheater zum Mitmachen mit Günter Weißkopf für die ganze Familie im RothenburgMuseum.

4. Dienstag**Rothenburger Märchenzauber**

18 Uhr – „Märchen von Wettkämpfen und Wundern“ mit Juliane Dehner für

Kinder ab 5 Jahren im RothenburgMuseum. Anmeldung: franziska.krause@rothenburg.de.

5. Mittwoch

15 Uhr – Zu einer **Führung** im Ruhe-Forst Landhege lädt das Forstamt Rothenburg ein. Treffpunkt ist am Parkplatz RuheForst (bei Oberrimbach).

Rothenburger Märchenzauber

15 Uhr – Handpuppenspiel „Prinzessin

Alleswill und der kluge Frosch“ für Familien und Kinder von 3 bis 8 Jahren in der Stadtbücherei Rothenburg. Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (09861) 933870.

17 Uhr – Die Alzheimerinitiative Rothenburg lädt zu dem **Vortrag** „Umgang und Kommunikation mit Demenzkranken“ mit Referentin Patricia Steckhan in die Tagespflege Landhege Rothenburg (Oberer Kaiserweg 12) ein. Ansprechpartnerin ist Patricia Steckhan, Telefon (09861) 9380870.

6. Donnerstag

14 Uhr – Das Ludwig-Doerfler-Museum bietet eine **Wanderung** auf der Frankenhöhe in Verbindung mit Ludwig Doerflers Bildern an. Anschließend Ausklang bei einer kulinarischen Brotzeit im Museum. Treffpunkt: Vor dem Museum in Schillingsfürst. Anmeldung: Tel. (09868) 222. Kosten: 5,- €.

Rothenburger Märchenzauber

18 Uhr – Märchenhafter Rundgang (für Kinder von 5 bis 12 Jahren) mit Nonne Sabine durch das Rothenburg-Museum. Eintritt frei. Anmeldung: franziska.krause@rothenburg.de.

7. Freitag

13 Uhr – Der Hospizverein Rothenburg bietet einen **„Letzte-Hilfe-Kurs“** – Das kleine 1x1 der Beglei-

DEIN SERVICEPARTNER IN DER NÄHE

Korn
Central-Garage

Schützenstraße 11, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 09861/704-0 | info@autokorn.de | www.autokorn.de



Mercedes-Benz

tung am Lebensende mit Ursula Memhardt und Peter Baumüller im Gemeindehaus in Detwang an. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung über www.vhs-lkr-ansbach.de.

Rothenburger Märchenzauber

16.30 Uhr – Märchentheater „Die Prinzessin auf der Erbse“ für die ganze Familie in der Wolfgangskirche (findet auch um 18 Uhr statt). Eintritt frei, Anmeldung unter franziska.krause@rothenburg.de.

19.30 Uhr – **Rothenburger Märchenwald:** „Eine Reise in die Vergangenheit Rothenburgs“ mit Lothar Schmidt im Feuerwehrgewölbe am Marktplatz (Veranstalter formatF).

20 Uhr – Im Theater am Burgtor spielen die **Rothenburger Hans-Sachs-Spiele** die Schwänke „Das heiße Eisen“ und „Der Bauer im Fegefeuer“ umrahmt von der Rothenburger Hans-Sachs-Musik. Karten für 10,- € gibt es über den Tourismus Service Rothenburg.

8. Samstag

14 Uhr – Die Veranstaltungsreihe des Naturparks Frankenhöhe bietet eine **Wanderung** unter dem Motto „Grenzerfahrung“ mit der Gebietsbetreuung und den Naturpark-Rangern an. Treffpunkt: am Parkplatz Ortsausgang Tauberzell Richtung Archshofen.



Zum Tag des Schreiners am 9. November öffnen drei Schreinereien der Innung Rothenburg ihre Werkstatttüren: Die Firma Kneitschel in Binzwangen von 13 bis 17 Uhr, die Schreinerei Meißner in Schweinsdorf von 11 bis 17 Uhr und die Schreinerei Korder in Lohr von 11 bis 17 Uhr. Dabei erhalten die Besucher und Jugendliche, die sich beruflich orientieren möchten, die Chance, einen Blick in eine zeitgemäß eingerichtete Schreinerei zu werfen und die Leistungsfähigkeit dieses Handwerks zu erkennen. Die teilnehmenden Betriebe halten sowohl für Erwachsene als auch für Kinder einfallsreiche und unterhaltsame Angebote bereit.

Foto: privat

Strecke etwa 4 km, Dauer 3,5 Stunden.

Rothenburger Märchenwald im Feuerwehrgewölbe am Marktplatz (Veranstalter formatF): 15 Uhr – „Lieblingsmärchen“ für Kinder und Erwachsene; 19.30 Uhr – Konzert mit dem Chor „Stimmt“ aus Dresden.

Ab 16.30 Uhr – **Stadtwerke Rothenburg Lichterlauf** mit Start und Ziel am Marktplatz (Hauptlauf startet um 19.30 Uhr) – s. Bericht S. 29.

21.30 Uhr – In der Reihe „**Molke live**“ gibt es eine Punkshow mit Hookline, ESA und Endlich Schlechte Musik in der Molkerei. Eintritt: 10,- € (Soli-Preis 12,- €), Einlass ab 21 Uhr.

9. Sonntag

Rothenburger Märchenzauber

Ab 11 Uhr – Greifvogelschau „Die Könige der Lüfte“ (bis 16 Uhr) für die ganze Familie auf dem Kirchplatz. Eintritt frei.

Jede Woche

Wandern und Singen, immer mittwochs um 14 Uhr, ab Marktplatzbrunnen.

Wochenmarkt: Jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr mit Produkten aus der Region auf dem Marktplatz.

„**Leseraupe**“ – Jeden Dienstag werden um 17 Uhr Bilderbücher und Geschichten für Kinder ab 3 Jahren in der Stadtbücherei vorgelesen. Im Oktober lautet das Thema „Der Herbst ist da“ und im November „Von Wölfen und Füchsen“. Eintritt frei. Verbindliche Anmeldung unter Telefon (09861) 933870 erforderlich.

Rothenburger Märchenwald im Feuerwehrgewölbe am Marktplatz (Veranstalter formatF): 15.30 Uhr – „Märchenlesung“ für Kinder und Erwachsene; 19.30 Uhr – Erzähltheater „Kamishibai“ mit dem Figurentheater Hobbitt aus Würzburg. Siehe auch Bericht Seite 7.

15 Uhr – **Führung** „Duftende Zeitreise“ vom Mittelalter bis in die Neuzeit mit Ursula Boas und Sonja Weigand im Topplerschlösschen. Kosten 19,- €, Anmeldung bis 2. November unter Telefon (09861) 4703.

WIR SUCHEN DICH!

KFZ-Mechatroniker NFZ (m/w/d)

Korn
Central-Garage

Schützenstraße 11, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 09861/704-0 | info@autokorn.de | www.autokorn.de

**BEWIRB
DICH
JETZT**



RUND UM DIE FRANKENHÖHE

Feuchtwangen

Im Fränkischen Museum ist die **Sonderausstellung** „Romantik – Zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ zu sehen. Dabei soll die vielschichtige Bedeutung der Romantik als literarische und künstlerische Epoche sowie als zeitloses kulturelles Konzept aufgezeigt werden. Öffnungszeiten (bis 1. Dezember): Dienstag bis Freitag 14 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 11 bis 17 Uhr.

Die Herbst-**Ausstellung** „Upcycling II“ – die Kunst aus Altem Neues zu erschaffen – in der Kleinen Galerie am Forstamtsgarten kann man bis 12. Oktober besuchen. Ab 1. November folgt die Weihnachtsausstellung unter dem Motto „Weihnachtszauber“. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

Die **Wehlmäusler Forstkultur** lädt im Oktober zu vier Veranstaltungen ein. Am 3. Oktober findet ein Kabarettabend mit Eva Karl Faltermeier und ihrem Programm „Ding Dong“ statt. Am 11. Oktober folgen Tom & Basti mit ihrem Bühnenprogramm „zwoaschneidig“ und präsentieren Wirtshausmusik. Kabarettist Matthias Egersdörfer ist am 17. Oktober mit seinem Programm „langsam“ zu Gast. Eine Live-Musik-Show der 50er- und 60er-Jahre unter dem Motto „Schön war die Zeit“ mit Conny & Die Sonntagsfahrer gibt es am 31. Oktober. Stephan Zinner präsentiert am 7. November bei einer musikalischen Lesung sein neues Buch „Prachtexemplar“ und wird musikalisch unterstützt von Maxi Pongratz am Akkordeon und Matthias Meichelböck am Flügelhorn. Beginn ist jeweils um 20 Uhr im Landgasthof „Am

Forst“ in Wehlmäusel. Weitere Infos: <https://amforst.com/forstshop/>.

In der Herbst-Winter-Reihe der „Kreuzgangspiele extra“ wird am 18. Oktober, um 20 Uhr, zu einer **literarischen Revue** unter dem Motto „Schreiben Sie mir oder ich sterbe“ in die Stadthalle Kasten eingeladen. Die Schauspieler Gesine Cukrowski und Gerd Lukas Storzer lesen Liebesbriefe, z.B. von Oscar Wilde, Ingeborg Bachmann, Heinrich von Kleist oder Sarah Bernhardt, und mit jedem Brief erhaschen die Zuhörer einen Blick in die Seele der berühmten Persönlichkeiten. Karten und weitere Infos gibt es unter www.kreuzgangspiele.de.

Der **Martinmarkt** am 2. November, von 10.30 bis 18 Uhr, rund um den Feuchtwanger Marktplatz lädt mit verkaufsoffenem Sonntag (12 bis 17 Uhr) zum Bummeln ein.

Bad Windsheim

Die Franken-Therme Bad Windsheim lädt zur **Mitternachtssauna** ein. Am 3. Oktober lautet das Motto „Herbst-Schlager“ und am 7. November „Glow in the dark“, jeweils von 22 bis 1 Uhr, ein. Einen entspannten Abend kann man bei zwei **Mottoabenden** – am 3. Oktober „Schlager-Fieber“ und am 17. Oktober „2000er Flashback“ – erleben. Beginn ist jeweils ab 18 Uhr. Es werden Lasershow, Wassergymnastik und Saunaaufgüsse, begleitet von Musik, geboten. Am 29. Oktober findet zum Tag des Salzes ein **Thementag „Klang & Sole“** statt (ab 11 Uhr). Das Schwebbeerlebnis für alle Sinne mit raumfüllender

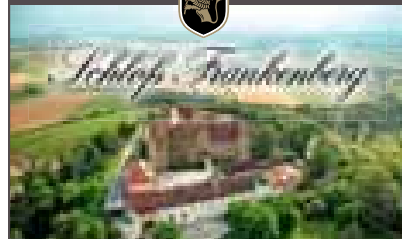


Gesine Cukrowski und Gerd Lukas Storzer lesen eine „Liebesbrief-Revue“ in der Stadthalle Kasten.
Fotos: M. Knickriem und M. Bender

Musik und darauf abgestimmter Laser- und Lichtprojektion kann man drei Mal täglich (um 11, 15 und 20 Uhr) im 12%-Becken der Franken-Therme erleben. Bis Mitte Oktober sind bei einer Kunstaussstellung im Foyer und im Wellness-Bereich Werke von Karin Reu und Margret Dietz zu sehen.

Bei den Mittelaltertagen im **Fränkischen Freilandmuseum** vom 3. bis 5. Oktober (jeweils von 9 bis 18 Uhr) finden sich zahlreiche Living-History-Darsteller in der Baugruppe Mittelalter und Baugruppe Stadt ein und zeigen neben Szenen des alltäglichen Lebens auch spannende handwerkliche Vorführungen mit den Schwerpunkten um 1000 n. Chr., um 1320 und um 1476. Auch das Badhaus aus Wendelstein wird an diesem langen Wochenende belebt.

Eine **Führung** über das Gelände der Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 wird am 4. Oktober, um 10.30 Uhr, angeboten. Treffpunkt: Kur- & Kongress-

Info & Buchung: www.schloss-frankenberg.de

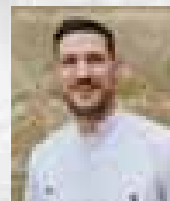
Salzig - Süß - Knackig!

Ein exklusives Kochseminar mit Sternekoch Steffen Szabo

08. November 2025 | 29. November 2025 | 14-21 Uhr

Begeben Sie sich mit Steffen Szabo auf eine kulinarische Zeitreise, bei der Rezepte neu interpretiert werden. Die Begleitperson erwartet ein Programm mit Schlossführung, Weinverkostung und Teezeit.

PREIS: 285 € pro Person | 570 € für zwei



Center (Erkenbrechtallee 2), Dauer ca. 90 Minuten, kostenfrei. Es wird empfohlen, festes Schuhwerk und ggf. einen Regenschutz mitzunehmen.

Am 6. Oktober, um 18.30 Uhr, hält Dr. Oliver Gußmann (Referent beim Verein Begegnung Christen und Juden in Bayern) aus Rothenburg den **Vortrag** „Lebendiges Wasser. Die Bedeutung von jüdischen Ritualbädern“ im Museum Kirche in Franken (Spitalkirche). Vorher besteht um 17 Uhr die Möglichkeit, an einer **Führung** in der Synagoge aus Allersheim teilzunehmen. Treffpunkt dazu ist an der Hauptkasse des Freilandmuseums (der Eintritt ins Museum und die Führung sind kostenfrei). Ebenfalls in der Spitalkirche findet am 23. Oktober, um 19 Uhr, eine **Autorenlesung** statt. Martin Meyer liest aus seinem Roman „Die Orgelbauerin“. Veranstalter: Buchhandlung Dorn und das Museum Kirche in Franken. Karten gibt es im Vorverkauf für 10,- € bei der Buchhandlung Dorn und an der Abendkasse für 12,- €.

Zum „Wirtshaus-Singen“ wird am 23. Oktober in das Schützenheim Bad Windsheim, Am Schießwäsen 2, eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr, Saalöffnung ab 18 Uhr. Das Singen ist offen für Jedermann, neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Eintritt frei; Liederbücher liegen aus.

Am 8. November wird zum traditionellen **Martini-markt** in die Altstadt eingeladen (von 9 bis 17 Uhr).

Ermetzhof

Der Verein „Kultur in der Scheune“ hat drei Veranstaltungen im Programm. Am 12. Oktober heißt es „Owê dirre nôt. wie habent sich verwandelôt die liechten sumer-tage“ bei einem Gedenkkonzert zum 775. Todestag von Kaiser Friedrich II. mit Ulrike Bergmann (Gesang, diverse Instrumente des Mittelalters). Am 26. Oktober folgt Klaviermusik der Romantik mit Christian Glowatzki (Klavier) und am 9. November erzählt und singt Ulrike Bergmann gruselige Lieder und Geschichten zu der Drehleier und Gitarre unter dem Motto „Der Hexen Gunst erwerb ich mir.“ Beginn ist jeweils um 18 Uhr im Konzerthaus (Ermetzhof 19). Unkostenbeitrag: 16,- € (Brot, Wein und Leberwurst incl.). Voranmeldung erbeten unter Tel. (09845) 9852152.



die_molkerei

Deine Firmenfeier — Unser Rundum-Sorglos-Paket

- ✧ Kulinarische Vielfalt
vom Fingerfood bis zum Galabuffet
- ✧ Getränke-Service
mit Personal & Bar-Option
- ✧ Moderne Eventtechnik
Licht, Ton, Bühne
- ✧ Mobiliar, Zelte & Dekoration
für jedes Ambiente
- ✧ Persönliche Betreuung
von der Planung bis zum Abbau

**Ob 30 oder 300 Gäste – unser Catering – und
Eventservice sorgt für reibungslose Abläufe
und zufriedene Gäste**

www.diemolkerei.de | Schweinsdorfer Str. 25b | 91541 Rothenburg ob der Tauber

WOHIN IM HOHENLOHER LAND

Rot am See

Der älteste und größte Jahrmarkt in Hohenlohe-Franken – die **Muswiese** – findet von 11. bis 16. Oktober in Musdorf statt (Montag ist Ruhetag) siehe auch Bericht Seite 28.

In der Reihe „Kultur im Bürgerhaus“ präsentiert Constanze Lindner am 7. November, um 20 Uhr, **„Lindners Lebenslust – die Show zum Buch“** auf der Bürgerhausbühne in Rot am See. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zu 20,- € (Abendkasse 22,- €) unter Telefon (07955) 38111 oder direkt im Bürgerhaus Rot am See.

Niederstetten

Das Herbst-Winterprogramm der Stadt Niederstetten **„KULTurZeit“** bietet wieder eine große kulturelle Bandbreite. Stefan Jürgens gastiert am 5. Oktober mit **„Nenn's Liebe“**: Große Poesie trifft große Persönlichkeit im KULT. Mit Texten aus seinem Ge-

dichtband „Loveletters“ und Werken großer Dichter der Weltliteratur. Am 23. Oktober feiert die multinationale Folk-Band **„CARA“** ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum mit einem Best-of-Programm. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Karten gibt es unter okticket.de und in der Städtischen Mediothek Niederstetten.

Crailsheim

Im Stadtmuseum Crailsheim öffnet am 11. Oktober, um 19 Uhr, die **Fotoausstellung** „Developments“ ihre Pforten. Tino Zimmermann (geb. 1990) verarbeitet in seinem fotografischen Langzeitprojekt persönliche Erfahrungen und die gesellschaftliche Problematik Heranwachsender im strukturschwachen Brandenburg nach der Wende. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag 11 bis 18 Uhr.

Die neue Saison der Kleinkunstinitiative KULTiC aus Crailsheim startet am 11. Oktober, um 20.30 Uhr, mit



Einen Abend voller Klangmagie und keltischer Seele kann man beim Konzert von „CARA“ in Niederstetten erleben.
Foto: S. Schulz

einem **Konzert** von Sydney Ellis und Band und ihrer „African-American Folk Music“ im Ratskeller in Crailsheim. Ihre Lieder umfassen Interpretationen von Dinah Washington, Nina Simone über Billie Holiday

WENN DIE BLÄTTER FALLEN, STEIGT DER FAHRSPASS

JETZT DIE SCHÖNSTEN TOUREN DES JAHRES ERLEBEN

E-Bikes

- Wartung, Reparatur und Fahrradzubehör **AUCH FÜR FREIWMARKEN**
- Persönlicher Service und individuelle Angebote
- Große Auswahl an modernen E-Bikes

Steinbrenner
Wörnitz

Rothenburger Str. 16
91637 Wörnitz
www.steinbrenner-gmbh.de

Holz ist Natur

aus Liebe zum Detail

Schreinerie Gundermann

Wirtsgasse 8
91592 Buch am Wald
Telefon: 098 67 / 678
Telefax: 098 67 / 774
Gundermann-Buch@t-online.de
www.schreinerie-gundermann.com

und John Lee Hooker bis hin zu Woody Herman und Louis Armstrong. **Kabarett** gibt es am 31. Oktober mit Mathias Tretter und seinem Programm „Souvenir“ im Crailsheimer Rathausaal. Beginn ist ebenfalls um 20.30 Uhr. Karten gibt es für beide Veranstaltungen bei Reservix und über www.kultic.de.

Kirchberg

Im Rahmen der Reihe „Schlosskonzerte“ ist das Lilith Saxophonquartett extended mit Ilona Haberkamp (Sopransaxophon), Karin Hatzel (Altsaxophon), Nikola Seegers (Tenorsaxophon), Catrin Groth (Baritonsaxophon) und Jens Pollheide (Bass) am 3. Oktober, um 17 Uhr, zu Gast im Rittersaal des Schlosses. Das **Konzert** steht unter dem Motto „Alles ist möglich“ und von erlesener klassischer Kammermusik bis zum Jazz reicht das Repertoire der Künstler. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Schloss-Apotheke, Telefon (07954) 98700 oder per E-Mail über info@sk-kirchberg.de.

Die neue **Sonderausstellung** im Sandelschen Museum in Kirchberg ist „Sequenzielles“ betitelt. Mit installierten Animationen, Ultrakurzfilmen, Filmzeichnungen und Skizzenbüchern präsentiert Jochen Ehmann in der Ausstellung seine aktuelle künstlerische Zeichentrickarbeit. Ergänzend werden Auftragsarbeiten vorgestellt. Öffnungszeiten bis 6. Januar 2026: Sonn- und Feiertage 14–17 Uhr.

Am 6. November, um 19.30 Uhr, zeigt Jochen Ehmann eine Auswahl seiner Animationsfilme.

Schrozberg

Zu einem „**Deutschlandfest**“ mit buntem Programm, wie Oldtimertreffen und ganztägiger Live-Musik sowie einem verkaufsoffenen Sonntag (12 bis 17 Uhr), wird am 3. Oktober ab 11 Uhr in das Fashion Outlet (Windmühlenstraße 11) eingeladen.

Die Interessengemeinschaft Hohenloher Feuersteine & Höhlen lädt am 12. Oktober, von 13.30 bis 17.30 Uhr, zum Besuch der Dauerausstellung „**Die Feuersteine und Höhlen**“ im Alten Rathaus in Schmalfelden ein.



Jetzt unsere offenen Stellen entdecken!



Ihre Zukunft ist mehr wert als „bloß ein Job“

Wir glauben: Arbeit soll Sinn machen und Perspektiven schaffen. Deshalb bieten wir nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz, sondern auch Weiterentwicklung, Wertschätzung und ein Umfeld, das Verantwortung lebt – seit über 50 Jahren.

Starten Sie jetzt Ihre Zukunft mit uns.

www.ebalta.com/karriere
 [ebalta.career](https://www.instagram.com/ebalta.career)

ebalta
 Lösung zur Form

Dr. med. Bernhard Eistert

Facharzt für HNO-Heilkunde
 Plastische Operationen
 Spezielle Kopf-Hals-Chirurgie
 Gutachter für den MD
 (Medizinischer Dienst) – Bayern und
 Baden-Württemberg



**Angenehm
 und unkompliziert:**

**Wir bieten
 schnelle Termine mit
 minimalen Wartezeiten**

**HNO HEILKUNDE
 UNTERSPRITZUNGEN
 FADENLIFTING**

**Privatpraxis in Rothenburg**

Reichardsrother Weg 20
 91541 Rothenburg o.d.T.
 Tel. 09861 9384400

www.dr-eistert.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag
 Termine nach Vereinbarung



Firmenchef Achim Schneider (zweiter von rechts) erläutert den Gästen bei einer Führung die Möglichkeiten der Fahrzeugbeklebung. Foto: am

Alles aus einer Hand

20 Jahre Erfolg mit ROTOUR: Gebündelte Kompetenz im Rotabene-Medienhaus

ROTOUR gibt es heuer 20 Jahre. Bereits in der März/April-Ausgabe haben wir das redaktionelle und kreative Team vorgestellt, das hinter diesem Erfolg steht. Im September hat das Rotabene-Medienhaus, die Heimat von ROTOUR, zu einem Blick hinter die Kulissen eingeladen.

20 Jahre ist ROTOUR erfolgreich, weil bestimmte Parameter einfach stimmig sind: Das sind einerseits die Anzeigenkunden, die dem Heft die Treue halten und zu dem Event eingeladen wurden. Und das ist andererseits die vielschichtige Kompetenz des Rotabene-Me-

dienhauses, wo im Schneider Druck GmbH das Magazin herausgegeben und produziert wird. So war es mal an der Zeit, zu zeigen, wie und wo ROTOUR entsteht.

Die geladenen Unternehmer, Einzelhändler, Kreativen und Stadt-oberhäupter konnten erleben, wie ROTOUR und so manch anderes Printprodukt entsteht.

In kleinen Gruppen ging es auf Entdeckungsreise hinein in das Unternehmen.

Obwohl das Rotabene-Medienhaus seit Jahrzehnten für qualitativ hochwertige Druckprodukte unterschiedlicher Anforderungen

steht, hat der Blick in die Produktion so manchen überrascht. Von der Druckvorstufe, wo beispielsweise die Anzeigen für ROTOUR gestaltet, aber auch andere Magazine, Firmenprospekte, Flyer, Plakate, Etiketten, Roll-Ups und mehr kreativ entwickelt werden, ging es zur Plattenkopie. Hier verlässt die Drucksache erstmals die digitale Welt und wird als Druckplatte mit den Händen greifbar. Das Herz des Hauses ist der Drucksaal mit drei Heidelberger Druckmaschinen. Sogar ein Gang direkt entlang der Druckwerke war möglich.

Alle Drucksachen müssen weiterverarbeitet werden: geschnitten, gefalzt, geheftet oder geklebt. Für den Laien ist es eine beeindruckende Vorstellung, wie Mensch und Maschine hier Hand in Hand arbeiten. Den ganzen Prozess gibt es im Rotabene-Medienhaus dann gleich nochmal: Im Digitaldruck passiert in etwa dasselbe, nur in kleineren Auflagen und noch individueller.

Bei einem Abstecher in das Untergeschoss konnten die Gäste den neuesten Firmenzweig des Hauses erleben: die Autobeklebung. Der ROTOURL-Flitzer erhielt hier gerade den letzten Schliff.

Bei einem ROTOURL-Special-Drink und Häppchen war danach noch Zeit für interessante Gespräche. Rotabene hat als Familienunternehmen eine 200-jährige Tradition. Neben dem technischen Know-how gehören ein offenes Ohr für die Wünsche der Kunden und die Fähigkeit, individuelle Lösungen umzusetzen, zu den Stärken des Unternehmens und sind der Garant des Erfolgs. 20 Jahre ROTOURL sind ein Beispiel dafür.

am

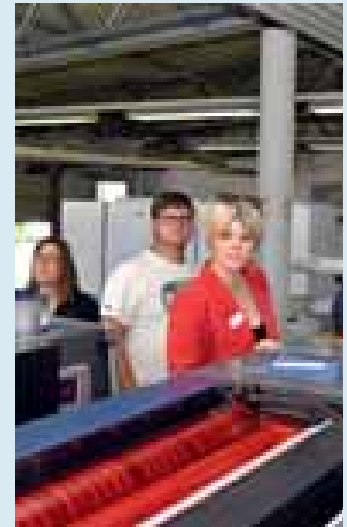


Fotos im Uhrzeigersinn: Vor dem Rotabene-Medienhaus wurden die Gäste von Achim und Wolfgang Schneider begrüßt.

Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb: Bei der Führung war ein Blick direkt in die laufenden Druckwerke möglich.

Die Produktion einer Druckerei konnte live erlebt werden: Ein Mitarbeiter führte die Falzmaschine vor.

Fotos: am





GEMEINSAM STARK

WIR MACHEN ALLES MÖGLICH.



**SEBASTIAN
JURSA**



**MARCUS
JURSA**

Rothenburger Str. 20a | 91616 Neusitz/Schweinsdorf
 Tel.: 098 61 / 974 7022 | Mobil: 01 51 46 54 18 92
 Fax: 098 61 / 974 7023 | info@jursa-maler.de

- Außen- und Innenputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Malerarbeiten Innen- und Außen
- Altbauanierung
- Wärmedämmung
- Gerüstarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Stuck

Pro Natur

Baumpflege Arnold in Aktion

Noah Arnold aus Schillingsfürst ist mit Leib und Seele im Einsatz für Bäume und Naturlandschaft. Für ihn ist kein Baum zu hoch und keine Pflanze zu gering, um sie zu schützen und zu erhalten. Seine Philosophie lautet: „Zu Fällen einen schönen Baum, braucht's eine halbe Stunde kaum. Zu wachsen, bis man ihn bewundert, braucht er, bedenkt es, ein Jahrhundert“ (Eugen Roth). Seit vielen Jahren kümmert er sich als selbstständiger und ausgebildeter Landschaftsgärtner um die Baum- und Gartenpflege in Privatgärten, öffentlichen Anlagen und in der Naturlandschaft.

Mittlerweile stellt die Baumpflege mit Seiltechnik auch in schwindelnden Höhen den Schwerpunkt seiner Arbeit dar. Dazu gehören fachgerechte Maßnahmen wie Kronenschnitt, Totholzentfernung zum Erhalt alter Bäume und Erziehungschnitt bei Jungbäumen nach anerkannten Richtlinien. Diese wurden von der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) Baumpflege herausgegeben.

Noah Arnold ist zudem ausgebildeter „European Tree Worker“. Das europaweit geltende Zertifikat beinhaltet das Wissen über Baumbiolo-



Die Pflege und der Erhalt alter Bäume liegt Baumpfleger Noah Arnold am Herzen. Hier eine 400 Jahre alte Eibe, deren Krone reduziert und so vor Ausbrüchen geschützt wurde. Fotos: Privat

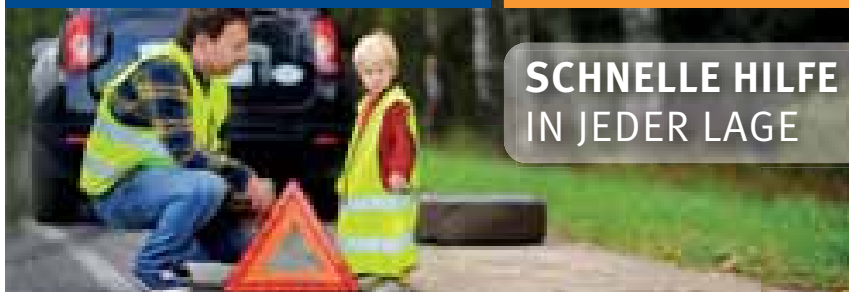
gie, Pflanzenbestimmung, Baumkontrolle, Baumpflanzung sowie Baumpflegemaßnahmen wie Kronensicherung und Schnittmaßnahmen, inklusive Arbeitssicherheit und Rechtsgrundlagen. Genau darum geht es bei seiner Arbeit.

Beispielsweise kann durch Totholz oder die Gefahr von ausbrechenden Ästen im Kronenbereich die Verkehrssicherheit beeinträchtigt

werden. In diesen Fällen sorgt Arnold für ein fachgerechtes Einkürzen der Krone, den Einbau einer Kronensicherung oder einer Kombination aus beidem. Immer wieder mal entdeckt Arnold bei Baumpflegearbeiten seltene Insekten- und Vogelarten, die er zu schonen weiß.

Manchmal kommt es vor, dass beim Legen von Leitung im Straßenbau oder bei Neubauprojekten alter Baumbestand geschützt werden

ARCD | Automobilclub



**SCHNELLE HILFE
IN JEDER LAGE**

**Wir sind da,
wo Sie sind.**

ARCD
Auto- und Reiseclub
Deutschland

ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e.V.
Oberntiefer Str. 20 | 91438 Bad Windsheim
www.arcd.de | Beratungs-Hotline 0 98 41 / 4 09 500

muss. „Manchmal sind Wurzelschäden durch lange zurückliegende Baumaßnahmen verursacht worden, die beispielsweise zu einer Brandkrustenpilzinfektion im Wurzelwerk geführt haben kann. Der Pilz bewirkt vornehmlich, bei Linden und Buchen, eine Wurzelfäule und somit das Absterben des Baumes. Hier kommt der Baumexperte mit Rat und Tat zum Einsatz, um solchen Schäden am Wurzelwerk oder am Stamm von vornherein vorzubeugen. Dabei sorgt er auch dafür, dass die Wasserzufuhr erhalten bleibt. Auch die Bodenverbesserung durch Lockerungsmaßnahmen oder Dün-



Kronenschnitt an alten Bäumen gehört für den Fachmann Noah Arnold zum Alltag.

gegeben können hilfreich sein. Manchmal lässt sich allerdings das Fällen eines Baumes aufgrund von Krankheit oder zur Verkehrssicherung nicht vermeiden.

Auch im fränkischen Raum kommt es vermehrt zu Sturmschäden. Hier kann Noah Arnold mit seinem Fachwissen einsetzen, um geschädigte Bäume fachgerecht auszuschneiden, um den natürlichen und sortenbedingten Habitus der Baumkrone zu erhalten und zu fördern. Dazu muss er mit Motor- und Baumsäge sowie weiteren Werkzeugen am Sicherheitsgurt hängend

DIE TAGE WERDEN FRISCHER. Wir schaffen ein wohlig warmes Ambiente.



Wirtschaft



Natursteinbetrieb **HERRSCHER GmbH**

- Grabmale, Marmorhandel
- Naturstein- und Steinmetzarbeiten
- Steinrenovierungen
- Bad- und Küchenabdeckungen

91541 Rothenburg o. d. T. · Am Igelsbach 5 · Telefon (09861) 2967 · Telefax (09861) 4271

Lebensraum erhalten

Forts.: Umwelt fördern

bis zu 30 Metern in die Höhe klettern. In Bezug auf das Erkennen von Krankheiten kann Noah Arnold auch Auskunft geben und entsprechende Schädlingsbekämpfung betreiben. Beispielsweise hat er Nester des Eichenprozessionsspinners schon mehrfach entfernt. Beim Eschentriebsterben, das sich schon seit Jahren in Franken ausbreitet, rät Arnold als wichtigste Maßnahme erst einmal zur eindeutigen Identifizierung der Krankheit. „Erfahrungsgemäß ist ein Kronenrückschnitt eine gute Möglichkeit, um die Esche zum Neuaustrieb zu animieren“, so der Experte. Die Entfernung infizierter Bäume, sollte die Esche zu stark befallen sein, bleibt oft nicht aus.

Unabhängig von Höhe und Standort fällt er den Baum mithilfe von Seilklettertechnik, Hebebühne oder Kran. „Grundsätzlich bildet beim Fällen eines Baumes immer die Baumfällverordnung der jeweiligen Gemeinde die recht-



Im Steinbachtal gibt es eine Naturlandschaft, die im Frühjahr von einem Blütenmeer von Küchenschellen übersät ist. Die Ziegenherde sorgt durch Abweiden für das Überleben der Staude.

Fotos: Privat

liche Grundlage“, gibt Noah Arnold zu bedenken. Aber nicht nur die Baumpflege ist zu seinem Steckenpferd geworden.

Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Theresia Kraft (hauptberufliche Sozialpädagogin), die Ziegen und Schafe in einem landwirtschaftlichen Nebenerwerb hält, kümmert sich Noha Arnold auch um verschiedene Projekte im Bereich der Landschaftspflege. Im Frühjahr und

im Herbst werden die Ziegen und Schafe auf der Frankenhöhe eingesetzt, um Verbuschung der Flächen zu verhindern. Im Sommer sind die Vierbeiner im Steinbachtal im Einsatz.

Die Mahd von Steilhangflächen und der Beweidung sowie die Entbuschung von wertvollen Trockenmagerrasenflächen stehen hier im Mittelpunkt. Zur Landschaftspflege gehörte einmal die Restaurierung einer Trockensteinmauer



**Steuerberaterkanzlei
Hermann Stein und
Stephan Schneider GbR**

Wir suchen STEUERPROFIS (m/w/d)

Steuerfachangestellte (m/w/d) | Steuerfachwirte (m/w/d) | Bilanzbuchhalter (m/w/d)

- ✓ hervorragende Vergütung
- ✓ tolles Team
- ✓ flache Hierarchien
- ✓ Azubis: 1.400 € brutto bereits im 1. Ausbildungsjahr

Bitte schreibe an: **stephan.schneider@susgbr.de** oder per Post an: **Stein u. Schneider GbR**

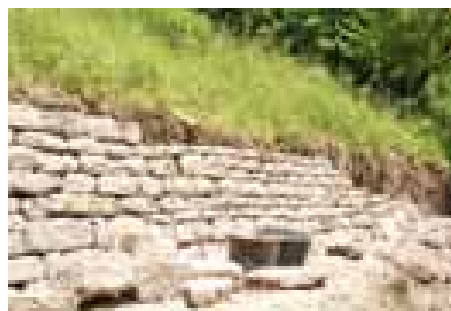
Johannitergasse 2 | 91541 Rothenburg o.d.T. | Telefon (09861) 959790 | Telefax (09861) 959792 | www.stein-schneider-steuerberater.de

im Taubertal. Daran haben Noah Arnold und Theresa Kraft mehrere Sommer gearbeitet.

Immer neue Projekte

Ein weiteres Objekt war der Rückschnitt von Kopfeichen im Steinbachtal. Früher hat man aus der Rinde der Bäume Gerbstoffe gewonnen, um Leder haltbarer und weicher zu machen. Die traditionelle Nutzung von Kopfeichen-Rinde ist weitgehend durch synthetische Gerbstoffe ersetzt worden. Heute bilden die Kopfeichen jedoch wichtige Lebensräume für eine besondere Insektenfauna, darunter die gefährdeten Eremiten- und Hirschkäfer.

„In naher Zukunft wollen wir gemeinsam eine



Der Aufbau einer Trockenmauer im Taubertal war ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Landschaftspflegeverband.

Ausbildung zum Obstbaumwart machen. Inhalte umfassen Schnitttechniken für Jung- und Altbäume, Sortensicherung, Vermehrung, ökologische Bedeutung und die Pflege von Streuobstwiesen. Denn Streuobstwiesen sind mittlerweile ein wichtiges Kulturgut, dass es zu erhalten und zu pflegen gilt“, ist die Motivation der beiden. Einiges an Fachkenntnissen und vor allem an Erfahrung bringt der ausgebildete Landschaftsgärtner bereits mit.

Dieses Wissen kann das Paar in der Obstbaumpflege, als Streuobstbeauftragte oder in lokalen Initiativen einsetzen. Weiterbilden und Einsatz zeigen, wo es gebraucht wird, ist die Devise von Noah Arnold.

ul



**Sonntags-
café von 13:30
bis 17:00 Uhr
(noch bis Ernte-
dank)**

Veranstaltungen im Oktober 2025

KONZERT

So., 05. Okt. 2025, ab 15:00

Das Duo **Arpeggione** (Arseniy Strokovskiy (Akkordeon) und Andre Bernovski (Gitarre)) verbinden die Vielfalt des Akkordeons mit der Wärme der klassischen Gitarre. Eintritt kostenlos – Spenden erwünscht.

SEMINAR

17. - 19. Okt. 2025

Im Seminar **Yoga - atmen - singen - klingen** üben wir zusammen mit Prof. Dr. Peter Bubmann und Dr. Wolfgang Schuhmacher Yoga-Asanas, (christliche) Mantragesänge, meditatives Gehen und klangliche Erkundungen des eigenen Leibs.

SPECIAL

31. Okt. - 20. Nov. 2025

Rothenburger Märchenzauber Urlaub wie im Märchen in einem Schloss wie aus dem Bilderbuch. Für kleine Abenteurer gibt's eine Schatzkarte, mit der das Gelände erkundet werden kann. Infos auf unserer Website!

VORSCHAU: SEMINAR

14. - 16. Nov. 2025

Stille vor Gott
Stille- und Musikmeditation, Herzensgebet, Schweigen und christliches Yoga stehen im Zentrum des Seminars. Jetzt schnell anmelden, es sind noch wenige Plätze verfügbar!

VORSCHAU: SEMINAR

05. - 07. Dez. 2025

Winter-Cursillo 2025
Beim Evangelischen Cursillo treffen sich Menschen, um den Alltag hinter sich zu lassen, mit Leib und Seele aufzuatmen und Gemeinschaft auf Zeit zu erleben. Jetzt anmelden!

VORSCHAU: SPECIAL

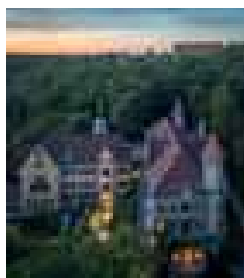
Do., 11. Dez. 2025, 19:00

Swinging Weihnachten mit den Jessicats im Rokokosaal für Paare, Freunde und kleine Firmenfeiern. Lassen Sie sich von einem kulinarischen Menü verwöhnen und genießen sie dazu den Rhythmus toller Swingmusik.

VORSCHAU: SPECIAL

ab 01. Januar 2026

Brunch im Rokokosaal – freuen Sie sich am 01. Januar, 04. Januar, 05. April und am 12. April 2026 jeweils von 9:30 bis 13:30 Uhr auf einen tollen Brunch für die ganze Familie. Preis: 35,00 EUR p.P. Bitte vorab reservieren.



www.wildbad.de

WEITERE INFOS ZU DEN EINZELNEN EVENTS FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE!

Taubertalweg 42
91541 Rothenburg o.d.T.

E-Mail: info@wildbad.de
Internet: www.wildbad.de

Tel.: +49 9861.977-0
Fax: +49 9861.2605



Keramik in Perfektion

modern & zeitlos

Klingert Natursteine

Hausener Straße 7 1/2
91610 Insing

Telefon 09869 699

www.klingert-natursteine.de

Wirtschaft



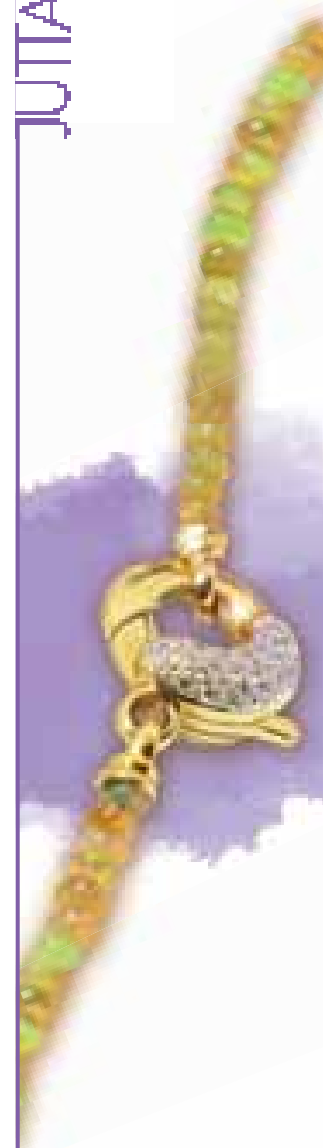
In bester Stimmung

ROTOUR hat zum 20. Geburtstag Gäste ins Rotabene-Medienhaus eingeladen. Das ganze Team hat mitgeholfen und – wie man sieht – viel Spaß dabei gehabt. Im Bericht auf Seite 46 gibt es Näheres zu lesen.



Foto: am

JUTAKÖRN



Wirtschaft

Goldschmiede-
Meisterwerkstatt

Untere Schmiedgasse 4
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon (09861) 3168

No risk,
no fun?

Nicht beim
Trinkwasser.

Bei
**Grenzwertüber-
schreitungen**
kann das
Gesundheitsamt
eine **Risiko-
abschätzung**
verlangen.

Wir
übernehmen
das -
fachlich
fundiert und
zuverlässig.



HYPERDES

Hauptstraße 59, 91610 Inningen



Alexander Weiß hat ein echtes
Handwerkerherz und will deren
Zukunftsfähigkeit gesichert wissen.

Foto: am

Zeiten des Wandels

Alexander Weiß begleitet mit „Team W“ den Generationenwechsel

„Der Generationenwechsel im Unternehmen ist ein Wendepunkt“, sagt Alexander Weiß. Über 32 Jahre war er selbstständig. Ende 2024 ist er als Inhaber und Geschäftsführer der Möbelfabrikstätten Grimm in Ulsenheim ausgeschieden. Gemeinsam mit seinem Kompagnon Thomas Grimm hat er den Generationenübergang zuvor in einem Sieben-Jahres-Plan langfristig in die Wege geleitet. „Ein Unternehmen muss attraktiv sein für die nachfolgende Generation“, ist ihm dabei äußerst wichtig. Alexander Weiß ist nicht der Typ Mensch, der nun im „Ruhestand“

die Beine hochlegt. Mit 62 Jahren hat er jede Menge Erfahrung in der Geschäftswelt gesammelt, bereits Übergangsprozesse bei mittelständischen Unternehmen, Vereinen und Handwerkskooperationen begleitet und seine Anteile am eigenen Unternehmen erfolgreich an einen jungen, motivierten Nachfolger übergeben. Jetzt gibt er sein Wissen weiter. „Team W“ heißt sein Geschäftsmodell.

Bedürfnisse erkennen

Das „W“ steht dabei nicht nur für seinen Namen, sondern auch für die Schlagworte Wegbeileitung, Wertschätzung und Wendepunkt.

„Etwa 70 Prozent aller Unternehmensschwierigkeiten bei kleinen und mittleren Betrieben liegen an mangelhafter oder verfehlter Nachfolgeregelung“, so Alexander Weiß. Und genau da setzt er an.

Alexander Weiß sieht sich als Begleiter, nicht als Berater. Ist ein potenzieller Nachfolger vorhanden „müssen die Bedürfnisse aller Beteiligten, der jüngeren sowie der älteren Generation, auf den Tisch“, erklärt er. Gibt es noch keine Nachfolge, kommen seiner Erfahrung nach die Interessenten aus der Deckung, wenn der entsprechende Raum gegeben wird.

Die Werte der Nachfolgeneration sind andere, als die der Gründer. Gerade im Handwerk ist mit viel Leidenschaft ein Lebenswerk aufgebaut worden. „Die nächste Generation fühlt sich da mitunter überfordert und will eigene Freiräume“, so der Berater. In diesem Kontext setzt er an.

„Es ist die Aufgabe des Übergebenden, sein Unternehmen attraktiv zu machen“, erläutert er, „manche lieb gewordene Dinge passen nicht mehr für die nächste Generation und man muss loslassen können.“

Der Prozess einer erfolgreichen und zukunftsfähigen Unternehmensübergabe braucht daher seine Zeit. Alexander Weiß sieht bei einem Einzelunternehmen einen

zeitlichen Rahmen von zwei bis drei Jahren als ideal an.

Weiß bringt im Beratungsprozess seine vielfältigen Kompetenzen ein: Er ist gelernter Schreiner, hat Betriebswirtschaft studiert, ein mittelständisches Unternehmen erfolgreich geführt, ist ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht, sitzt im Verwaltungsrat eines Finanzdienstleisters und im Vorstand eines mittelständischen Unternehmens. Zusätzlich hat er eine Ausbildung zum systemischen Coach im beruflichen Umfeld absolviert.

Die Begleitung der Phase des Generationenübergangs ist ihm ein echtes Herzensanliegen. Das Handwerk erodiert, es gibt allorts Facharbeitermangel und die

Betriebe sind mit dem Generationenwechsel oftmals überfordert, so seine Erfahrungen.

Das Handwerk erhalten

Mit „Team W“ schließt er diese Lücke. Am Anfang der Kontaktaufnahme steht ein Vorabgespräch zur Orientierung. „Will jemand aber sein Unternehmen verkaufen, dann bin ich raus“, sagt Alexander Weiß mit Nachdruck. Er will erhalten.

Passt die Chemie, dann steht ein erstes Gespräch mit dem abgebenden Unternehmen an. Weiß eruiert, wo der Betrieb steht, ob es schon einen Nachfolger gibt oder ob ein ergebnisoffener Prozess gestartet werden soll. Ideal wäre, in die Begleitung schon vor den

ersten „Frusterfahrungen“ einzusteigen.

Mit Workshops oder bei Einzelgesprächen entwickelt er den einheitlichen Blick aller auf das zu erreichende Ziel. Die Synchronisierung von Bedürfnissen und eine gemeinsame Fokussierung sind die Basis für eine erfolgreiche Unternehmensübergabe.

„Ich schließe mit den Unternehmern aber keine Verträge“, erklärt der Berater. Nach jedem Treffen wird neu entschieden, wie es weitergeht. Für Alexander Weiß ist es wichtig, dass gemeinsam ein Wirkungsraum für alle Beteiligten entwickelt wird. Nur so kann die Zukunft eines Unternehmens erfolgreich auf dem bisher Erreichten aufgebaut werden. am

Wir haben die passende Heizung für jedes Zuhause.

**Jetzt umsteigen
auf Energie von hier!**

Sonne - Wärmepumpe - Pellets



**Haustechnik
Eggler** e.K.

Heiko Sakalowsky

**Ihr Spezialist
für Bäder und
Heizungstechnik.**

Am Igelsbach 12 · Rothenburg ob der Tauber · Telefon 098 61 / 9 43 00
www.eggler-online.de

**Schreinerei
Settler**

Schreinerei Settler
91607 Kirnberg 30
Telefon: 0 98 61 / 27 29
www.schreinerei-settler.de

Möbel



für Sie nach Maß!

Bedarfsgerecht und modern.

Schreiner
Bayern



Marie Frauhammer beim Brautstyling am Comer See. Foto: Danilo & Sharon

Strahlende Bräute

Marie Frauhammer ist erfolgreiche Brautstylistin

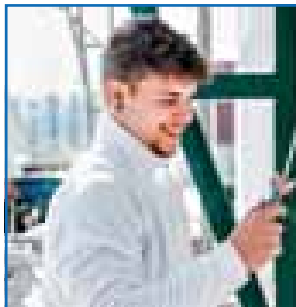
Ihr Arbeitsplatz ist mal auf Santorin, mal in der Toskana, gerne am Comer See oder in den schönsten Schlössern Frankreichs. Marie Frauhammer lässt Bräute an ihrer Hochzeit und für die Hochzeitsfotos erstrahlen. Die Haar- und Make-up-Spezialistin, die auch ein Kosmetikstudio im „Forum der Schönheit“ in Rothenburg betreibt, hat sich auf asiatische Bräute spezialisiert – und zwar im Luxusbereich.

Marie Frauhammer ist Japanerin. Aufgewachsen auf einer kleinen Insel im Süden Japans, zog es sie in die Großstadt. Bei der Takarazu Music Company ließ sie sich im traditionellen Tanz, der Schauspielerei und im klassischen Ballett ausbilden. Die Company ist ein reines Frauenensemble und „wir haben Make-up und Haare stets selber gemacht“, so Marie Frauhammer. Der Job war harte Körperarbeit und mit 26 Jahren wollte sie sich umorientieren.

Sie ging nach London, studierte am College of Fashion und arbeitete danach in der berühmten Savile Row, bekannt als Wiege des britischen Anzugs, bei einem Herrenmaßschneider an der Rezeption. Prinz William und der Vater von Prinzessin Kate gehörten zu den Kunden. „Dort habe ich gelernt, was exquisiten Service ausmacht“, erzählt sie.

Über Paris ging es zurück nach Japan und dort stieß sie auf eine Stellenausschreibung in Rothenburg. Marie Frauhammer entdeckt gerne die Welt und so ging sie kurzentschlossen nach Rothenburg, lernte hier ihren Mann kennen und blieb. Mittlerweile ist die 44-jährige Mutter von zwei Kindern. „Eigentlich liebe ich die Großstadt, aber ich bin froh, dass wir hier geblieben sind“, sagt sie.

Neben dem Erlernen der deutschen Sprache und ihren Aufgaben als Mutter war klar, dass sie sich auch beruflich neu aufstellt. „Ich



Ihr Experte für Malerarbeiten und Sanierung mit Stil!

- Trockenbau und Klimadecken
- Putz- und Malerarbeiten
- Restaurierung am Denkmal
- Energetische Sanierung (WDVS & Dämmputz)
- Sanierung und Bautrocknung nach Wasserschäden

KARL SCHMIDT
Maler · Putz · Stuck · Trockenbau

habe eine Ausbildung zur Kosmetikerin und weiter zur Make-up-Artistin gemacht“, erzählt Marie Frauhammer. Sie hat sich im Zuge der Ausbildungen für die Schwerpunkte Gesichtsbehandlungen und Make-up entschieden. Als dann eines Tags die Anfrage einer Braut sie erreichte, war die Geschäftsidee geboren: Brautstyling für Hochzeiten und Fotoshootings mit dem Fokus auf orientalische und asiatische Frauen.

Pflege der Haut

Mittlerweile ist Marie Frauhammer in der dritten Hochzeitssaison angekommen und hat ihr Unternehmen auf fundierte Beine gestellt. Über die Webseite (www.marie-bridalstylist.com) und ihren Instagram-Account ([mariefrauhammer_mua](https://www.instagram.com/mariefrauhammer_mua)) sowie über Kontakte zu Hochzeitsplanerinnen erreicht sie die Bräute, die einen besonderen Service wollen.

Die Kosmetikprodukte, die sie verwendet, sind handverlesen und entsprechen den besonderen Anforderungen einer Hochzeit. „Das Make-up muss lange halten“, so Frauhammer. Als Spezialistin für die Gesichtshaut weiß sie: Je besser die Haut ist, desto schöner wirkt das Make-up. Im besten Fall wird die Gesichtshaut dafür mit den passenden Produkten schon im Vorfeld gepflegt. Marie Frauhammer ist bei „Destination Weddings“ (Hochzeiten im

Ausland) im Einsatz. „Momentan kommen Anfragen von internationalen Kunden zu 100 Prozent aus dem asiatischen Bereich“, so die Unternehmerin. Lokalitäten in Italien, Frankreich und Griechenland sind angesagt und die Monate Mai



Eine strahlende Braut mit zeitlos, elegantem und natürlichem Make-up.

Foto: PanosDemiropoulosStudio

bis Juni sowie September und Anfang Oktober sind als Termine beliebt. „In dieser Zeit bin ich an den Wochenenden meist unterwegs“, so Marie Frauhammer.

Das Styling der Braut an ihrem Hochzeitstag beansprucht etwa zwei bis drei Stunden. Je nach Buchung begleitet Marie Frauhammer das Paar über den Tag und frischt Make-up und Haare auf. Für 2026 hat sie bereits eine Buchung

www.currlin-heizungsbau.de



Wirtschaft

Das Familienbad – Wohlfühlraum für alle.

Der Raum für entspannende Vollbäder und heiße Wasserschlachten, gute Gespräche und lautes Lachen. Wir haben viele Wellness-Ideen für Sie.



**bad & heizung
Currlin**

Heizungsbau Currlin GmbH
Bad Windsheimer Straße 1
97215 Uffenheim

Telefon (09842) 9800-0
Mail: info@currlin-heizungsbau.de

Feingefühl

Forts.: Andere Traditionen

auf Santorin, wo sie sowohl die Braut als auch neun Gäste, alle asiatisch, betreut. Im Luxussegment gehören zu einer Hochzeit für die Braut mitunter mehrere Outfits mit angepasstem Make-up und Haarstyling.

Nicht alle Asiaten pflegen die Tradition der klassischen Hochzeit vor Ort. „Viele Japaner heiraten nur standesamtlich oder im kleinen Kreis und machen im Anschluss eine Hochzeitsreise nach Europa“, weiß Marie Frauhammer. In diesem Kontext wird sie dann für die „After-Wedding-Shoots“ gebucht.

Marie Frauhammer erzählt von einem Event am Comer See. Das Hochzeitspaar hatte einen Fotografen gebucht, der zu den 30 weltweit besten gehört. Fotos wurden auch auf einem Boot



Marie Frauhammer hat ein Kosmetikstudio im „Forum der Schönheit“ in Rothenburg.

Foto: am

Wirtschaft

Rahmen-Shop.de®

*Bilderrahmen
gleich zum
Mitnehmen*

in Standardformaten von
9 x 13 cm bis 70 x 100 cm

Ramendo®
Rahmen-Shop.de
Inhaber: **Niklas Biedermann**
Industriestr. 7
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon: 09861/976340

Öffnungszeiten:
Mo – Fr
8 – 12 Uhr | 14 – 17 Uhr

Goldene Herbsttage im Oldtimer erleben

Letzte Chance für
einen Ausflug mit
dem Oldtimer vor
der Winterpause!

Binzwangen 73
91598 Colmburg
Tel. 09803/94110
info@omnibusreisen-genthner.de

GENTHNER

gemacht. „Das war wunderschön“, erinnert sie sich.

Ebenfalls beliebt in Asien sind „Pre-Wedding-Shoots“, also vor der Hochzeit. An besonderen Örtlichkeiten (ebenfalls meist eingebunden in eine Europareise) werden vom zukünftigen Brautpaar Fotos gemacht, die diese dann zur Hochzeitseinladung oder als Willkommensplakat bei der Feier nutzt. „Die Pre- oder After-Weddings finden in der Regel immer unter der Woche statt“, so Marie Frauhammer, die mit ihrem modernen, zeitlos eleganten und natürlichen Stil eine gefragte Brautstylistin ist. Zusätzlich zu ihren Einsätzen in ganz Europa hat Marie Frauhammer seit 2022 ihren Kosme-



Bei der erfahrenen Brautstylistin sitzt jeder Handgriff. Foto: Danilo & Sharon

tiksalon im „Forum für Schönheit“ in der Schweinsdorfer Straße in Rothenburg. Hier bietet sie mit ausgewählten Produkten von Janssen Cosmetic (produziert in Deutschland) klassische Gesichtsbehandlungen an. Schließlich wollen Frauen nicht nur am Tag ihrer Hochzeit schöne Haut haben und toll aussehen. Das geht eigentlich immer. am

Wir gestalten
*goldene
Zeiten*

- Kreativer Gartenbau
- Pflanzenauswahl
- Gartenwege
- Sitzplätze
- Trockenmauern
- Gartenpflege
und Baumschnitt

dürr
Garten- & Landschaftsbau

Reichelshofen 2 | 91628 Steinsfeld | Tel.: 09865/569
www.duerr-landschaftsbau.de



Christian und Timo Ströbel (von links) in einem der Gänge mit den Boxen, die man mieten kann.

Foto: am

Büro und Stauraum

Individueller Lagerraum bei „Ströbel Space“

Christian Ströbel ist nah dran am Menschen. Als Geschäftsführer der Hausverwaltung Ströbel sowie der zugehörigen Immobiliensparte weiß er, wo der Schuh drückt – und das ist manchmal guter Lagerraum.

Gemeinsam mit seinem Bruder Timo Ströbel, Geschäftsführer von Ströbel Bau, hat er im Rothenburger Gewerbegebiet Nord einen neuen Gebäudekomplex mit vermietbarer Fläche von 3 500 Quadratmetern geschaffen. Ein Teil davon heißt „Ströbel Space“: Hier dreht sich alles um 56 Boxen. Die einen haben blaue Türen, die anderen grüne. „Das sind die Farben unserer beiden Firmen“, so Timo Ströbel.

Manche Mietwohnungen haben keine Kellerräume, Möbel müssen zwischengelagert werden oder man möchte einfach zusätzlichen Lagerraum, beispielsweise für die Skiausrüstung. Die Boxen sind die Lösung. In einer Größe von zwei

bis zwölf Quadratmetern sind sie individuell nutzbar.

Die Räume sind klimatisiert und videoüberwacht. „Ströbel Space“ ist weitgehend digital. Die Boxen kann man über die Webseite www.stroebel-space.de buchen. Die Mietzeit ist flexibel. Je länger die Laufzeit der Buchung, desto günstiger werden die Tarife.

„Die Mieter bekommen einen digitalen Code zugesandt“, so Christian Ströbel. Damit ist der Zugang gewährt. Die Box wird mit einem eigenen Schloss verschlossen. Ein Lastenaufzug, in den auch ein Hubwagen mit Paletten passt, ist vorhanden. Täglich von 7 bis 22 Uhr haben die Mieter freien Zugang. Die Nachfrage war schon vor dem offiziellen Start im September vorhanden.

„Ströbel Space“ ist aber nur ein Teil der Nutzung des neuen Gebäudekomplexes mit 50 Parkplätzen am nördlichen Ortsausgang von Rothenburg. Seit September

RÄUMUNGS- VERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

Alle Küchen müssen raus!

20 freigeplante Küchen
zu Räumungspreisen

Bis zu **67%**
reduziert!



Küchendesign

R.O.T. GmbH



Fachhändler

Ansbacher Straße 85 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon 09861/4828 • Telefax 09861/4878
E-Mail kuechen-rothenburg@kuechen.de

www.kuechendesign.kuechen.de

ist die Firma Fressnapf im Erdgeschoss zu finden.

Die ebenerdigen Räumlichkeiten mit großen Toren und angegliederten Sozialräumen werden außerdem von Handwerkern genutzt. „Unsere Hausverwaltung hat hier auch Lager und Werkstatt“, erzählt Christian Ströbel.

Büro- und Gewerberäume

Im Obergeschoss haben die beiden Brüder moderne Büro- und Geschäftsräume geschaffen. Neben dem Logistikunternehmen „vPool Logistics“ findet sich hier auch „Vitanua – Raum für ganzheitliche Gesundheitsberatung“ sowie der Friseur „Cigdem – Das Haarstudio“. In Räumlichkeiten im Erdgeschoss wird es dagegen sportlich mit der Kampfsportschule „Brazilian Jiu Jitsu Rothenburg“.

Das Konzept ist durchdacht: In der Mitte des Gebäudes gibt es zwei zentrale Toiletteneinheiten, die von allen Mietern genutzt werden können. Der Strom für den Tagesverbrauch kommt von der Photovoltaikanlage mit 300 kW auf dem Dach des Gebäudes und



Im neuen Ströbel-Komplex in der Würzburger Straße sind sowohl Unternehmen und Dienstleister zu finden, wie auch individuell mietbare Lagerboxen.
Foto: Privat

steht den Mietern zur Verfügung. Alle Räume sind klimatisiert. Die Hausverwaltung Ströbel, die in den letzten Jahren stark gewachsen ist, nutzt im neuen Gebäudekomplex auch eigene Räume. „Wir haben hier unseren neuen Veranstaltungsraum“, so Christian Ströbel. Rund 200 Veranstaltungen, darunter viele Ei-

gentümerversammlungen, macht das Unternehmen im Jahr. Der lichtdurchflutete Raum mit tollem Ausblick ist teilbar und die beiden Blickrichtungen sind die Namensgeber: Raum Franken und Raum Hohenlohe.

Seit September ist das Gebäude in Betrieb. Am 18. Oktober steht nun von 11 bis 16 Uhr ein Tag der of-

fenen Türe an. Die meisten Mieter geben Einblicke in ihre Räume, es gibt Vorträge beispielsweise zum Mieterstrom-Modell oder zu Wohnformen im Alter. Ein Foodtruck ist vor Ort und es gibt eine Hüpfburg. „Außerdem stellen wir unsere ersten Pläne für das Bay-Wa-Areal vor“, sagt Christian Ströbel. am

HORNIKEL GMBH
HEIZUNGSBAU - SANITÄR - SOLAR
HERD UND KAMINOFENSTUDIO

Industriestraße 4 | 91583 Schillingsfürst
Telefon: 09868 / 98390
E-Mail: info@hornikel.com
www.hornikel.com

Mo bis Fr: 10–12 Uhr | 14–17 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen | Sa: 10–12 Uhr

Tel.: 09868 / 983940

Ofenstudio

Im Herbst knistert der Kamin und wärmt.

Rundgang durch die Jahrhunderte

Zum ersten Kennenlernen der Stadt:
Klappen Sie unseren Stadtplan auf der hinteren Umschlagseite aus und orientieren Sie sich an den folgenden nummerierten Sehenswürdigkeiten.
Viel Spaß auf Ihrer Entdeckungstour!

Der innere Altstadt-Ring mit dem Burggarten

1. Rathaus. Das imposante Gebäude besteht aus zwei Teilen. Der vordere Renaissance-Bau wurde in den Jahren 1572–1578 errichtet. Die Arkaden am Marktplatz wurden 1681 hinzugefügt. Das gotische Rathaus mit dem Kaisersaal stammt aus dem 14./15. Jahrhundert. Die beiden Gebäude sind durch einen Lichthof getrennt (sehenswertes Portal). Der Turm ist 60 Meter hoch.

2. Ratstrinkstube mit Kunstuhr (Meistertrunk-Darstellung). Die Ratstrinkstube wurde um 1446 er-

baut, die Kunstuhr 1683 angebracht. Die Meistertrunk-Darstellung stammt aus dem Jahr 1910. Sie zeigt die bekannte Szene aus dem Jahr 1631, als Altbürgermeister Nusch der Sage nach auf Befehl General Tillys $3\frac{1}{4}$ Liter Wein auf einen Zug trank und damit die Stadt vor der Zerstörung bewahrte (Darstellung täglich um 11, 12, 13, 14, 15, 20, 21 und 22 Uhr).

3. St.-Jakobs-Kirche (prot.). Die gotische Hauptkirche der Stadt wurde um 1300 begonnen und etwa 1490 vollendet. Die Türme sind 55 bzw. 58 Meter hoch. Sehenswert: Heiligblut-Altar (1504) von Tilman Riemen-

schneider, Hochaltar (1466) von Friedrich Herlin, bunte Glasfenster im Chor (14. Jh.), Sakramentsnische (14. Jh.), Grabmal des Bürgermeisters Toppler (1408), moderne Orgel (69 Register und 5500 Pfeifen).

4. Ehemaliges Gymnasium. Renaissance-Bau an der Nordseite des Kirchplatzes, erbaut 1589–1593.

5. Weißer Turm. Errichtet um 1200 als Teil der älteren Stadtmauer.

6. Markusturm und Röderbogen. Beide wurden im Zuge der ersten Stadtbefestigung um 1200 errichtet. Das sogenannte Büttelhaus war einst

Wo habe ich mein Auto geparkt?

Erläuterung zum Stadtplan

- P 1 Vor dem Spitaltor
- P 2 Nördlinger Straße/Spitaltor
- P 3 Schweinsdorfer Straße
- P 4 Würzburger Tor/Galgentor
- P 5 Am Bezoldweg

Parkplätze gibt es außerdem entlang der Stadtmauer am Topplerweg, im Nordwesten vor dem Klingentor und auf dem Schrankenplatz innerhalb der Mauern.

BESTE BERATUNG – BESTE AUSWAHL – EIGENE MODERNE FERTIGUNG



Schreinerhandwerk mit Familientradition

Profitieren Sie von unserem Wissen!

Unser Name steht für Top-Qualität in der Fenster- und Türenbranche

- Eigene Fertigung von Holzfenstern (Denkmalschutz)
- Individuelle Fertigung von Möbeln
- Riesige Auswahl an Bauelementen
- Kompetente Beratung
- Qualifizierte und erstklassige Ausführung



Erlbacherstraße 111a · 91541 Rothenburg
Tel. (0 98 61) 5270 · Fax (0 98 61) 8 6208
Mobil (01 71) 53 09 67 6
info@weinhardt-fenster.de

Fenster

WEINHARDT
Türen

Dörfer
Kachelofenbau

Wir planen und bauen Öfen!

SEIT ÜBER
35 JAHREN
ERFAHRUNG

Gerne beraten wir Sie persönlich.

Kachelofenbau Dörfer
Am Kuhwasen 5
91472 Ipsheim
Tel.: 0 98 46 / 3 14

Mobil: 01 72 / 8 10 21 07
info@kachelofenbau-doerfer.de
www.kachelofenbau-doerfer.de

Gefängnis, jetzt ist das Stadtarchiv dort untergebracht.

7. Alt-Rothener Handwerkerhaus. Fränkisches Heimatmuseum.

Schmiedgasse (Obere Schmiedgasse). Sie wird von den Häusern ehemaliger Patrizierfamilien und vermöglicher Handwerker gesäumt. Das Baumeisterhaus mit schöner Fassade und Innenhof wurde 1596 erbaut. Im Haus „Zum Greifen“ wohnte Bürgermeister Toppler, im „Roten Hahn“ Bürgermeister Nusch.

Burggasse. Sie war früher teilweise vom Franziskanerkloster überbaut und daher dunkel und wurde deshalb auch „Höll“ genannt. In ihr steht auch heute noch das angeblich älteste Haus der Stadt, Weinstube „Zur Höll“.

8. Johanniskirche (kath.). Sie wurde 1390–1410 erbaut. An ihrer Ostflanke stand damals ein Tor der ersten Stadtmauer. An der Westflanke schloss sich dann die Johanniterkommende an.

9. St. Georgsbrunnen (Herterichsbrunnen). Südseite des Marktplatzes; errichtet 1446, seit 1608 im Renaissance-Stil.

9a. Kunstaussstellung im sogenannten Fleischhaus. Verkaufsaussstellung des Rothenburger Künstlerbundes in der ehemaligen Kaufhalle der Fleischer. Im Obergeschoss befand sich früher ein Tanzsaal.



Der Herbst zaubert Farbenpracht an Rothenburgs Häuserfassaden. Foto: am

10. Deutsches Weihnachtsmuseum. Die Geschichte des traditionsreichsten Familienfestes wird auf über 250 m² dargestellt. Weihnachtschmuck aus verschiedenen Epochen,

über 100 Weihnachtsmänner, Weihnachtsbäume der Jahrhundertwende u.v.m. lassen die Freude an Weihnachten auch im Sommer aufkommen.

11. Historien-Gewölbe mit Staatsverlies im Rathaus. Ausstellung von Gegenständen und Szenen aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Früher waren dort kleine Kramläden. Eingang im Rathaus-Lichthof.

Herrngasse (Herrnmarkt). In früherer Zeit ein bevorzugtes Wohngebiet der Patrizierfamilien; u.a. Staudt'scher Patrizierhof zu besichtigen. Der Herrnbrunnen wurde 1615 errichtet. Dort wurden auch Viehmärkte abgehalten.

12. Franziskanerkirche (prot.). Der älteste Kirchenbau der Stadt (um 1285) im frühgotischen Stil. Sehenswert: Franziskusaltar von Tilman Riemenschneider, Grabdenkmäler und einer der wenigen, noch erhaltenen Lettner.

13. Burgtor. Es wurde ca. 1350 erbaut. Die beiden Wachhäuschen stammen vom Ende des 16. Jh.

14. Burggarten. Schöne Parkanlage an Stelle der im Jahr 1356 angeblich durch ein Erdbeben zerstörten Reichsburg der Hohenstauffer (erbaut 1142). Lediglich die

15. Blasiuskapelle ist noch erhalten, jetzt Kriegergedächtniskapelle, mit Wandmalereien aus dem 14. Jh. Moderner Gedenkstein, der an das Judenpogrom des Jahres 1298 erinnert, als über 400 Menschen starben.

16. „Tauber-Riviera“ mit Weinberg. Gepflegte Spazierwege am süd-

Rödergasse 10
Rothenburg o.d.T.

Öffnungszeiten
Mo-Sa 7.00 - 18.00 Uhr
So 7.30 - 18.00 Uhr



HOHENLOHER
Bauerngenossenschaft

DIE BÄCKEREI
in Bauernhand



lichen Taubertalhang mit herrlichem Talblick sowie einem Wein- und Geinslehrpfad.

17. Mittelalterliches Kriminalmuseum. In vier Stockwerken mit 2500 m² Ausstellungsfläche werden Rechtsaltertümer, Instrumente der Folter, des Strafvollzuges, kostbare Bücher, Grafiken, Urkunden, Wappen, Siegel, Handwerksrecht, Rechtssymbolik und vieles andere mehr aus sieben Jahrhunderten gezeigt. Einziges Rechtskundemuseum im europäischen Raum mit Deutschlands bedeutendster rechtshistorischer Sammlung.

18. RothenburgMuseum. Stadtmuseum in den Räumen des 750 Jahre alten, ehemaligen Klosters der Dominikanerinnen. Die zum Teil noch mittelalterlichen Klosterräume mit Klosterküche bergen eine Sammlung Rothenburger Kunst und Kultur, Möbel, Gemälde, Skulpturen, Waffen,



Ein Turmschatten fällt auf die Wolfgang-Kirche.

Foto: ul

Hausrat, Handwerks- und Bauerngerät. Zudem die Wasse-Galerie und die Sammlung Baumann mit Waffen, Fayencen und Zinn. Außerdem gibt es einen sehr bedeutenden Bestand mittelalterlicher jüdischer Grabsteine aus Rothenburg.

Äußerer Altstadt-Ring

Klingengasse. Sie führt von der St.-Jakobs-Kirche nördlich zur Klingenbastei durch ein altes Wohnviertel. Sehenswert: Pfarrhäuserker, Feuerleinserker, Klingenbastei mit St.-Wolfgang-Kirche. Im ehemaligen Deutsch-

ordenshaus ist nun die Stadtbücherei untergebracht.

19. Klingenbastei. Dieser Teil der nördlichen Stadtbefestigung wurde ca. 1587 erbaut. Der Turm des Klingentores diente einst als Wasserturm. Die Bastei ist sehr eindrucksvoll.

20. St.-Wolfgang-Kirche mit Schäfertanzkabinett. Erbaut 1475 bis 1493. Die spätgotische Kirche hat Kasematten (unterirdische Wehrgänge), Schießscharten und einen Geschützboden. Nicht als Gotteshaus benutzt. Ehemalige Wehrkirche. Der Hochaltar wurde 1514 angefertigt.

21. Schrankenplatz. Dieser große Platz an der nördlichen Stadtmauer war im Mittelalter jüdischer Friedhof. Im 13. Jahrhundert wirkte der berühmte Rabbi Meir ben Baruch hier. Bis 1520 stand dort die Synagoge (ursprünglicher Standort: Kapellenplatz).

WIR SUCHEN:
ZIMMERER (M/W/D)

Emmert
 Zimmerei • Zaunbau

HOLZTERRASSE AUS ACCOYA –
HOLZ GRAU EINGEFÄRBT.
AUF ACCOYA-HOLZ GIBT
ES 30 JAHRE GARANTIE.
SICHTSCHUTZWAND
AUS WPC FARBE GRAU.
WEITERE FARBEN SIND MÖGLICH.

Die besondere
Zimmerei

EMMERT ZAUNBAU
 Markus Emmert
 Steigwasen 10
 91616 Neusitz-Schweinsdorf

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
 Tel.: 098 61 / 36 80
 info@emmert-zaunbau.de
 www.emmert-zaunbau.de

SEIT 75 JAHREN
ALLES NACH MASS

Jetzt schreiben wir
BILDGESCHICHTE!

Studiosaison 25/26 ist eröffnet!

9 SETS
3 KREATIV-BOXEN
∞ MÖGLICHKEITEN

fotoGEN - das Mietstudio
 Am Neugraben 17
 91598 Colmburg
 www.foto-gen.studio

MACH DEIN DING. MACH DEIN FOTO

Die ehemalige Getreideschranne an der Südseite wurde 1588 erbaut.

22. Würzburger Tor (Galgentor) Haupteinfahrtstor für größere Kfz.

23. Rödertor. Diese beiden östlichen Stadttore wurden im 14. Jh. erbaut. Am Rödertor sind noch die alten Zolnhäuser zu sehen, zum Teil auch noch der frühere Wallgraben mit den sog. Streichtürmen vor der Stadtmauer.

Galgengasse. Sie führte im Mittelalter zum Galgen, dem sichtbaren Zeichen der Rechtssoheit der Freien Reichsstadt. Der Galgen wurde im Jahre 1810 abgebrochen.

24. Gerlachschieme. Nach 1945 errichtetes Fachwerkhaus an der östlichen Stadtmauer, beliebtes Fotomotiv.

Stadtmauer. Sie wurde zwischen 1350 und 1380 errichtet, mit zahlreichen Türmen und mehreren Bas-

teien. Der Wehrgang ist zwischen Klingenbastei und Kobolzheimer Tor auf einer Länge von 2,5 km begehbar und bietet schöne Impressionen von der Altstadt. Auch der Wallgraben ist teilweise noch vorhanden und kann begangen werden (Spitalbastei, Würzburger Tor). Von der ersten Stadtmauer des 12./13. Jahrhunderts stehen nur noch Weißer Turm, Marksturm und Röderbogen.

25. Plönlein und Siebersturm. Das Plönlein (kleiner Platz) wird gebildet von der Straßengabelung vor dem Siebersturm. Es zeigt eines der schönsten mittelalterlichen Stadtbilder. Der Siebersturm stammt aus der Zeit um 1385.

26. Kobolzheimer Tor. Eine der interessantesten Wehranlagen der Stadt, mit dem Zwinger, überragt vom Kohlturm und der sogenannten Teufelskanzel; erbaut ca. 1360.

Spitalviertel

27. Spital und Hegereiterhaus. Das Stadtviertel zwischen Siebersturm und Spitalbastei entstand ab 1280. Der Hauptbau des Spitals wurde 1574–1578 errichtet. Im Hegereiterhaus, erbaut Ende des 16. Jahrhunderts, wohnten die Landverwalter des Spitals. Die Spitalkirche (Heilig-Geist-Kirche, prot.) stammt aus dem 14. Jahrhundert. Sehenswert: Altar, Sakramentsnische, Grabplatten.

28. Reichsstadthalle. Zehntscheune aus dem 17. Jh., zum „Europäischen Denkmalschutzjahr 1975“ zur Veranstaltungshalle und Tagungsstätte umgebaut.

29. Spitalbastei. Der südliche Abschluss der Stadtmauer ist das mächtigste Festungswerk. Es wurde im 16. Jahrhundert erbaut.

Im Taubertal

Tauber. Die Tauber ist ein linker Nebenfluss des Mains. Sie entspringt am Fuß der Frankenhöhe und mündet nach 120 km bei Wertheim in den Main.

30. Doppelbrücke. Der Viadukt, der einst befestigt war, stammt ursprünglich aus dem 14. Jahrhundert.

31. Kobolzheimer Kirche (kath.). Diese Kirche wurde 1472 bis 1479 erbaut. Im Bauernkrieg des Jahres 1525 wurde sie ausgeplündert. Sie soll an der Stelle einer Einsiedelei errichtet worden sein.

32. Topplerschlösschen. Erbaut 1388 von Heinrich Toppler, dem mächtigsten und berühmtesten Bürgermeister der Freien Reichsstadt. Er wurde auch „König von Rothenburg“ genannt.

Neubauten | Renovierungen | Fachwerkbau | Holzböden | Zäune | Überdachungen | Treppenaufbau | Holzbau

**AB SOFORT
GESUCHT!**
(m/w/d)

■ **ZIMMER-MEISTER**
■ **ZIMMERER**
■ **VORARBEITER**

**Zimmerei
Göttfert**

Bewirb dich jetzt!

Creglinger Str. 4 | Weißenmühle | 91541 Rothenburg | Telefon: (09861) 70 93 98 | info@zimmerei-goettfert.de

„Fränkischer Karpfen“

Wir verwöhnen Sie mit regionaler Küche und fränkischen Karpfen aus eigener Ernte.

Halber Karpfen, gebacken oder blau oder auch als Filet
Speisekarte unter reichskuechenmeister.de

DER REICHSKÜCHENMEISTER
DAS HERZ VON ROTHENBURG

Hotel · Restaurant · Weinstube · Biergarten
Kirchplatz 8 · 91541 Rothenburg o.d.T.
hotel@reichskuechenmeister.com
Restaurant: 09861-970506

A walk through centuries

For a first acquaintance with the medieval town go to the fold-out map in the back and follow the numbers.
You will find all the important sights.
Have a pleasant stay.
Important: do park your car on the lots outside the wall.

The Old Town Centre and Castle Gardens

1. Town-Hall. There are three parts to this imposing building: The front part, built between 1572 and 1578 in Renaissance style, with arcades facing the town square added in 1681; the Gothic part with its 60m high tower dates from the 14th/15th century. The two buildings are separated by a courtyard; from here, an impressive portal leads to the Emperor's Hall.

2. Councillors' Tavern with the "Meistertrunk" clock: It was built around 1446, the clock installed in the

gable in 1683 and the "Meistertrunk" scene added in 1910. It reenacts the legendary moment in 1631, when retired Mayor Nusch saved the town from being razed by draining almost a gallon of wine (3 ¼ l) at one draught. (Shown daily at 11, 12 a.m., noon 1, 2, 3, 8, 9 and 10 p.m.).

3. St. James' Church is the town's principal church. Construction went on from 1300 to 1490. The two steeples are 55 and 58 m high. Of particular interest: Holy Blood Altar (1504) by Tilman Riemenschneider, High Altar (1466) by Friedrich Herlin, stained glass windows in the choir (14th cen-

tury), Mayor Toppler's tomb, the contemporary organ (69 registers and 5,500 pipes).

4. Former Latin School: Renaissance building, north of St. James, built between 1589 and 1593.

5. White Tower: Constructed around 1200, as part of the earliest town wall.

6. St. Mark's's Tower and Roeder Arch: Both were part of the town's earliest fortifications built around 1200. The "Büttelhaus", in the past a jail, now houses the municipal archives.

7. Historical Artisans' House: Displays housing, tools and work envi-

ronment prevalent among craftsmen in the Franconian area.

Schmiedgasse/Blacksmiths' Street: Lined by houses formerly owned by patrician families and prosperous craftsmen. Built in 1596, the "Baumeisterhaus" has a beautiful facade and courtyard. The "Greifen" was owned by Mayor Toppler and the "Roter Hahn" was the residence of Mayor Nusch.

Burggasse/Castle Lane: Possibly the town's oldest lane, it was at one time partially covered by the Franciscan monastery rendering it dark. Hence, it was also known as "Hell".



VERKAUFSTALENT

(m/w/d) gesucht.

BEWIRB DICH

www.baecker-striffler.de

Tel. 09861/8758740

in Vollzeit oder Teilzeit

Filiale am Netto, Rothenburg

Herzliches Team

Faire Bezahlung & Mitarbeiterabbatt

Flexible Arbeitszeiten



Jetzt schon an Weihnachten denken!



Dr.-Bühler-Str. 17 · 91541 Rothenburg o.d.T.

Tel. 09861 - 5645 · www.bauereiss-gmbh.de

8. St. John's Church:

Built 1390 to 1410. Its eastern end abutted one of the gates of the original town wall, the western side connected to the residence of the Order of the Knights of St. John's

9. St. George's Fountain. On the south side of the Market Square. Originally built in 1446 – remodelled in Renaissance style in 1608.

9a. Art exhibition in the "Fleischhaus": The local Artists Association displays works in the hall formerly used as meat market. The upper floor once housed a ball-room.

10. German Christmas Museum: Features the history of this family holiday. Christmas ornaments from different periods, more than 100 santas, Christmas trees from the late 19th century and much more acquaint visitors with the Christmas traditions of previous generations.

11. Historical Town Hall Vaults: Displays of artifacts and period settings from the time of the Thirty Years' War (1618–1648). Entrance through the town hall courtyard.

Herrngasse/Lords' Street: One of the preferred parts of town for patrician residences. The fountain dates to 1615; in its vicinity livestock markets were held.

12. Franciscan Church:

Structurally, the town's oldest church, built in early Gothic style around 1285. Of interest are the medieval tombs, frescoes, altar by Tilman Riemenschneider and a very rare jubé.

13. Castle Gate: The tower was erected around 1350. The two small guard houses date from the late 16 century.

14. Castle Garden: A beautiful park on the site of the Imperial Castle constructed in 1142.

15. Blaise Chapel: the Castle's only remnant with 14th century murals. Outside, a memorial to the town's Jewish community, completely exterminated massacres of 1298. The Castle Garden offers splendid views of the town and the Tauber valley.

16. "Tauber-Riviera". Comfortable and scenic walkways through vine yards along the southern slopes of the Tauber valley.

17. Medieval Criminal Law Museum: An extensive collection extending over

four floors and 2000 sq.m. of law-related historic objects such as torture instruments, punishment devices, rare books, graphic works, documents, coats of arms, seals, crafts law, legal symbolism and more from seven centuries. The sole museum relating to jurisprudence in Europe.

18. RothenburgMuseum:

Municipal museum located in the 750-year-old former Dominican nunnery, with some rooms unchanged from medieval times, such as the nunnery kitchen. On display is a collection of local art and culture, furniture, paintings, sculpture, arms, household effects, artisans' and farmers' tools. Worth seeing: the Wasse Gallery and the Baumann Collection of firearms, Fayence and pewter items. On view is also an important collection of local medieval Jewish gravestones.

More recent historical areas:

Klingengasse: From St. James' Church, the lane runs northward through an old residential area. Of interest are the bay windows of the vicarage and „Feuerlein“, the Klingenbastion with the Shepherd's Church and museum.



Was mag wohl hinter dieser Tür verborgen sein? Foto: am

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

**Freitag
24.10.2025
14 – 16 Uhr**

in allen AWO-Kitas
in Rothenburg

Kommt vorbei zu einem entspanntem Nachmittag, bei dem Ihr alle wichtigen Infos rund um unsere vier Kitas in Rothenburg erfahrt. Wir freuen uns auf Euch!



Bezirksverbund
Ober- und
Mittelfranken e.V.

AWO Kindertagesstätte Topplerweg

Topplerweg 15a+Ansbacher Str. 60 | 91541 Rothenburg
www.awo-kita-topplerweg.de

AWO Kindertagesstätte Herterichweg

Herterichweg 21 | 91541 Rothenburg
www.awo-kita-herterichweg.de

AWO Naturkindertagesstätte Engelsburg

Engelsburg | 91541 Rothenburg
www.awo-naturkita-engelsburg.de

AWO Kindertagesstätte Himmelweiher

Würzburger Straße 58 | 91541 Rothenburg
www.awo-kita-himmelweiher.de

19. Klingen Bastion: This impressive part of the northern fortifications was built around 1587.

20. Shepherds' Church: A late-Gothic fortified church, it has casemates with fire slits, a level for canons and storage for ammunition.

21 Schrankenplatz: During the Middle Ages, this large square by the northern town wall served as the Jewish cemetery. Until 1520 the synagogue was located here. At the prior Kappellensquare location, the renowned Rabbi Meir ben Baruch taught. The former storage barn on the south side was built in 1588.

22. Wuerzburger Gate and

23. Roeder Gate: These two gates were built in the 14th century.

Galgengasse. This street once led to the gallows which, in medieval times symbolized the Free Imperial City's

sovereign rights. They were dismantled in 1810.

24. The Old Smithy: A unique half-timbered building by the eastern town wall. Constructed after World War II, it's a frequently photographed motif.

The Town Wall: Built between 1350 and 1380, it has numerous towers and several bastions. The walkways are still passable and the 2.5 km walk from the Klingen Bastion to the Kobolzheimer Gate offers many impressive vistas of the old city. In parts the moat still exists and can be accessed at the Spital Bastion and the Wuerzburger Gate. The only remnants of the original fortifications erected in the 12th/13th century are the White Tower, Markus Tower and the Roeder Arch.

25. Ploenlein and Siebers Tower: "Ploenlein" (little place) is formed by the fork in the street in front of Siebers Tower. It represents one of the best-

known medieval town settings. Siebers Tower was built in 1385.

26. Kobolzheimer Gate: Built around 1360, the Kobolzheimer Gate is one of the town's most interesting fortifications, dominated by the Kohl Tower and the so-called "Devil's Pulpit".

27. Spital and Hegereiter House: The hospital quarter between Siebers Tower and the Spital Bastion came into being around 1280. The main hospital building was built between 1574 and 1578. The Hegereiter House was the residence of the administrator of the Spital's arable land. The Spital Church dates from the 14th century.

28. Reichsstadthalle. Inaugurated in 1975 as the "Imperial City Hall", this 17th century tithe barn has been remodelled to serve as a contemporary event facility.

29. Spital Bastion: Here, at the town's southernmost corner we find the most imposing fortifications. The bastion was constructed during the 16th century.

In the Tauber Valley

A tributary of the river Main, the Tauber is 120 km long from its source at the foot of the Franconian Heights to its confluence at Wertheim.

30. Double Bridge: A viaduct, dating from the 14th century.

31. Kobolzheimer Church: Constructed from 1472 to 1479, the church is said to be built on the site of a hermitage.

32. Toppler's Little Castle: Constructed by Heinrich Toppler, the Imperial City's famed mayor, also known as the "King of Rothenburg", as his re-treat in 1388.

GOLF ERLEBEN



NEUE
TERMINE

SCHNUPPERGOLF

SO | 28.09. und SO | 12.10.2025

PLATZREIFE

FR | 10.10. bis SO | 12.10.2025





HIER GEHT'S ZUR
ANMELDUNG →



Golfpark Rothenburg-Schönbrunn GmbH & Co. KG
 Schönbrunn 1 | 91592 Buch am Wald | info@gp-rbg.de | +49 (0) 9868 9595-30
www.golfpark-rothenburg.de

Für alle ein Fest!

GENIEßEN SIE BEI UNS KREATIVE KÜCHE,
ENTSPANNTTE ATMOSPHÄRE IM STILVOLLEM
AMBIENTE UND ZEIGEN AUF EINZIGARTIGE
WEISE IHRE WERTSCHÄTZUNG FÜR KOLLEGEN,
MITARBEITER UND GESCHÄFTSPARTNER.

RESERVIERUNGEN UNTER
INFO@FUCHS-HASE.COM



fuchs+hase

RESTAURANT SCHÖNBRUNN
 SCHÖNBRUNN 1 • 91592 BUCH A. W.
 TELEFON 09868 / 928 92 66

FUCHS-HASE.COM

INSERENTEN-ÜBERSICHT

Altes Brauhaus Hotel.....	3	Gasthof Linden.....	U5	Paul Malerfachbetrieb.....	73
ARCD Automobilclub.....	48	Gasthof Zum goldenen Hirschen.....	U5	Praxis für geistiges Heilen.....	77
Arnold Baumpflege.....	80	Gasthof Zur frohen Einkehr.....	U5	Praxis im Schloss Zahnärzte.....	16
Artcolor Maler.....	36	Landhaus Lebert.....	U5	PS Pflege- und Sozialdienst.....	92
Autohaus Christ.....	31	Landhaus Zum Falken.....	U5	Raisch Trauerredner.....	100
Autohaus Deinl.....	87	Waldgasthof Wildbad.....	U5	Ramendo Rahmenshop.....	58
Autohaus Kern.....	93	Wirtshaus Am Markt.....	U5	Reichsküchenmeister Hotel.....	65
Autohaus Rappold.....	8	Genthner Omnibusverkehr.....	58	Reichsstadt-/Marienapotheke.....	76
AWO.....	67	Golfpark Restaurant Schönbronn.....	68	Remele Fliegengittersysteme.....	70
Baß Antriebstechnik.....	81	Göttfert Holzwerkstatt.....	71	Roesler Wernher Ingenieure.....	17
Bauereiß Raumdesign.....	66	Göttfert Zimmerei.....	65	ROT Küchendesign.....	60
Baumann Solartechnik.....	103	Grand Cru Chocolaterie & Patisserie.....	70	Ruheforst Landhege.....	88
Bayerischer Hof Hotel-Restaurant.....	14	Grimm Einrichtungshaus.....	37	Schloss Frankenberg.....	42
Beißbarth und Keller Heizungsbau.....	79	Gundermann Schreinerei.....	44	Schmidt Karl Maler Putz & Stuck.....	56
Bosch Tiernahrung.....	23	Gusto Kaffeemanufaktur.....	25	Schneider & Sohn Landmaschinen.....	70
Bella Figura Boutique.....	98	Haller Modehaus.....	2	Scholz Tierarztpraxis.....	35
Braumandl Zimmerei.....	100	Hemer Fensterbau.....	96	Schöpfer & Knoll Heizöl.....	102
Breitenbücher Baugeschäft.....	85	Herrscher Naturstein.....	49	Settler Schreinerei.....	55
Brothaus Bäckerei.....	U2	Hirsch Innenausbau.....	11	Seybold Bau und Immo.....	73
Café Lebenslust.....	91	Hornikel Ofen- und Herd-Studio.....	61	Soley Solar Energie-Fachzentrum.....	5
Central Garage Korn.....	40/41	Horn Metzger.....	72	Stadt Rothenburg.....	104/U3
Cia, Frisörsalon.....	69	Huber Physiotherapie.....	26	Stadt Rothenburg Herbstmesse.....	20
ctk Sportpark, EMS-Lounge.....	9	Hülse Maler.....	74	Stadtwerke Rothenburg.....	101
Currilin Heizungsbau.....	57	HyperDES Sauberes Wasser.....	54	Stein Bau.....	70
Diakonie, Zentraler Diakonieverein.....	18	Intersport Hübsch.....	15	Stein und Schneider Steuerkanzlei.....	50
die molkerei.....	43	Jursa Putz- und Malerbetrieb.....	47	Steinbrenner Autohaus/Landtechnik.....	44
Dörfer Kachelofenbau.....	62	Keitel Werkmarkt.....	39	Stomoprint 3D-Druck.....	38
Dörfler Metallbau.....	78	Klingert Natursteine.....	52	Striffler Bäckerei.....	66
Dürr Gartenbau.....	59	Kölblin Möbelhaus.....	6	Ströbel Gartentechnik.....	83
Ebalta Kunststoff.....	45	Körder Schreinerei.....	12	Ströbel Immobilien.....	89
Edeka Center Bächner.....	7	Korn Goldschmiede.....	53	Uffenheimer Parkett.....	27
Eggler Haustechnik.....	55	Kost Kamm.....	97	UWS Technologie.....	34
Eisenhut Hotel.....	24	Kreuzgangspiele Feuchtwangen.....	77	Vreimann Ökolebensmittel.....	95
Eistert Bernhard Dr. med., HNO.....	46	Kulturklang.....	20	Wegmann KÜS.....	75
Elektro Reuther.....	74	Landhotel Schwarzes Ross.....	94	Wehrwein Lederwaren.....	103
Emmert Zaunbau/Zimmerei.....	64	LBV Schrozburg Bäckerei.....	63	Weinhardt Fenster und Türen.....	62
Fahrschule Rippl.....	30	Leitwerk.....	19	Weinschrod Reisebüro.....	84
FINANZhoch3.....	10	Leyrer Maler.....	86	Wildbad Rothenburg.....	51
fotoGEN – das Mietstudio.....	64	Mangold Farbenwelt.....	99	WINNOVATION Backautomatisierung.....	21
Frankenthaler Bad Windsheim.....	4	Max&Max Schreinerei.....	90	Wirthwein.....	33
G&B Sicherheitsdienst.....	32	Me Netcom Data-Technologies.....	102	Wohlfahrt Käthe.....	U6
Gasthof Butz.....	95	Mittermeiers Hospitality.....	28	Wüst Nagala Gartenbau.....	22
Gasthaus Zum Schmied.....	U5	Muswiese.....	17	Zapp Style Modehaus.....	13
Gasthaus Zur Linde.....	U5	Neuberger Gebäudeautomation.....	29		
Gasthof Alte Schreinerei.....	U5	Old West Ranch Nordenberg.....	82		

Cia

CREATIVE INSPIRATION AESTHETIC
CYNTHIA SCHNECK



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Waschen/Schneiden/Stylen
- Hochstecken & Make-Up
- Coloration
- Farbtechniken, wie Balayage, Airtouch, Babylights, Rooted Shadow, uvm.
- Lash-/Browlifting
- Bartrasur



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



Untere Schmiedgasse 5
91541 Rothenburg o.d.T.
09861 9168971 • 01590 6443642

MIR REICHTS! ICH GEH JETZT SCHRAUBEN!



**LAND- UND
BAUMASCHINENMECHATRONIKER**

Bewirb Dich jetzt & komm
in unser starkes Team!

m/w/d

Schneider & Sohn

**DEIN GRUNDSTEIN
FÜR GROSSE PLÄNE**

**Wir suchen
BAUZEICHNER (M/W/D)
AUCH IN TEILZEIT
mit freier Zeiteinteilung**

Jetzt bewerben:

info@stein-bau.com

09861 95 55 37

STEIN
INGENIEURBÜRO

Information

Peter Remele Fliegengittersysteme

Wir produzieren **seit über 20 Jahren**
Fliegengitter und Insektenschutz und bieten Ihnen
einen Rundum-Service inkl. Montage vor Ort.

- **Fliegengitter für Türen & Fenster**
einfache Fliegengitter für normalgroße Fenster
- **Lichtschachtdeckungen**
gegen Spinnen, Fliegen, Insekten im Keller
- **Innerrollos und Plisses**
für jede Art von Fenstern (Verdunklungen)
- **Insektenschutz**
auch im Dachgeschoss

Ich muss
draußen
bleiben!



Seegasse 10 ■ 91610 Insingens ■ Telefon: 01 51/55 51 22 36 ■ peterremele@gmail.com

Grand Cru
Chocolaterie & Pâtisserie
mit Chocolaterie am Plönlein in Rothenburg

Besondere Torten

für besondere Anlässe.
– nur auf Bestellung –



www.chocolateriegrandcru.de
Am Plönlein 3 • 91541 Rothenburg o.d.T. • Telefon: 09861/9764337
Hochbach 5 • 91593 Burgbernheim • Telefon: 09843/97935

Rothenburg und seine Umgebung



Information



NEUES SCHAFFEN - ALTES ERHALTEN

Möbeldesign & Fertigung
Innenausbau
Badrenovierung
Restauration
Holzfußböden & Renovierung
Fenster | Türen
Insektenschutz

Holzwerkstatt
JOHANNES GÖTTFERT

Holzwerkstatt Johannes Göttfert
Lindlein 31 | 74575 Schrozberg

Telefon 07935-722813
Mobil 0171-1467325
info@holzwerkstatt-goettfert.de
www.holzwerkstatt-goettfert.de



Restaurants**Agnes Stüberl**

Herrngasse 3–5, Tel. 70 50 (E6)

Akzent-Hotel Schranne

Schranneplatz 6, Tel. 9 55 00 (G3)

Alter Keller

Alter Keller 8, Tel. 22 68 (G6)

Ballhaus im Filmpalast Forum

Nördlinger Str. 1 (I11), Tel. 97 46 40

Bat Dat Sushi & Wok

Bahnhofstr. 15 (ZentRo), Tel. 93 28 88 (M5)

Baumeisterhaus

Obere Schmiedgasse 3, Tel. 9 47 00 (F6)

Bayerischer Hof

Ansbacher Straße 21, Tel. 60 63 (L7)

Braustübl

Alter Stadtgraben 2, Tel. 93 10 88 (G7)

Breiterle

Rödergasse 30, Tel. 67 30 (I6)

BurgGartenpalais

Herrngasse 26, Tel. 60 77 (D6), Mo Ruhetag

Butz

Kapellenplatz 4, Tel. 22 01 (G5)

Fränkische, gutbürgerliche Küche.

Montag und Donnerstag Ruhetag

China Restaurant Lotus

Eckele 2, Tel. 8 68 86 (F4)

China Restaurant Peking

Plönlein 4, Tel. 93 87 38 (F8)

Delphi – Griechische Spezialitäten

Grüner Markt 10, Tel. 9 38 10 32 (F5)

Eftelya Mediterrane Spezialitäten

Rödergasse 12, Tel. 8 70 95 26 (H6)

Gasthof Alter Ritter – Deutsche und ungarische

Küche, Bensenstraße 1, (L10)

Glocke

Am Plönlein 1, Tel. 95 89 90 (G9)

Goldener Greifen

Obere Schmiedgasse 5, Tel. 22 81 (F6)

Goldenes Lamm

Markt 2, Tel. 65 63 (F5)

Grüner Baum

OT Bettenfeld, Tel. 29 33

Herrnschlösschen

Herrngasse 20, Tel. 87 38 90 (E6)

Hotel Eisenhut

Herrngasse 3–5, Tel. 70 50 (E6)

Elegante, gemütliche Atmosphäre

Fränkische und internationale Küche.

Große Weinauswahl

Imbiss Heller

Ansbacher-Str.1, Tel. 14 65 (J6)

In & Joy

Untere Schmiedgasse 18, Tel. 9760855 (G8)

Ivy's Deli

Spitalgasse 6, Tel. 33 55 (G9)

Klosterstüble

Heringsbronnengasse 5, Tel. 93 88 90 (D6)

Landknechtstübchen

Galgengasse 21, Tel. 33 23 (H4)

Linde

Vorm Würzburger Tor 12, Tel. 9 46 90 (K3)

Louvre – Sushi & Ramen

Klingengasse 15, Tel. 8 75 51 25 (E4)

Marksturm

Rödergasse 1, Tel. 9 42 80 (H6)

Michelangelo

Rödergasse 36, Tel. 74 78 (I6)

Mittermeier

Vorm Würzburger Tor 7, Tel. 9 45 40 (J3)

Die Molkerei

Schweinsdorfer Str. 25 B, Tel. 9744699 (L2)

Ochsen

Galgengasse 26, Tel. 67 60 (H4)

Pasta Profumo die Pasta „da Giuseppe“

Hafengasse 14, Tel. 9 38 14 80 (G6)

Pizzeria Hallenbad

Nördlinger Straße 20, Tel. 39 71 (H14)

Pizzeria Italia

Herrngasse 8, Tel. 22 25 (E6)

Pizzeria Roma

Galgengasse 25, Tel. 45 40 (H4)

Post Hotel-Gasthof

Ansbacher Straße 27, Tel. 93 88 80 (L7)

Prinzhotel – Restaurant Topinambur

An der Hofstatt 3, Tel. 97 50 (I5)

Hotel Rappen – Pfannkuchen-Kuchel

Vorm Würzburger Tor 6/10, Tel. 9 57 10 (J3)

Ratsstube

Marktplatz 6, Tel. 55 11 (F6)

Reichs-Küchenmeister

Kirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)

Lassen Sie sich mit fränkischen Spezialitäten

in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen.

Durchgehend warme Küche. Kein Ruhetag.

Restaurant fuchs+hase

Schönbrunn 1, Buch am Wald

Tel. (0 98 68) 9 28 92 66

Restaurant Rhodos – Griechische Spezialitäten

Nördlinger Straße 6, Tel. 8724979 (H13)

Rödertor mit Kartoffelstube

Ansbacher Straße 7, Tel. 20 22 (J6)

Don Gallo

Obere Schmiedgasse 21, Tel. 97 40 (G7)

Authentische Mexikanische Küche

Taj Mahal

Indisches Restaurant, Klingengasse 12,

Tel. 8 73 85 03 (E4)

Schwarzes Lamm

Detwang 21, Tel. 67 27

Silberne Kanne

Paradeisgasse 20, Tel. 9 17 88 46 (H5)

Sushi Bar & Asian Cuisine

Rödergasse 22, Tel. 9 36 74 59 (H6)

Tilman Riemenschneider

Georgengasse 11/13, Tel. 97 90 (G5)

Trattoria Pane e Vino

Galgengasse 13, Tel. 8 75 50 87 (G4)

Trattoria Volare

Am Flugplatz, Tel. 9 36 15 05

Unter den Linden

Kurze Steige 7b, Tel. 59 09

Vito

Georgengasse 2, Tel. 9 76 40 44 (F5)

Zum Rappen

Bettenfeld 12, Tel. 29 11

Zum Schwan

Obere Schmiedgasse 15, Tel. 67 11 (F6)

Zur Krone

Leuzenbronn 6, Tel. 29 21

Landgasthöfe**Gasthof „Linden“ & Wildkräuterhotel*****

Windelsbach, Ortsteil Linden,

Telefon (09861) 9433-0

www.gasthof-linden.de**Landgasthof „Schwarzer Adler“**

Unteröstheim, Würzburger Str. 8,

Telefon (09868) 845

www.landgasthof-schwarzeradler.de**Gasthaus Zum Schmied**

Flachslanden, Kettenhöfsetten 9

Telefon (09829) 264

www.gasthaus-zum-schmied.de**Gasthof „Zum Schwan“**

Hartershofen 39,

Telefon (09861) 3387

www.hotel-zum-schwan-rothenburg.de**Gasthaus „Zur Linde“**

Kirnberg 25,

Telefon (09861) 2618

Gasthaus „Zur Frohen Einkehr“

Reichardsroth Nr. 17,

Telefon (09865) 301

www.zur-frohen-einkehr.de**Landhaus „Zum Falken“**

Tauberszell 41

Telefon (09865) 941940

www.landhaus-zum-falken.de**Waldgasthof „Wildbad“**

Burgbernheim, Telefon (09843) 1321

www.waldgasthof-wildbad.de**Komm in unser Team****VERKAUF (M/W/D)****BIST DU ...**

» METZGEREIFACHVERKÄUFER/-IN

» QUEREINSTEIGER/-IN

» KOCH/KÖCHIN

HAST DU LUST AUF ...

» FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE

» FLEXIBLE ARBEITSZEITEN

» FAIRE BEZAHLUNG

» JUNGES, MOTIVIERTES TEAM

JETZT BEWERBEN!» PER MAIL AN: info@metzgerei-horn.de

» ODER TELEFONISCH MELDEN:

098671206

Zum goldenen Hirschen
Burgbernheim
Telefon (09843) 936880
www.pension-badwindsheim.de

Gasthof „Alte Schreinerei“
Bettwar 52,
Telefon (09861) 1541
www.alte-schreinerei.de

Gasthaus Holdermühle
Archshofen 108 b, Creglingen
Telefon (07933) 7002470

Brauerei Gasthof Landwehr-Bräu
Reichelshofen, Telefon (09865) 9890

Landgasthof „Zum Rappen“
Schonach 1, Creglingen, Tel. (07933) 620

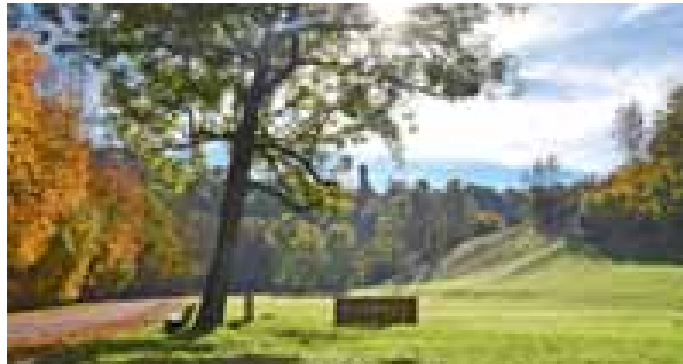
Rotes Ross Marktbergel
Marktbergel, Tel. (09843) 936600

Landhaus Lebert
Windelsbach, Tel. (09867) 9570
Montag Ruhetag
www.landhaus-rothenburg.de

Flair Hotel „Die Post“
Schillingsfürst, Tel. (09868) 9500

Gasthof zur Altmühlquelle
Hornau 37, Tel. (09843) 1435

Wirtshaus am Markt
Markt Nordheim 111,
Tel. (09165) 8489903
www.wirtshaus-nordheim.de



Herbststimmung auf der Eiswiese im Taubertal.

Foto: ul

Eisdielen

Eiscafé D'Isep
Hafengasse 17, Tel. 85 09 (G6)

Eiscafé Dolce Vita
Obere Schmiedgasse 23 (F7)

Eiscafé Dolomiti
Marktplatz 4, Tel. 21 80 (F5)

Eiscafé Mauro
Untere Schmiedgasse 8, Tel. 78 95 (F8)

Weinstuben

Altfränkische Weinstube
Klosterhof 7, Tel. 64 04 (E4)

Glocke – Weingut
Am Plönlein 1, Tel. 95 8990 (G9)

Weinstube Löchle
Kirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)

Weinstube Zum Pulverer
Herrngasse 31, Tel. 97 61 82 (D6)

Weinstube Zur Höll
Burggasse 8, Tel. 42 29 (E7)

Weinstube am Eck
Seldeneck 3, Tel. (09861) 709504
www.weinstube-am-eck.de

Cafés

Hohenloher Bauerngenossenschaft – Bäckerei

Rödergasse 10, (H6)
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 7–18 Uhr,
So 7.30–18 Uhr

Brothaus Café im Schlachthof

Schlachthofstr. 31, Tel. 9369636 (L9)
Öffnungszeiten: Mo – So: 7 bis 18 Uhr

Brot und Zeit – Kaffeehaus

Hafengasse 24, Tel. 9368701 (G6)
Montag bis Samstag 6.00 – 18.30 Uhr,
Sonn- und Feiertage 8.30 – 18 Uhr

Café Baumeisterhaus

Obere Schmiedgasse 3, Tel. 94700 (F6)

Café-Eck – Grand Cru

Am Plönlein 3, Tel. 9764337 (G9)

Café einzigARTig

Galgengasse 33, Tel. 9386291 (G4)

Malerfachbetrieb

und noch vieles mehr...

ALLES AUS
EINER HAND!

+ Farbe + Bautenschutz + Altbaurenovierung + Trockenbau + Raumgestaltungen + Bodenlegerarbeiten

Paul malt HERBSTLICH

gestalten
sanieren
renovieren
tapezieren
verlegen
schützen
u.v.m.

Frankenstraße 4 · 91616 Neusitz · Tel. 09861/917 9134 · Mobil 0172/20172 28
info@markus-paul.net · www.markus-paul.net

Verkauf und Vermietung
Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Seybold

**Neubau, Anbau, Umbau
sowie Renovierungen
und Altbausanierung**

Bauunternehmen seit 1916

www.seybold-immobilien.de
info@immo-seybold.de
www.bauunternehmen-seybold.de
info@bauunternehmen-seybold.de

Am Igelsbach 2 | 91541 Rothenburg o.d.T | T: 09861-9496 - 0 | M: 0171-4544526

Café Friedel

Markt 8, Tel. 78 18 (F5)

Café Gerberhaus

Spitalgasse 25, Tel. 94900 (G10)

Café Lebenslust

Kirchgasse 5, Tel. 9179478 (E5)

Café Marktplatz 8

Marktplatz 8, Tel. 12 23 (F6)

Café Prezel

Marktplatz 5, Tel. 23 65 (F6)

Café Schöbel

Galgengasse 6, Tel. 33 59 (G4)

Café Striffler

Untere Schmiedgasse 1, Tel. 6788 (G7)

Café Uhl

Plönlein 8, Tel. 48 95 (F9)

Der Samstagsladen im Grünen

Kaffee und Kuchen,
Samstags 11 bis 17 Uhr
Freudenbach 116, Tel. 0152-29212746

Grand Cru Chocolaterie

Am Plönlein 3, Tel. 9764337 (G8)

Gusto Kaffeemanufaktur & Spezialitäten

Galgengasse 12,
Tel. 0178-6262052 (H4)

Leyk's CafeBar im Lotos-Garten

Erlbacher Straße 108,
Tel. 86962

Öffnungszeiten bis 31. Oktober:
Sonntag bis Freitag 10 bis 17 Uhr

Wildbad Rothenburg

(Sonntagscafé 13.30 bis 17.00 Uhr)
Taubertalweg 42, Tel. 97 70 (F13)

Bars und Kneipen

Guckloch 38 – Kneipe

Klingengasse 38, Tel. 24 74 (E3)

Landwehr-Bräu am Turm

Spitalgasse 1, Tel. 8 75 53 53 (G9)

Liquid Corner

Bahnhofstr.11–13, Tel. 9730 (M6)

Alex Pub

Ansbacher Str. 15 c (K6)

Die Molkerei

Schweinsdorfer Str. 25 b,
Tel. 9744699 (L2)
Infos: www.diemolkerei.de

Gela's Lounge und Bar

Heugasse 8, Tel. 8 61 60 (F4)

Triple Sportsbar & Billardcafé

Dieselstraße 2, Tel. 9380235

Unter den Linden

Kurze Steige 7 b, Tel. 5909 (Detwang)

Hotels

Hotel Altes Brauhaus****

Wenggasse 24, Tel. 97 80 (G7)
www.altesbrauhaus.com

Hotel BurgGartenpalais****

Herrngasse 26, Tel. 87 47 43-0 (D6)
www.burggartenpalais.de

Hotel Eisenhut****

Herrngasse 3–5, Tel. 70 50 (E6)
www.hotel-eisenhut.de

Hotel Gotisches Haus****

Herrngasse 13, Tel. 20 20 (E6)
www.gotisches-haus.de

Hotel Reichsküchenmeister****

Kirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)
www.reichskuechenmeister.com

Hotel Rappen****

Vorm Würzburger Tor 10, Tel. 95 71-0 (J3)
www.hotel-rappen-rothenburg.com

Akzent Hotel-Gasthaus Schranne***

Schrannenplatz 6, Tel. 95500 (G3)
www.hotel-schranne.de

GLOCKE Weingut und Hotel***

Plönlein 1, Tel. 9 58 99-0 (G9)
www.glocke-rothenburg.de

Hotel-Gasthof Rödertor***

Ansbacher Strasse 7, Tel. 20 22 (J6)
www.roedertor.de

Hotel Alter Ritter

Bensenstraße 1, Tel. 9 17 99 88 (L10)
www.hotel-alter-ritter.de

Hotel Bayerischer Hof

Ansbacher Straße 21, Tel. 60 63 (L7)

Hotel Gasthof Bezold

Vorm Würzburger Tor 11, Tel. 94 76-0 (J3)
www.hotel-bezold.de

Burghotel

Klostergasse 1-3, Tel. 94 89-0 (D5)
www.burghotel.eu

Hotel Gerberhaus

Spitalgasse 25, Tel. 9 49 00 (G10)
www.gerberhaus.rothenburg.de

Boutiquehotel Goldene Rose

Spitalgasse 28, Tel. 46 38 (G10)
www.goldenerose-rothenburg.de

Hotel Goldener Hirsch

Untere Schmiedgasse 16, Tel. 8 74 99-0 (G8)
www.hotel-goldener-hirsch.de

Goldenes Fass – TOP-International-Hotel

Ansbacher Straße 39, Tel. 9 45 00 (N8)
www.goldenes-fass.com

Klosterstüble

Heringsbronnengasse 5, Tel. 9 38 89-0 (D6)
www.klosterstueble.de

**FARBE, DIE
ERFRISCHT**



Hans-Jürgen Hülse

WACHSENBERG 24A
91616 Neusitz
Telefon 0 98 61/93 32 12
Fax 97 61 05
www.maler-huelse.de

**SEIT ÜBER 25 JAHRE
MEISTER IM MALERHANDWERK**



**Energiegeladen
und zuverlässig!**

- PV-Anlagen
- Smarthome
- Netzwerktechnik
- Elektro-Installationen

www.elektro-reuther.de
info@elektro-reuther.de

Dr.-Bühler-Straße 7
91541 Rothenburg
Tel. (09861) 2387

Büro-Öffnungszeiten

Mo bis Do: 10–17 Uhr | Fr: 10–14 Uhr
Oder nach Vereinbarung



Vom Burggarten reicht die Sicht bis zum Siebersturm.

Foto: am

Kreuzerhof – Hotel garni

Millergasse 2–6, Tel. 34 24 (H7)
www.kreuzerhof.eu

Romantik Hotel Marksturm

Rödergasse 1, Tel. 94 28-0 (H6)
www.marksturm.de

Hotel Merian

Ansbacher Straße 42, Tel. 87 59-0
www.hotel-merian.de

Villa Mittermeier

Vorm Würzburger Tor 7, Tel. 94 54-0 (J3)
www.villamittermeier.de

Mittermeiers Alter Ego

Vorm Würzburger Tor 15, Tel. 9 45 40 (K3)
www.mittermeiersalterego.de

Prinzhotel Rothenburg

Hofstatt 3, Tel. 9 75-0 (I5)
www.prinzhotel.rothenburg.de

Hotel-Gasthof Post

Ansbacher Straße 27, Tel. 93 88 80 (L7)
www.post-rothenburg.de

Hotel Rothenburger Hof

Bahnhofstraße 11–13, Tel. 97 30 (L7)
www.rothenburgerhof.com

Hotel-Garni Schwarzes Lamm

Detwang 21, Tel. 67 27
www.hotelschwarzeslamm.de

Hotel Sonne

Hafengasse 11, Tel. 21 66 (G6)
www.hotel-sonne-rothenburg.com

Hotel Tilman Riemenschneider

Georgengasse 11–13, Tel. 97 90 (G5)
www.tilman-riemenschneider.de

Hotel Uhl

Am Plönlein 6-8, Tel. 48 95 (F8)
www.hotel-uhl.de

Wildbad Rothenburg o.d. T.

Taubertalweg 42,
 Tel. 97 70 (F13)
www.wildbad.de

Gasthöfe

Gasthof Grüner Baum***

Bettenfeld 33, Tel. 29 33
www.gasthof-kellermann.de

Gasthof Butz

Kapellenplatz 4, Tel. 22 01 (G5)
www.gasthof-butz.de

Hotel-Gasthof Goldener Greifen

Obere Schmiedgasse 5, Tel. 22 81 (F6)

Gasthof Zum Ochsen

Galgengasse 26, Tel. 67 60 (H4)
www.gasthof-ochsen-rothenburg.de

Gasthaus zur Krone

Leuzenbronn 6, Tel. 29 21
www.krone-home.de

Gasthaus Alter Keller

Alter Keller 8, Tel. 22 68 (G6)
www.rothenburg-restaurant.de

Pensionen

Pension Fuchsmühle**

Taubertalweg 103 a, Tel. 9 26 33
www.fuchsmuehle.de

Gästehaus am Heckenacker

Heckenackerstraße 31,
 Tel. 45 86
www.gaestehaus-am-heckenacker.de

Pension Becker

Rosengasse 23, Tel. 35 60
www.pension-becker.com

Gästehaus Eberlein

Winterbachstraße 4, Tel. 46 72
www.hotel-eberlein.de

Pension Elke

Rödergasse 6, Tel. 23 31
www.pension-elke-rothenburg.de

Gästehaus Gerlinger

Schlegeleinsweth 10, Tel. 8 79 79
www.gaestehaus-gerlinger.de

Herrnmühle – Pension

Taubertalweg 54, Tel. 21 76
www.herrnmuehle-rothenburg.de

Pension Hofmann-Schmölzer

Rosengasse 21, Tel. 33 71
www.hofmann-schmoelzer.de

Gasthaus Tauberstube

Detwang 15, Tel. 45 18
www.tauberstube.de

Alle Angaben ohne Gewähr nach bestem Wissen in Absprache mit dem HoGa-Verband und Verkehrsam. Über die Eintragsbedingungen informiert die Rotour-Redaktion.

Plakette fällig?



Wir helfen
Ihnen weiter.



Fahrzeugprüfungen
im Auftrag der KÜS

INGENIEURBÜRO
WEGMANN

Am Igelsbach 21
91541 Rothenburg

☎ 09861 - 97 68 66

Sehenswürdigkeiten/Points of interest

Öffnungszeiten und Eintrittspreise – Opening hours and entrance fees. Ohne Gewähr.

Mittelalterliches Kriminalmuseum mit rechts-historischer Sammlung – **Medieval Criminal Law Museum and law history collection**, Burggasse 3, Tel. 5359. Öffnungszeiten (täglich): April bis Oktober 10 bis 18 Uhr; November 13 bis 16 Uhr. Infos: www.kriminalmuseum.eu. Letzter Einlass: 45 Minuten vor Schließung. Eintritt: Erwachsene € 9,50; Rentner € 8,50; Studenten € 6,50; Kinder/Schüler (ab 6 Jahre) € 5,-; Kinder unter 6 Jahren frei; Familien € 23,50. Gruppen ab 20 Personen € 8,50. Führungszuschlag – Gruppen 11 bis 30 Personen: € 50,- (unter der Woche); € 70,- (Samstag/Sonntag/Feiertag). Führungszuschlag für Schulgruppen (Mo – Fr): € 40,-.

RothenburgMuseum, Klosterhof, Tel. 93 90 43. Öffnungszeiten (täglich): April bis Oktober 10 bis 18 Uhr; November 10 bis 16 Uhr. Infos: www.rothenburg-museum.de. Eintritt: € 6,-; Rentner € 5,-; Studenten € 5,-; Jugendliche bis 18 Jahre € 4,-; Kinder bis sechs Jahren frei; Familien € 10,-; Gruppen ab 10 Personen € 5,- p. P.; Schülergruppen € 3,- p.P.; Jahreskarte € 20,-; Führungszuschlag € 80,- (+ Eintrittsgebühren).

Deutsches Weihnachtsmuseum – German Christmas Museum, Herrngasse 1, Tel. 409365. Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 17 Uhr, tagesaktuell unter Tel. (09861) 409365. Eintritt: € 5,-; Rentner, Studenten, Behinderte € 4,-; Kinder (6 bis 11 Jahre) € 2,-; Familienkarte (2 Erwachsene mit Kindern unter 14 Jahren) € 11,-; Gruppen ab 20 Personen € 3,50 pro Person.

Historiengewölbe mit Staatsverlies – Historical Vaults, Rathaus-Lichthof, Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 17 Uhr. Aktuelle Infos: www.meistertrunk.de/de/museum/. Eintritt: € 4,-; Schüler, Studenten, Schwerbehinderte € 3,-; Kinder (6 bis 10 Jahre) € 2,-; Kinder unter 6 Jahren frei; Gruppen ab 20 Personen € 3,- p.P.; Familien € 8,-.

St.-Jakobs-Kirche – St.-James' Church: Öffnungszeiten (täglich): Oktober und Dezember: 10 bis 17 Uhr; November 11 bis 14 Uhr. Eintritt: € 3,50; Schüler/Studenten/Personen mit Schwerbehindertenausweis € 2,-; Gruppen ab 10 Personen € 3,-; Kinder unter 12 Jahren frei; Familien € 7,-. Infos: www.rothenburg-evangelisch.de.

Franziskanerkirche – Franciscan Church: Öffnungszeiten: täglich 14 bis 16 Uhr.

Heilig-Geist-Kirche – Holy Ghost Church: Öffnungszeiten: täglich 9 bis 17 Uhr (im Sommer bis 18 Uhr). Eintritt frei – no entrance fee. Aktuelle Infos: Tel. (09861) 3466 oder www.zum-heiligen-geist.de.

St.-Johannis-Kirche – St. John's Church: kann gerne besichtigt werden, auch zum Innehalten und fürs Gebet. Eintritt frei – no entrance fee. Aktuelle Infos im Internet unter www.st-johannis-rothenburg.de.

St.-Peter-und-Pauls-Kirche – St.-Peter-and-Pauls-Church, Detwang. Öffnungszeiten: auf Anfrage. Führungen für Gruppen auf Anfrage. Eintritt: € 1,50; ermäßigt € 1,-; Kinder unter 12 Jahren frei; Gruppen ab 10 Personen € 1,- pro Person. Infos: www.rothenburg-evangelisch.de.

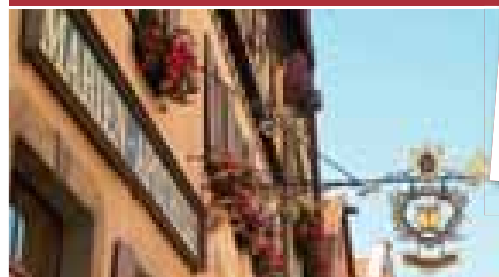
St.-Wolfgangs-Kirche mit Schäfertanzkabinett – Shepherd's' Church. Öffnungszeiten: Oktober Samstag/Sonntag/Feiertag. Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche. Eintritt: € 4,-; Kinder bis 12 Jahre frei; Schüler und Studenten 3,- €; Gruppen (ab 12 Pers.) 2,50 €. Infos: www.schaeferfanz-rothenburg.de.

REICHSSSTADT MARIEN Apotheke Apotheke

www.rothenburg-apotheken.de



Service



Ihr zuverlässiger Partner in Arzneimittelfragen



24 Stunden Online-Shop



Individuelle Versorgung



Gerne für Sie da!

Leistungen

- ganzheitliche pharmazeutische Betreuung (vollumfassende Beratung, Arzneimittelinteraktionsmanagement)
- Herstellung von patientenindividuellen Arzneimitteln (sterile Infusionslösungen, Salben, Cremes, Kapseln, Lösungen, Suppositorien)
- über 14.000 verschiedene Arzneimittel ständig für Sie vorrätig
- Phytotherapie
- Gesundheitscheck (Blutdruck, BMI, Blutzucker)
- Homöopathie/Biochemie

- Aromatherapie
- Kosmetikberatung
- Reise- und Impfberatung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln und Inkontinenzprodukten
- Anmessung von Kompressionsstrümpfen
- Tiergesundheit
- kostenloser Lieferservice
- Entsorgung von Altmedikamenten und vieles mehr...

Reichsstadt-Apotheke | Ansbacher Straße 2 | 91541 Rothenburg | Marien-Apotheke | Marktplatz 10 | 91541 Rothenburg

Sehenswürdigkeiten/Points of interest

Kobolzheimer Kirche – Kobolzheimer Church. Öffnungszeiten: bis Anfang Oktober jeden Sonntag 14 Uhr bis 16 Uhr; Außenbesichtigung jederzeit möglich.

Röderturm – Roeder Tower. Öffnungszeiten: Oktober Wochenende und Feiertage 11 bis 14 Uhr; November bis März witterungsbedingte Öffnungszeiten, tagesaktuelle Auskunft unter Telefon (09861) 9382800. Erhaltungsbeitrag/maintenance fee: € 2,50 €; Kinder bis 18 Jahre € 1,50 €. Bezahlung auf dem Turm nur in bar.

Rathausturm – Town-hall Tower. Öffnungszeiten: April bis Oktober täglich 9.30 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr; November Samstag und Sonntag 12 bis 15 Uhr. Eintritt: Erwachsene € 4,-, Kinder unter 14 Jahren/Schwerbehinderte € 2,-, Gruppen ab 10 Personen € 3,-, Familien (2 Erw. + 2 oder mehr Kinder) € 10,-. Bezahlung auf dem Turm nur in bar.

Alt-Rothener Handwerkerhaus – Historical Artisans' House, Alter Stadtgraben. Öffnungszeiten (Montag Ruhetag) bis 31. Oktober: Dienstag bis Sonntag 11 bis 15 Uhr. Infos: www.walburga-rothenburg.de. Eintritt: € 3,-; Studenten € 2,50; Schüler € 1,50;

Kinder unter 6 Jahren € 0,50; Gruppen ab 10 Personen € 2,50 p.P.

Kunstaussstellung des Rothenburger Künstlerbundes – Art Exhibition, Marktplatz. Öffnungszeiten: aktuelle Infos unter Telefon (09861) 6174.

Grafikmuseum im Dürerhaus, Georgengasse 15. Öffnungszeiten (Montag/Dienstag geschlossen): täglich 14 bis 20 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (09861) 9763523.

Topplerschlösschen – Toppler's Little Castle, Taubertalweg. Öffnungszeiten: auf Anfrage, Tel (09861) 7358 oder 8738623 sowie Aushang an der Türe. Eintritt: € 5,-; Schüler € 2,-, Studenten € 2,50; Kinder unter 6 Jahren frei; Gruppen ab 10 Personen je € 4,-.

Staudthof – Staudt Courtyard, Herrngasse 18, das älteste unverändert erhaltene Patrizierhaus in Rothenburg (12. Jahrhundert) mit Renaissance-Fassaden im Innern. Besichtigung nach Vereinbarung.

Modelleisenbahn-Ausstellung „Gotthardbahn“, Reichelshofen, Tel. (0 98 65) 94 18 98. Informationen zu den Öffnungszeiten sind unter www.gotthard-modellbahn.de einsehbar.



„Durchblick“ von der Stadtmauer.

Foto: am



 Festspielstadt Feuchtwangen

Kreuzgangspiele extra
Herbst '25

18. Oktober 2025
SCHREIBEN SIE MIR ODER ICH STERBE
Literarische Revue
mit Gesine Cukrowski & Gerd Lukas Storz

15. November 2025
ES WIRD SCHON NICHT SO SCHLIMM
Szenische Lesung
mit Martin Brambach & Christine Sommer

www.kreuzgangspiele.de

Foto: Jens van Zoest

Praxis für Geistiges Heilen
Simone Boas

Unterstütze dein Wohlbefinden!

Shamanic-Energetic-Work
für Mensch & Tier

Tierkommunikation

Ganzheitliche
Traumaexpertin
für Tiere

Systemische
Aufstellungsarbeit
für Mensch & Tier

info@heilpraxis-boas.de | 0 177-514 2154 | www.heilpraxis-boas.de



Informationen von A bis Z / Information from A to Z**● Airport-Information (Flight Information)**

Airport Frankfurt, Telefon (0 18 05) 3 72 46 36

Airport Munich, Telefon (0 89) 97 52 13 13

● Apotheken – Pharmacies

Landwehr-Apotheke, Bahnhofstr. 15 (Zentro), Tel. 94 11-0;

Marien-Apotheke, Marktplatz 10, Telefon 94 430;

Reichsstadt-Apotheke, Ansbacher Str. 2, Tel. 87 47 40;

● Ärzte – Physicians

KVB-Bereitschaftspraxis an der Klinik Rothenburg,
Ansbacher Str. 127. Telefon 116 117

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18 bis 21 Uhr, Mi. und
Fr. 16 bis 21 Uhr, Sa., So., Fei. 9 bis 21 Uhr.

● Krankenhaus – Hospital

Ansbacher Straße 131, Telefon 707-0.

Ortskennzahl – Area code: 0 98 61

**● Kirchen und andere Religionsgemeinschaften
– Churches and other religious groups**

Evangelisch – Lutheran:

St.-Jakobs-Kirche: Gottesdienste (Services):

Sonntag (Sun) 9.30 Uhr.

Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienste (Services):

Sonntag (Sun) 10.15 Uhr Hauptgottesdienst.

Franziskanerkirche: aktuelle Infos finden Sie unter
<http://rothenburg-evangelisch.de>

St.-Peter-und-Pauls-Kirche, Detwang: Gottesdienste
(Services): Sonntag (Sun) 9 Uhr Gottesdienst.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Schweins-
dorfer Str. 66. Gottesdienste (Services): Sonntag
(Sun) 10.30 Uhr. Infos: www.freikircherothernburg.de



Zu Füßen der Stadt, an der Riviera, liegt Rothenburgs einziger Weinberg.

Foto: am

Landeskirchliche Gemeinschaft, Alter Stadtgraben
32. Gottesdienste (Services): Sonntag (Sun) 10.30
Uhr, letzter Sonntag im Monat: 19 Uhr

Titus House: Christlicher, internationaler Gottes-
dienst, jeden Sonntag (außer am letzten Sonntag im
Monat), um 10 Uhr, im Cross point, Ansbacher Str. 1b

Katholisch – Catholic:

St.-Johannis-Kirche: Gottesdienste (Services): Samstag
(Sat) 18 Uhr Vorabendamt (außer 1. Samstag im Monat,
19 Uhr Gebetsst. St.-Laurentius-Kirche), Sonntag (Sun)
10.30 Uhr Hl. Amt, Montag (Mo) 17.20 Uhr Rosen-
kranzgebet.

Gottesdienste anderer kirchlicher Gemeinschaften
finden Sie in der Tageszeitung.

● Notruf – Emergency call

Telefon: 112; Feuer – Fire: Telefon 112;
Krankentransport: 112

● Polizei – Police

Ansbacher Straße 72, Telefon (09861) 971-0

● Autowerkstätten – Garages

Auto Dein!, Ford-Vertragshändler und Mazda-Service
partner, Heckenackerstr. 1, Telefon 95850

Kia: Christ GmbH, Berghofstr. 7, 91522 Ansbach
Tel. (0981) 14268

Mercedes-Benz: Central-Garage Korn,
Schützenstr. 11, Telefon 704-0 (Abschleppdienst)

Mitsubishi: Autohaus Kern, Schweinsdorfer Str. 34,
Tel. 8908

DÖRFLER

Metallbaumeister und Schweißfachmann

- **Bauschlosserei**
- **Edelstahlverarbeitung**
- **Schweißfachbetrieb**



Wir suchen (m/w/d)

- **Metallbauer / Metallbaumeister**
- **Auszubildenden im Bereich Metallbau**

Reinhold Dörfler · Ohrenbach 31 · 91620 Ohrenbach · Tel.: 09865 / 554 · Mail: info@doerfler-metallbau.de

Informationen von A bis Z / Information from A to Z

OPEL: Autohaus Paul, Ansbacher Str. 40,
Telefon 9464-0

Peugeot: Autohaus Steinbrenner, 91637 Wörnitz,
Rothenburger Str. 16, Tel. (09868) 1547

Skoda: Autohaus Koch-Nölscher, 91610 Lohr,
Telefon: 9500-0

VW und Audi:

Autohaus Breitschwert, 91541 Rothenburg,
Nördlinger Str. 7, Telefon 9594-0

Autohaus Koch-Nölscher, 91610 Lohr,
Telefon: 9500-0

Autohaus Rappold, 74572 Blaufelden,
Telefon (07953) 98770

Autohaus Model, 74572 Blaufelden-Wiesenbach,
Telefon (07953) 9898-0

● Banken – Banks

Sparkasse, Beratungs-Center (Kapellenplatz 7)
und Filiale Rödertor (Ansbacher Str. 15),
Telefon (0981) 189-0

VR-Bank, Bahnhofstr. 7, Telefon 702-0

● Bücherei – Library:

Klingengasse 6, Telefon 93 38 70,
Montag u. Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr,
Dienstag und Freitag 10 bis 18.30 Uhr,
Samstag 9 bis 12 Uhr
www.rothenburg.de/bildung-arbeit/stadtbuecherei/

● Campingplätze – Camping grounds

Tauber-Idyll, Stadtteil Detwang, Telefon 31 77
Tauber-Romantik, Stadtteil Detwang, Telefon 61 91

● Clubs

Fotoclub: Jeden letzten Freitag im Monat,
um 20 Uhr, in den Clubräumen Kirchgasse 2

Lions-Club: Jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,
nach Ansaage; jeden letzten Freitag im Monat,
19.30 Uhr, Hotel Landwehr-Bräu
English Conversation Club (ECC): Jeden Mittwoch
um 20 Uhr „Altfränkische Weinstube“

● Deutsche Bahn AG – German Railway

Telefon Reise-Service 11861
Fahrplanauskunft (kostenlos) 0800-1507090

● Sozialstationen

Evang. Krankenverein, Schweinsdorfer Str. 33,
Telefon 9 37 27

● Fundbüro – Lost property office

Rathaus-Arkaden, Telefon 40 4 -1 50

● Jugendherberge – Youth hostel

Rossmühle, Mühlacker 1, Telefon 9 41 60

● Parkplätze (an der Stadtmauer) – Parking areas (near the city walls):

Norden: Bezoldweg (P5), Altes Brauhaus (P6);
Osten: Vorm Würzburger Tor (P4) und Schweins-
dorfer Straße (P3);
Süden: Vor dem Spitalhof (P1+2).

● Postamt – Post office

(Postleitzahl – Zip code: D-91541): Bahnhofstr.15
(im ZentRo – cigo Familie Käser): Montag bis
Samstag 8.30 bis 19.30 Uhr, Telefon 8747-535
Postfiliale Rödergasse, Telefon 97 61 53

● Reichsstadthalle – Congress-Hall

Großer Saal für Tagungen usw., Spitalhof, Tel. 48 66

● Rothenburger Tourismus Service

Marktplatz 2, Telefon 404-800.
Öffnungszeiten: bis Ende Oktober



Herbstliche Stimmung am Hegereiterhaus. Foto: ul

Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr,
Samstag/Sonn-/Feiertag 10 – 15 Uhr;
November bis April
Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr,
Samstag 10 – 13 Uhr;
Sonntag/Feiertage geschlossen.

● Sprechtag Amtsgericht Ansbach

Jeden zweiten und vierten Mittwoch
(13.30 bis 15.30 Uhr) im Monat kommt ein
Mitarbeiter des Amtsgerichts in das Verwaltungs-
gebäude der Stadt Rothenburg, Grüner Markt 1.

● Tierheim Rothenburg

Tierheim 45, 91616 Neusitz, Tel. 2312

● VdK, Ortsverband Rothenburg

Spitalgasse 16 (Beratungsstunden mit Terminverein-
barung: Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr)
mit Rechtsberatung. Telefon (0981) 977864-0

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Anlagenmechaniker/in

im Bereich Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Helfer/in – Zuarbeiter/in

Sie arbeiten gewissenhaft, flexibel u. eigenverantwortlich?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (E-Mail o. Post).

... Sie suchen eine neue Herausforderung?

Installation

Planung, Reparatur, Neuanlage

Heizungsbau

modernste und zuverlässige Heiztechnik

Erneuerbare Energien

spart automatisch und schützt die Umwelt



BK Beißbarth & Keller GmbH

Linden 23 | 91635 Windelsbach
info@bk-heizungsbau.de | bk-heizungsbau.de

Freizeit● **American Football, Franken Knights**

Wolfgang Häblein, Telefon 8 66 98

● **Angeln**

Bezirksfischereiverein 1899 e.V.

Theo Hauer, Telefon 75 66

● **Ballonfahrten**

„Tauber Ballon“, Start bei Detwang

<https://bauland-ballon.de>, Tel. 0170-3002002● **Bücherei**

Klingengasse 6, Tel. 933870;

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr,

Dienstag und Freitag 10 bis 18.30 Uhr, Samstag

9 bis 12 Uhr.

● **Deutscher Alpenverein (DAV)**

Sektion Rothenburg o.d.T., Telefon 9 36 82 53

● **Fahrradwerkstätten**

Rad und Tat, Bensenstraße 17, Rothenburg,

Telefon 87984

Die Radkultur, Ansbacher Straße 86,

Rothenburg, Telefon 3495

● **Fitness**

CTK Sportpark, Schaffeldstr. 9, Neusitz,

Telefon 92999

EasyFitness, Erlbacher Straße 80, Rothenburg,

Telefon 9389305

City Fitness, Obere Bahnhofstr. 23, Rothenburg

Telefon 1443

Fitness Oase, Rosengasse 4–8, Rothenburg,

Telefon 5200

● **Flugplatz**

Aero-Club, Am Bauerngraben, Schweinsdorf,

Telefon 74 74, Trattoria Volare, Tel. 93 36 50

● **Golf**

Golfpark Schönbronn,

Telefon 098 68 / 95 95 30

● **Inliner/Skater**

Skaterplatz an der Sporthalle Erlbacher Straße

● **Jugendzentrum**

Deutschherrngasse 1, Telefon 13 33.

Öffnungszeiten:

aktuelle Infos unter www.juz-rothenburg.de● **Kegeln**

Im RothenburgBad, nach telefonischer Absprache,

Erich Kirchgäßner, Telefon 0 98 61 / 18 29

● **Kino**

Forum Rothenburg,

Nördlinger Straße 1, Telefon 0 98 61 / 9 76 70 60

● **Lauftreff:** Jeden Samstag, Sommerzeit 16.30 Uhr,

Winterzeit 15.30 Uhr. Aidenauer Waldparkplatz

● **Nordic Walking:** Jeden Samstag,

Sommerzeit 16 Uhr, Winterzeit 15 Uhr, .

Treffpunkt: Aidenauer Waldparkplatz

● **Modellflugclub Rothenburg o.d.T. e.V.**

Joachim Fleming, Tel. 0171/9500297

● **Radwandern**

Informationen und Kartenmaterial über die Radwege,

z.B. „Liebliches Taubertal“, „Altmühlradweg“,

„Kneippweg“, „Radschmetterling“, sind in der

Tourist Information am Marktplatz erhältlich

● **Reit- und Fahrverein**

Am Schwanensee, Telefon 32 62

● **Reha-Vital-Sport-Gemeinschaft**

Herbert Holzinger, Kaiserweg 10, Telefon 35 37,

E-Mail: hersian@t-online.de, Internet: www.rvsg-rothenburg.de, jeden 2. Donnerstag Gesellschafts-

kegeln (Bahnen im Hallenbad)

● **RothenburgBad**

Nördlinger Str. 20, Telefon 4565,

Restaurant, Kegelbahnen.

Öffnungszeiten Hallenbad und Freibad sowie Sauna, Eintrittspreise und weitere Informationen sind im Internet unter www.stadtwerke-rothenburg.de einsehbar.● **Schachklub Schwarz-Weiß 1947 Rothenburg**

Fritz Klingler, Tel. (0 98 69) 7 68,

Clubabend:

Erwachsene und Jugendliche jeden

Freitag 20 Uhr, Hotel Post (Ansbacher Str. 27);

Kinder- und Jugendschach: Freitag 16 bis 18 Uhr,

Evangelisches Jugendheim (Kirchplatz 13)

● **Schießen**

Schießhaus der Schützengilde, Paul-Finkler-Str. 3,

Telefon 32 77, Do 20–22 Uhr, So 10–12 Uhr

● **Squash:** CTK Sportpark, Schaffeldstr. 9, Neusitz,

Telefon 9 29 99

● **Stadtarchiv**

Milchmarkt 2, Tel. 70 97 68;

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr. Voranmeldung erwünscht

● **Tennis**

Tennisclub Rot-Weiß Rothenburg, Kreuzerstr. 10

(8 Sandplätze), Telefon 0 98 61-78 93

● **Turn- u. Sportverein TSV 2000 Rothenburg e.V.**

Geschäftsstelle, Galgengasse 46, Telefon 27 55

● **Volkshochschule, Außenstelle Rothenburg**

Klingengasse 6, Tel. 93 38 71.

Montag/Donnerstag 13.30–18.30 Uhr, Dienstag/

Freitag 10–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr,

Mittwoch geschlossen



WENN ES UM IHRE BÄUME GEHT!

Ihr Baum-Profi rund um

- » Baumpflege
- » Seilklettertechnik
- » Pflanzungen
- » Baumfällung
- » Kronensicherung
- » uvm.

Baumpflege Arnold

tel. +49 178 6555495

hallo@baumpflege-arnold.dewww.baumpflege-arnold.de

IMPRESSUM**ROTOUR** 21. Jahrgang

Das Stadtmagazin für Rothenburg ob der Tauber und die Region. Die Plattform für Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Veranstaltungen und Information in Rothenburg und der Region.

Erscheinungsweise 2025 (9 Ausgaben)

Januar/Februar, März/April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober und November/Dezember

Verlag und Herausgeber

Schneider Druck GmbH
Geschäftsführer: Achim Schneider
ROTABENE MEDIENHAUS
Erlbacher Str. 102-104
91541 Rothenburg ob der Tauber
E-Mail Vertrieb: vertrieb@rotour.de

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem
Tourismus-Service der Stadt Rothenburg ob der Tauber.

Redaktion

Chefredaktion: Andrea Müller (presserechtl. verantw.)
a.mueller@rotabene.de
Redaktion: Ute Lang, u.lang@rotabene.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Sabine Franz
Erlbacher Straße 102, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon 09861/400-124 oder -121 (Redaktion)
Einträge in den Tageskalender bis 10. des Vormonats
bitte an rotour@rotabene.de senden
Internet: www.rotour.de

Anzeigenleitung

Bernd Killinger, Rothenburg ob der Tauber
Mail: b.kill@rotabene.de,
Telefon 09861/400-111
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Vertrieb

Andrea Baumann, Telefon 09861/400-135

Grafik und Layout

Andrea Schneider, Diplom-Mediendesignerin

Gesamtherstellung

Schneider Druck GmbH Rothenburg ob der Tauber

Verteilung: über 500 Verteilstellen im Raum Franken/
Hohenlohe

Auflage: 15 000 Exemplare pro Ausgabe

Einzelpreis: Abgabe kostenlos, Schutzgebühr 1,50 Euro

Abonnement

Das Jahresabo ist für 19 Euro inklusive Mehrwertsteuer und Versandkosten erhältlich. Bestellungen beim Verlag.

Allgemeine Hinweise

Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder wird keine Gewährleistung übernommen. Redaktionschluss ist der 12. des Vormonats vor Erscheinen des Heftes. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstalterangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Verlag.



<http://www.facebook.com/ROTOUR>

KRAZZMAXX®

DIE VIEHBÜRSTE



JETZT DIREKT VOM HERSTELLER:

DAS ORIGINAL IN ROT-GELB!



AUCH ALS
KRAZZMAXX
KNIXX UND
MONO



WWW.KRAZZMAXX.DE



Baß Antriebstechnik GmbH | Kirnwasen 1 | 91607 Gebsattel
Tel.: 09861/9482-25 | info@krazzmaxx.de



OLD WEST RANCH

~ *DEIN TEAMEVENT*
~ *DIE FIRMENFEIER*
der besondere Moment
auf der Ranch ...

~ Teambuilding
~ finest Ranchfood
~ Saloonbar

... The Best Beers
Are The Ones We
Drink With Friends

bis max. 25 Personen



Old West Ranch, 91635 Windelsbach
Info@Old-West-Ranch.de

personalia



Markus Löschel vor dem Stupfl-Denkmal in Schillingsfürst. Er selbst lebt für den Fasching, seinen Beruf als Lehrer und für die Geschichte seiner Heimatstadt.

Foto: ul

Maler, Lehrer, Komiker

Markus Löschel: Ein Mann mit vielen Talente, die sich ergänzen

Vor etwa 35 Jahren saß er auf dem selben Stuhl wie seine Schüler heute. „Aus einem völlig unmotivierten jungen Burschen wie mich, kann später immer noch etwas werden“, sagt der gebürtige Schillingsfürster Markus Löschel.

Er ist Berufsschullehrer für künftige Maler an der Staatlichen Berufsschule Rothenburg/Dinkelbühl. Auf seinem Lebensweg gab es viele Stationen, die wie sich herausstellen sollte, heute ein Gesamtbild ergeben. Sein erster Weg nach der Mittleren Reife, die er mit möglichst geringem Lernaufwand bestanden hatte, führte ihn in eine Ausbildung zum Bürokaufmann in ein Rothenburger Autohaus.

Seine anschließende Wehrpflichtzeit empfand

er als sehr hilfreich im Hinblick auf Wertevermittlung. „Hier werden einem die Flügel ein wenig gestutzt, was Disziplin, Gehorsam und Respekt angeht“, so der 59-Jährige, der sich entweder für Wehrpflicht oder ein soziales Jahr für junge Männer ausspricht.

Eine Zivilangestellte bei der Bundeswehr fragte ihn etwas verwundert, warum er denn nicht den Malerberuf lernt und anschließend die Firma seines Vaters übernehmen würde. Gesagt getan, Markus Löschel folgte der Idee und begab sich nach seiner Maler-Ausbildung an die Meisterschule Würzburg. Ein ehemaliger Ausbildungspädagoge fragte den Jungmalermeister, ob er sich vorstellen könnte, ein paar Stun-

personalia

den Unterricht in der Berufsschule zu geben. Angestellt in der Malerfirma seines Vaters, nutzte Markus Löschel die Gelegenheit und unterrichtete drei Stunden pro Woche in der Staatlichen Berufsschule Rothenburg/Dinkelsbühl. Aus drei Schulstunden wurden sechs pro Woche. „Mein Vater musste in dieser Zeit auf mich verzichten,“ so Löschel.

Neue Wege eröffnen sich

„Mein Vater hat mich dennoch ermutigt, die Unterrichtsstunden zu übernehmen“, sagt Löschel dankbar. Er erweiterte seine Ausbildung um den Fachlehrer im Malerberuf. Das macht er heute noch gerne. „Ich bin für meine Schüler ein lebendes Beispiel dafür, wie aus einem unmotivierten Schüler ein zielstrebigere Mann werden kann“, sagt der zweifache Familienvater mit einem leichten Grinsen. „Ich war nie sehr redselig vor vielen Menschen. Die Zeit als Lehrer hat mich im Freien Sprechen herausgefordert und geschult“, bestätigt er. Eine Fertigkeit, die in Zukunft noch von Bedeutung werden sollte.

Denn der damalige Regisseur der Frankemer Stupfl-Faschingsabteilung Peter Bromberger holte Markus Löschel ins Faschings-Team. Das war im Jahr 1994. Seine Frau Sabine war zu



Das Ehepaar Löschel: „Sepp“ als fauler Schüler und „Traudel“ als Pfarrerin und Nachhilfelehrerin.

dieser Zeit bereits Teil der Theatergruppe des TSV Schillingsfürst. „Im selben Jahr fand ich mich mit meiner Frau Sabine als ‚Sepp und Traudel‘ bei einem Theaterstück kaum sichtbar unter einer Bettdecke auf der Bühne wieder“, erzählt Löschel lachend. Er hatte sie immer wieder unter der Decke gezwickt, die sich dadurch ständig bewegte. Das Publikum kam aus dem Lachen nicht mehr heraus.

Bis ins Jahr 2000 war das Ehepaar Löschel ein fester Bestandteil des alljährlichen Schillingsfürster Frankemer-Stupflfaschings.



Ralf Albigh und Markus Löschel als „Mäx & Ranger“ beim Frankemer Stupflfasching. Fotos: Privat

„Man muss sich auch selbst auf den Arm nehmen können und mit authentischem Witz auftreten, um gut beim Publikum anzukommen“, verrät Markus Löschel einen Geheimtipp.

Für den heutigen Regisseur des „Frankemer Stupfl“ darf der Spaß allerdings nie unter die Gürtellinie gehen. Auch Tod und Krankheit gehören für ihn nicht auf die Bühne. Bis ins Jahr 2000, als Markus Löschel Vater wurde, fand er in Ralf Albigh einen neuen Partner auf der Bühne. Aus „Sepp und Traudel“ wurde von da an „Mäx und Ranger“ als neues Spaß-Duett. Im

**TAUSCHEN SIE DOCH
IHREN ALTEN BESEN**

KEHRMASCHINENAKTION



POWERED BY
KÄRCHER



STRÖBEL
GM

DEIN FACHHÄNDLER!

DER'S AUCH REPARIERT

74585 ROT AM SEE - BUCH (BEI INSINGEN)
TEL.: 07958-228 / INFO@STROEBEL-BUCH.DE

*Auf Reisen**Neues entdecken...***Beratungszeiten**

Mo – Fr: 10.00 – 12.30 Uhr
 15.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
 ... und jederzeit per E-Mail.

Bitte vereinbaren Sie
 einen Termin mit uns!

**Wir freuen uns
 auf Sie!**



Galgengasse 11
 91541 Rothenburg o.d.T.

Telefon (09861) 8755160
 Telefax (09861) 8755161

info@reisebuero-weinschrod.de

p e r s o n a l i a



Markus Löschel (Mitte) und Johannes Munique (rechts) gründeten das Jenisch Museum in den Nebengebäuden des Schillingsfürster Ludwig-Doerfler-Museums.
 Fotos: Privat

Historisches Schillingsfürst

Forts.: Markus Löschel ist den geschichtlichen Fakten auf der Spur

Jahr 2003 hat die Familie Putscher als Faschingstexter und Liedschreiber aufgehört. Gemeinsam mit seiner Frau Sabine und Christoph Maul im Boot bildete Markus Löschel ein neues Team für Text und Lieder des Stupfl-Faschings. So ging es fünf Jahre lang zu. Seit 2008 ist Löschel alleiniger Texter und hat heute ein Liedrepertoire von rund 3000 selbst geschriebenen Stücken, untermalt mit bekannten Melodien. Immer am 1. November laufen die ersten

Instrumentalproben mit ein oder zwei Strophen plus Refrain. Markus Löschel gehen die Ideen nie aus. „Ich arbeite gerade an einer neuen Hymne zum Abschluss des Stupflfaschings“, gibt er preis. Nebenbei erwähnt rief Markus Löschel im Jahr 2016 zur Zeit der beginnenden Flüchtlingswelle in Deutschland das Schillingsfürster „Derblecken“ ins Leben, angelehnt an das Politiker-Derblecken auf dem Nockherberg. Der Erlös dient immer einem guten Zweck.

„Christoph Maul war mit von der Partie und startete von da an richtig durch, was seine Comedy-Karriere angeht,“ erzählt Löschel.

Fasching, Jenisch und mehr

„Frankemer“ ist übrigens der Spitzname der Schillingsfürster und „Stupfer“ ist ein jenisches Wort für Igel. Einst wurden die Schillingsfürster als Igelfresser deklariert. Igel-Rezepte waren in den Wintermonaten eine Delikatesse in der Fürstenstadt.

personalia

„Mein Großvater konnte noch ein Igel-Gericht zubereiten“, so Löschel. Mit sechs oder sieben Jahren fragte er seinen Opa: „Do hobbi dann ah an Ichl gessen?“, was der Großvater nickend bejahen konnte. Der Igel ist heute eine Art Logo der Stadt Schillingsfürst. Die Jenische Sprache ist ein Derivat der Sondersprache Rotwelsch, die von Randgruppen und Fahrenden verwendet wurde.

Speziell das Schillingsfürster Jenisch stammt von zugezogenen Bürgern, die Fürst-Karl-Albrecht I. zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst im Jahre 1758 in seine Stadt rief, um die Bevölkerung zu vergrößern. Handwerker, Künstler und Fabrikanten kamen und gingen wieder. Es kamen und blieben Volksgruppen, wie Kleingewerbler, Schausteller oder fahrende Händler, die laut des Fürsten als einzige Bedingung dem katholischen Glauben angehören mussten. Diese brachten die jenische Sprache mit, die bis in die 50er-Jahre hier und da noch zu hören



Markus Löschel restauriert Teile der Waldkapelle Schillingsfürst auf Spendenbasis. Fotos: Privat



Und der Papst war auch schon da beim „Frankemer Stupflfasching“. Fotos: Privat

war. Sie gilt als Geheim- und Gauernsprache und ist historisches Erbe der Stadt. Denn die „Jenischen“ stahlen, was nicht niet- und nagelfest war. Dieser Kultursprache wollte Markus Löschel auf den Grund gehen und fand in Johannes Munique (Realschullehrer a. D.) einen adäquaten Interessenspartner zum Erforschen der Sprache als Teil der Schillingsfürster Geschichte. Gemeinsam eröffneten sie ein Jenisch-Museum beim Ludwig-Doer-

fler-Museum, um der Schillingsfürster Geschichte Rechnung zu tragen. Zwei Bücher zum Thema mit Karikaturen von Robert Hellenschmidt sind entstanden. Auch ein Wörterbuch der jenischen Sprache ist erschienen.

„Ich habe vom bayerischen Rundfunk Aufnahmen erhalten, bei denen noch die jenische Sprache zu hören ist“, so Löschel. Johannes Munique hat mich zudem während meines Theologiestudiums unterstützt. Die Idee zum Studium

kam durch den Lehrermangel im Fach Religion in der Berufsschule auf. Seine Erfahrungen mit Farbe und Pinsel nutzt Löschel ehrenamtlich im weitesten Sinne, um Restaurierungen in der Waldkapelle und der Kreuzigungsgruppe am ehemaligen Krankenhaus in Schillingsfürst zu tätigen. „Was gefragt ist, mache ich“, so Löschel und ist heute mit all seinen Lebensstationen sehr zufrieden. „Es ergibt alles zusammen einen Sinn“, sagt er zufrieden. ul.

Breitenbücher
BAUGESCHÄFT
SCHOTTERWERK

Breitenbücher GmbH | Schulstr. 14 | 91628 Steinsfeld | **Telefon** 098 61/23 96
Fax 098 61/64 03 | info@breitenbuecher-gmbh.de | www.breitenbuecher-gmbh.de

Für unsere Baufirma suchen wir
Baggerfahrer (m/w/d)



BAUGESCHÄFT

- › Neubau › Umbau
- › Renovierungen

SCHOTTERWERK

- › Natursteine
- › Splitte › Schotter

Hilfsbereit

20 Jahre „Hand in Hand e.V.“

Dass ehrenamtlicher Einsatz Spaß machen kann, beweist der Verein für Nachbarschaftshilfe Hand in Hand e.V. in Schillingsfürst. Das Jubiläumsfest der freiwilligen Helfer hat gerade erst stattgefunden. Am 27. September, vor genau 20 Jahren wurde der Verein „Hand in Hand e.V.“ mit damals 28 Mitgliedern in Schillingsfürst gegründet.

„Unser ehemaliger Bürgermeister und Gründungsmitglied des Vereins, Gerhard Götz war ein sehr sozial engagierter Stadtvater“, erinnert sich Irene Becker (1. Vorsitzende).

Im Jahr 2005 trafen sich die ersten Vereinsmitglieder zusammen mit Bürgermeister Gerhard Götz im Schillingsfürster Schlosscafé, um künftig mit helfenden Händen, alten aber auch jungen Menschen zur Seite zu stehen. „Auf dem Land ist es nicht so einfach, beispielsweise mit dem Rollstuhl oder Rollator in andere Orte zu gelangen“, so Irene Becker. Sie hat seit 2016 den ersten Vorsitz des Vereins Hand in Hand e.V. inne und betreibt ihr Ehrenamt mit vollem Einsatz. Die Mitgliederzahl ist in den vergangenen Jahren auf 230 angewachsen. Die Ehrenamtlichen helfen, wenn sie gebraucht werden und wirken der zunehmenden Einsamkeit, ins-



Übergabe des 1. Förderpreises der AOK Bayern durch AOK Direktor Mittelfranken, Michael Surowka (Mitte li.) an den Verein „Hand in Hand e.V.“ Schillingsfürst.

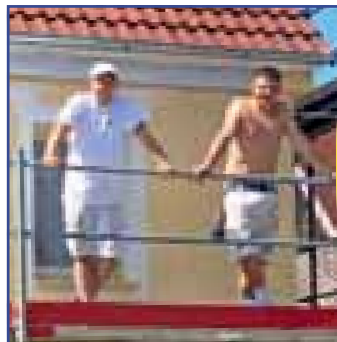
Fotos: Privat

besondere der alten Menschen, entgegen. „Wir haben ein halbes Jahr auf eine Großmutter und ihr Enkelkind aufgepasst, weil eine berufstätige Mutter keinen Kitaplatz bekam“, beschreibt Irene Becker nur eine von vielen Notsituationen. Eine ältere Frau (88 Jahre) musste ihren Mann aufgrund einer Demenzerkrankung ins Pflegeheim geben. Damit sich das Paar überhaupt noch zu Gesicht bekam, hat der Fahrdienst des Vereins für regelmäßige Besuche gesorgt.

Wenn Senioren oder kranke Menschen, die

noch selbstständig zu Hause leben, Unterstützung brauchen, begleiten die Freiwilligen sie zu Behördenbesuchen, zu Arztterminen oder zum Einkaufen oder leisten einfach nur Gesellschaft, wenn sich bei jemandem belastende Einsamkeit einstellt.

Zweimal im Monat gibt es einen Themennachmittag (Elisenrunde) für die Hausbewohner im Schillingsfürster Elisenstift. Dabei gibt es immer Anschauungsmaterial zum Thema, wie duftende Rosen im Sommer. Ein bewegungsfreudiger Helfer schloss dabei Freundschaft mit



*Wir bringen
Farbe
ins Leben!*

Leyrer
Malergeschäft GmbH

www.leyrer-maler.de

Hohe Str. 17
91583 Schillingsfürst
Telefon: 09868 / 71 20

Gestalten, Schützen & Erhalten

einem dementen Bewohner. Regelmäßige Spaziergänge und private Gespräche stehen jetzt auf der Tagesordnung.

Soziale Gemeinschaft und besondere Erlebnisse wie ein Besuch der Schillingsfürster Falknerei mit zwei Eulen „auf dem Arm“ gehören zum Einsatz im Wohnheim. „Eulen sind besonders ruhige Tiere. Sie werden durch die Reihen getragen und die alten Menschen können sie streicheln und ihnen einmal tief in die Augen schauen“, erzählt Irene Becker, die für ihr jahrelanges Engagement bereits mit einer Verdienstmedaille der Stadt Schillingsfürst ausgezeichnet wurde.

Bedürfnis nach Zuwendung stillen

Ein öffentlicher Stammtisch (jeden 1. Freitag im Monat) im Gerhard-Götz-Gemeindezentrum gehört zu den regelmäßigen Aktionen des Vereins. Seit der Gründung des Stammtisches holt der Fahrdienst des Hand in Hand e.V. die Menschen bei Bedarf von Zuhause ab und bringt sie wieder zurück. „Dabei darf man nicht vergessen, dass Privatfahrzeuge genutzt, Wartezeiten in Kauf genommen werden und die Spritkosten abzüglich der Kilometerpauschale selbst getragen werden“, betont Becker.

Während der Coronazeit überlegten die fleißigen Helfer, wie sie einsame Senioren im Wohnheim oder zu Hause erreichen könnten. Ein Aufruf nach Strickwaren führte zum Erfolg.



Bei einem Seniorennachmittag im Elisenstift kamen geflügelte Gesellen zu Besuch. Im Oktober kommen die Eulen wieder.

Viele Senioren meldeten sich und produzierten Handgemachtes aller Art. Sogar Menschen im ukrainischen Kriegsgebiet wurden mit warmen Socken aus der Handarbeitsabteilung des Hand in Hand e.V. beliefert. Beim ersten Schillingsfürster Fischmarkt in diesem Jahr gab es eine „Kostprobe“ der vielfältigen Erzeugnisse. Einmal im Jahr organisiert der Vereinsvorstand ein gemeinsames Essen für den Helferkreis, um die unermüdliche Leistung anzuerkennen und um die Gemeinschaft untereinander zu pflegen. „Es gibt bereits neun Mitglieder, die die Ehrenamtskarte bekommen haben“, erzählt Irene Becker. Jedes Jahr im November prüft die

1. Vorsitzende, wer sich von ihren fleißigen Helfern eine Ehrenamtskarte verdient hat. Diese werden bei der jährlichen Weihnachtsfeier als kleines Präsent überreicht.

In 20 Jahren sind Freundschaften entstanden, Hilfe wurde geleistet und das Hand in Hand-Team ist zusammengewachsen. Denn helfen bringt auch Freude und Zufriedenheit auf beiden Seiten. Das ist wohl auch der Grund für zwei Auszeichnungen, die der Nachbarschaftshilfverein Hand in Hand e.V. bereits bekommen hat: den 1. Förderpreis der AOK Bayern und eine Auszeichnung für vorbildliche Seniorenarbeit des Landratsamtes Ansbach. ul

DEINL

Ihr Ford Händler – Seit 50 Jahren
Für Hohenlohe Rothenburg o.d.T und seine Umgebung

Heckenackerstraße 1
91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: 098 61 / 958 50 • Fax 86980
E-Mail: auto-deinl@t-online.de
www.ford-deinl-rothenburg.de



Scannen
und
Probefahrt
buchen



Probefahrt buchen und einen
neuen DFM Forthing 3
im Wert von 26.995 € gewinnen

DRIVE & WIN



DFM

Saisonende

Festlicher Almatrieb in Gailroth

Der einzige Almatrieb Mittelfrankens ist eine Idee, die bei einem Feuerwehrfest vor 28 Jahren entstanden ist. In diesem Jahr endet die Weidesaison in Gailroth am 25. Oktober, wie in jedem Jahr, mit einer besonderen Festlichkeit. Der Almatrieb, auch bekannt als Alpabfahrt, Alpabzug, Viehscheid oder Kiekemma (Allgäu), ist der traditionelle Viehtrieb von den Bergweiden (Almen) ins Tal, wenn der Sommer zu Ende geht und der Winter naht. Im Spätsommer und Herbst, etwa zwischen Mitte September und Anfang Oktober, kehren die Tiere von den Almen in die heimischen Ställe zurück.

Vor der festlichen „Prozession“ ins Tal werden sie oft mit prächtigen Bändern und Blumenkränzen geschmückt, was auch als „Aufkranzen“ bezeichnet wird.

Im mittelfränkischen Gailroth wird die Rückkehr der Tiere in die Stallungen mit Musik und jeder Menge Gaudi gefeiert.

Ein bunter Festzug findet am 25. Oktober, um 11 Uhr statt. Los geht's in Theuerbronn auf der Rapsalm. Von dort zieht ein farbenprächtiger



Der Gailrother Almatrieb ist einzigartig in Mittelfranken und wird, ähnlich wie im Allgäu, gebührend gefeiert.
Foto: Privat

Festzug, angeführt von geschmückten Kühen, nach Gailroth. Begleitet wird der Umzug von den „Holz & Blech Chaoten“ aus dem Oberallgäu, den Gaiselschnalzern und Alphornbläsern aus Altusried sowie zahlreichen heimischen Gruppen und Vereinen.

Beim Mittags- und Kaffeetisch in der Gailrother Gemeinschaftshalle sorgt heimisches

Rindfleisch und traditionelles fränkisches Gebäck für kulinarischen Genuss. Die Verkaufsausstellung im Freigelände wird mit Musik der „Allgäuer Musikanten“ begleitet.

Die große Alparty ab 20 Uhr mit der „Riedberg Party Band“ aus Vorarlberg sorgt mit zünftigen Hits für ausgelassene Feierlaune. Getanzt wird bis in die Morgenstunden. ul

unter allen wipfeln ist ruh?

Der RuheForst Landhege bietet die letzte Ruhestätte in einem **hohenlohisch-fränkischen Waldgebiet**, das sich weitgehend ungestört entwickeln darf. Diese Möglichkeit ist eine würdevolle Art des Abschieds und spendet Ruhe, Harmonie und Trost.

Führungstermine:

Mittwoch, 8. Oktober um 15 Uhr

Samstag, 25. Oktober um 15 Uhr

Mittwoch, 5. November um 15 Uhr

Sehen Sie sich in Ruhe unsere Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen an:



STÄDTISCHES FORSTAMT

Marktplatz 1 | 91541 Rothenburg ob der Tauber | Telefon: 09861 / 404 -512 | E-Mail: ruheforst@rothenburg.de | www.ruheforst-landhege.de



Foto: ul

Man muss schon genau hinschauen, um den kleinen Nachtwandler im weißen Schlafgewand und seiner langen Zipfelmütze auf dem Dach eines Neusitzer Hauses zu entdecken. Tatsächlich gibt es Menschen, die so manches Mal solche nächtlichen Aktivitäten praktizieren, oh-

Schnappschuss des Monats

Bitte nicht nachmachen

ne es zu wissen. Ein aus Ton gestaltetes Männchen als Nachtwandler auf dem Dach zu installieren wird wohl nicht die Lösung sein, um

nächtlich Touren zu verhindern. Beim Schlafwandeln ist das Gehirn ausreichend wach, um sich zu bewegen oder zu sprechen. Doch der

Schlaf ist noch tief. Daher sind diese Aktivitäten unbewusst. Am besten ist es, vor dem Schlafengehen Türen und Fenster zu verschließen. ul

125 Jahre
Tradition

Ströbel Gruppe
Bau Immobilien Hausverwaltung

neuer Veranstaltungsort



Rothenburger Immobiliientag

Rothenburg o.d.T. | Würzburger Str. 56 | info@stroebel-gruppe.de

Besuchen Sie uns am
Samstag, 18.10.2025,

von 11:00 bis 17:00 Uhr
in unserem neuen Gebäude
Rothenburg, Würzburger Str. 56.
Besichtigung, Vorträge, aktuelle
Angebote und Informationen rund
um das **Thema Immobilien.**



maxundmax
SCHREINEREI



Instagram: [schreinerei_maxundmax_gmbh](https://www.instagram.com/schreinerei_maxundmax_gmbh)

Innenausbau

Bodenbeläge jeglicher Art

Innentüren

Fenster und Außentüren

Möbel

**Wasserfeste Wandbekleidung
im Nassbereich**

**Beschattungen und
Insektenschutz**

Schreinerei Max&Max GmbH
Pfarrgasse 3 • 91592 Buch am Wald
Max Liebl: 0173 7320 163
Max Pleil: 0151 2121 2616
info@schreinerei-maxundmax.de



Die Häckerwirtschaft der Blumenstocks in Neustett ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Foto: Privat

Events rund um den Wein

Weinbau Blumenstock: Zur Häckerwirtschaft kommen Veranstaltungen

Im Taubertal hat der Wein Tradition. Und dieses Kulturgut wollen Martin Blumenstock und seine Geschwister nun direkt zu den Menschen bringen. Seit diesem Jahr veranstalten sie Wein-Events zu unterschiedlichen Themen in und rund um Rothenburg. Am 11. Oktober gibt es „Wein & Rock“ im Theater am Burgtor.

Seit Mitte der 80er-Jahre haben die Blumenstocks einen eigenen Weinberg in Tauberzell. „Im Jahr 1986 haben unsere Eltern Pauline und Erich Blumenstock begonnen, auf 1,1 Hektar Fläche Wein anzubauen und in Flaschen auszubauen“, erzählt Martin Blumenstock. Seine Eltern betrieben eine Land-

wirtschaft und waren, wie viele im Taubertal, als Nebenerwerbswinzer aktiv. Bruder Gerhard hat den elterlichen Hof in Neustett mit Landwirtschaft, Weinbau und der Häckerwirtschaft in den Wintermonaten (ab Januar) übernommen.

Die Familie hilft mit

Unterstützung bekommt er von seinen Geschwistern. Die vier Brüder, zwei Schwestern, Schwager, Schwägerin und Ehefrau helfen im Familienunternehmen mit. Das betrifft neben dem Weinausbau auch die Häckerwirtschaft und die Veranstaltungen.

Martin Blumenstock, im Hauptbe-

ruf studierter Umwelttechniker, lebt zwar am Bodensee, aber wenn es um den Blumenstock-Wein geht, dann ist er regelmäßig vor Ort. „Der Weinausbau ist zu meiner Leidenschaft geworden“, erzählt er. In Veitshöchheim hat er daher an der zweijährigen Ausbildung zum Winzer teilgenommen.

Drei Traubensorten, Müller-Thurgau, Bacchus und Domina werden angebaut. Die Blumenstocks machen daraus zwölf verschiedene Weine. Einen Secco gibt es auch und diverse Brände.

Die Tradition der Häckerwirtschaft wird von der Familie noch so gelebt, wie es ursprünglich der Fall

war. Bruder Robert hält in Gattenhofen Schweine und stellt die Wurstspezialitäten für die Winzerplatte her. Schwägerin Traudi backt das Brot sowie Schneeballen, Zimtrollen oder Nussecken. Schwiegermutter Leni, bereits über 85 Jahre alt, beherrscht noch die Tradition des Backens fränkischer Küchle. „Bei uns kommt fast alles aus Familienhand“, so Blumenstock.

Privater Kontakt zu Bands

Bereits seit 2019 wird neben dem Hoffest in Neustett viermal im Jahr „Wein & Rock bei Blumenstock“ veranstaltet. Martin Blumenstock hat engen Kontakt zu vier Musikern/Bands: Das ist der Liedermacher Martin Rohn, die Band „Mainstreet 40“ (kennt er aus Studentenzeiten), DJ Rabbit, mit dem er in der evangelischen Landjugend war, und seine Nichte Andrea Zidan, die eine eigene Band namens „Holzklang“ hat. Und da „Wein & Rock“ erfolgreich war, hat Martin Blumenstock das Konzept nun ausgeweitet und veranstaltet diverse Weinevents. Am 11. Oktober tritt seine Nichte



Foto oben: Die Band „Holzklang“ gibt unter dem Motto Wein & Rock am 11. Oktober ein Konzert im Theater am Burgtor.
Foto rechts: Im Rathausgewölbe veranstalten die Blumenstocks Weinverkostungen. Dazu gibt es ein Winzervesper. Fotos: Privat



Andrea mit „Holzklang“ im Theater am Burgtor auf. Start ist um 18 Uhr mit einer Einführung. Neben der Weinverkostung gibt es auch Cocktails mit den eigenen Bränden sowie deftige und süße Leckereien. Tickets unter Tel: 0162-7518961.

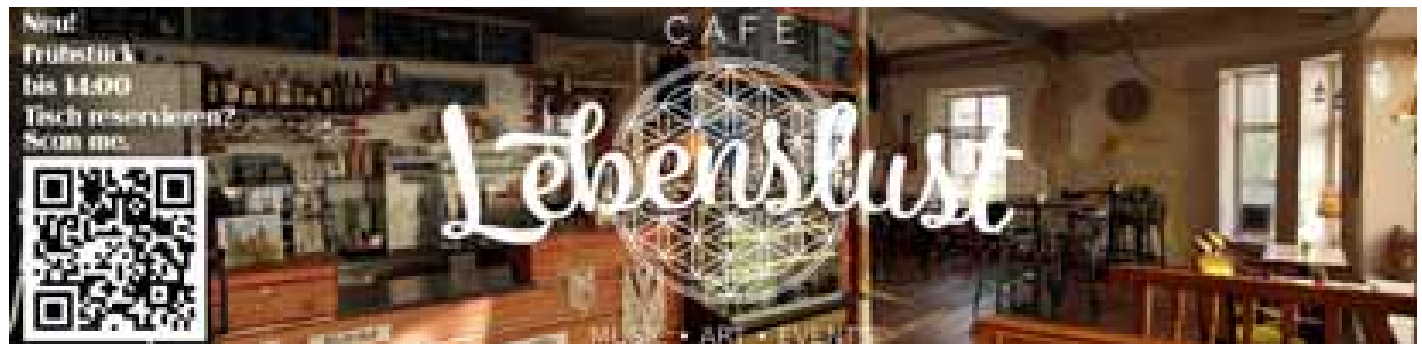
Im Sommer hat Martin Blumenstock bereits besondere Weinverkostungen in Rothenburg organi-

siert. „Wir werfen zuerst vom Burgarten aus einen Blick auf die Weinberge Richtung Tauberzell und ich erkläre den Ablauf im Wein-ausbau“, so Blumenstock. Danach gibt es (außerhalb des Burgartens) ein Glas Secco und im Anschluss geht die Gruppe zur Weinverkostung.

Vor dem Rödertor oder im Rathausgewölbe bauen die Blumen-

stocks dann ein Winzervesper auf und Weine werden mit entsprechend professioneller Erklärung und musikalischer Begleitung verkostet.

Im nächsten Jahr will Martin Blumenstock monatlich besondere Weinevents anbieten. Infos dazu sind über die Webseite www.weinbau-gerhard-blumenstock.jimdofree.com erhältlich. am



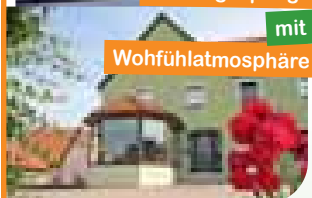


Pflege- und Sozialdienst

Ihre Tagespflege

mit

Wohlfühlatmosphäre



Entdecken Sie unsere neue
Tagespflege Uta
vor den Toren Rothenburgs
im malerischen Örtchen
Schönbronn!

Unsere Gäste erwarten helle,
großzügige Räumlichkeiten,
ein traumhafter Garten,
abwechslungsreiche Unterhaltung
und die gewohnt fürsorgliche
Betreuung des Tagespflege-Teams.

Unser hauseigener Fahrdienst
holt Sie morgens ab und
bringt Sie abends zuverlässig
zurück nach Hause.

Bei uns sind Sie jederzeit
herzlich willkommen!

Ihr Team

PS Pflege- und Sozialdienst
Tagespflege & ambulante Pflege

Pflege- und Sozialdienst

**Tagespflege UTA**

Inh. Maria Nieweglowska
Wenggasse 11-13
91541 Rothenburg o. d. T.
Tel. 098 61/93 63 71

www.pflegedienst-rothenburg.de


Die Geschwister Daniel und Hanna Würflein führen das Familienunternehmen gemeinsam.

Foto: am

Tradition in Familienhand

Die „Alte Schreinerei“ in Bettwar: Schlemmen in entspannter Atmosphäre

„Es war klar, wir machen das gemeinsam“, sagt Hanna Würflein. Zusammen mit ihrem Bruder Daniel Würflein hat sie 2016 die „Alte Schreinerei“ in Bettwar übernommen. „Und das klappt wunderbar“, fügt Daniel Würflein an. Der Name des Gasthauses ist ganz bewusst gewählt. „Unser Großvater Alfred Sattler hatte hier seine Schreinerei“, erzählt Hanna Würflein und schlägt die erste Seite der Speisekarte auf. Bevor der Gast zu den Leckereien blättert, erfährt er etwas von der Familientradition – unter anderem, dass der Großvater alles im Gastraum,

was aus Holz ist (bis auf die Stühle), in Handarbeit selbst gefertigt hat.

Die „Alte Schreinerei“ gibt es seit dem Jahr 1990. Kristin und Rein-

hold Würflein, die Eltern der jetzigen Betreiber, haben sich damals entschlossen, neben der bereits bestehenden Pension mit Gästezimmern aus der Schreinerei ein Gasthaus zu machen.

Hanna Würflein hat sich zur Hotelfachfrau ausbilden lassen, Daniel Würflein machte eine Kochausbildung und sammelte Erfahrungen in der Schweiz und im Schwarzwald. Als sein Vater 2009 verstarb, kam er ins elterliche Unternehmen zurück.

„Wir machen fast alles selbst“, ist dem Koch wichtig. Die Spätzle sind aus eigener Produktion,



ebenso Kartoffelsalat, Blaukraut und mehr. Wildgerichte, vor allem vom Reh, sind eine beliebte Spezialität des Gasthauses. Das Fleisch stammt von lokalen Jägern und „wir zerlegen das Reh dann selbst“, so Daniel Würflein. Von Mai bis Mitte Januar dürfen der Rehbraten oder das Rehragout nicht auf der Speisekarte fehlen. Ein weiterer Renner ist das Schweizer Schnitzel, wie die beiden Geschwister erzählen.

Zum Reh kommt die Knolle

Am 10. Oktober beginnen die Schlemmerwochen und in der „Alten Schreinerei“ dreht sich dann alles um die Knolle. Unter dem Motto „Knollenküche – Genuss aus der Erde“ gibt es dann heimisches Reh mit Pastinakenpüree, cremige Topinambursuppe oder auch Süßkartoffel-Curry. Parallel dazu werden natürlich auch die traditionellen fränkischen Gerichte wie Sauerbraten usw. angeboten.

Die „Alte Schreinerei“ ist nicht nur für gutes Essen bekannt – man sitzt hier auch besonders



RAGOUT VON DER REHSCHULTER

Zutaten für 4 Personen:

1– 1,2 Kg Rehschulter, küchenfertig	Lorbeerblatt, Wacholderbeeren,
70 g Butterschmalz	und Thymian
100 g Zwiebeln	400 ml Rotwein
100 g Karotten	30 g Mehl
100 g Lauch	1,5 l Kalbsfond
2 EL Tomatenmark	100 g Preiselbeermarmelade
Gewürzmischung aus schwarzen Pfefferkörnern, Nelken, Rosmarin,	Salz, Pfeffer aus der Mühle
	eine Prise Zucker

Zubereitung:

Das Fleisch in etwa 3 cm große Würfel schneiden, mit Salz und Pfeffer würzen und in Butterschmalz kräftig anbraten. In der Zwischenzeit das Gemüse klein schneiden und mit anbraten. Das Tomatenmark einrühren, etwas rösten lassen und mit Rotwein ablöschen. Anschließend das Mehl bestäuben, mit Kalbsfond auffüllen und mit den Gewürzen 1 ½ – 2 Stunden weich schmoren. Das Fleisch und das Gemüse mit einem Schaumlöffel herausnehmen und die Sauce durch ein Sieb passieren. Die Fleischwürfel in die Sauce geben, die Preiselbeermarmelade hinzufügen und mit Salz und Pfeffer und einer Prise Zucker abschmecken.

Dazu passen Spätzle oder Serviettenknödel.



schön. Die Tauber liegt nur 150 Meter Luftlinie entfernt und auf der überdachten Terrasse speist man sozusagen mitten im Taubertal. Ein stimmungsvoller Kachelofen verbindet das blaue und grüne Gastzimmer (mit entsprechend farbigen Kacheln) und auch im Lärchenzimmer lässt es sich gut

tafeln. Für Jubiläen, Geburtstage oder Weihnachtsfeiern finden sich je nach Personenanzahl die passenden Räumlichkeiten.

Hanna und Daniel Würflein bieten auch zwölf Gästezimmer an. „Im August waren viele Italiener da“, so Hanna Würflein. In der Regel sind es aber Niederländer und seit

Corona vermehrt Deutsche, die hier übernachten.

Viele kommen mit dem Rad, denn die „Alte Schreinerei“ liegt direkt am Taubertal-Radweg und ist eines der letzten Gasthäuser bis Creglingen, das noch einen Mittagstisch (Ruhetage Mittwoch und Donnerstag) anbietet. am

Mietfahrzeuge für jeden Einsatzbereich



Schweinsdorfer Str. 34 · 91541 Rothenburg o. d. T.
Tel: 098 61 / 89 08 · www.autohaus-kern.de

Jetzt neu: Auch 9-Sitzer-Busse Mercedes Vito



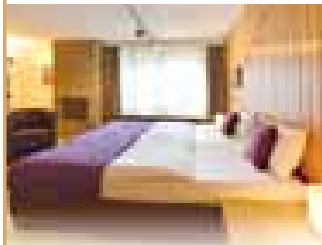
Wir sind in der Werkstatt für Sie da und bieten neben unseren Serviceleistungen einen Hol- und Bringdienst an.



Landhotel Schwarzes Ross



Das alte Fachwerkhaus verbindet
Tradition und Komfort



Zimmer & Ferienwohnungen
mit oder ohne Frühstück

Ihre Familien- oder Firmenfeier
ist in der „Zehntscheune“
in den besten Händen



Am Dorfplatz 1 | 91628 Steinsfeld
info@schwarzesross.info
www.schwarzesross.info
Telefon: 09381 94 91 - 0



Das Aroma verschiedener Apfelsorten harmonisch
auszubalancieren, ist eine Kunst.
Cidermacher Manni Böhm beherrscht sie.

Foto: sab

Die Magie des Apfels

Familie Böhm keltert Cider aus heimischem Streuobst

Ein dicker Ast ist abgebrochen, so voll hängt der Baum mit Boskop-Äpfeln. „Für den Jahrgang 2025 sieht es sehr gut aus“, sagt Manfred Böhm, genannt Manni. Das Vorjahr hingegen sei eine „Vollkatastrophe“ gewesen. „Durch den Frost haben wir fast alles verloren.“ Von über 80 Sorten blieben fünf.

Äpfel sind die Grundlage für ein besonderes Getränk, das der 43-Jährige auf dem familieneigenen Hof in Muldingen-Hollenbach keltert: Cider (Aussprache: Saider/Saida). Vor sieben Jahren gründe-

te der Diplom-Ingenieur mit seiner Ehefrau Anne und seinem Schwiegervater Johannes Aufgebauer die Böhm Ciderwerkstatt.

Gärung im Ciderkeller

Steinerne Stufen führen in ein Natursteingewölbe. Flaschen mit bernsteinfarbener Flüssigkeit stehen im Regal. Warmes Licht lässt sie in vollem Glanz erstrahlen. Im Ciderkeller findet die Gärung statt. Cider ist übrigens nicht dasselbe wie Most, die Machart ist unterschiedlich. Manni Böhm erläutert: „Der Most ist wie ein tro-

ckener Wein, der Cider wie ein halbtrockener Sekt.“

Cider enthält eine leichte Restsüße und prickelnde Kohlensäure. Böhm beschreibt ihn als fruchtig und im Abgang herb. „Zucker und Säure müssen in einem guten Verhältnis stehen. Aber erst die Bitterstoffe geben ihm Tiefe und Komplexität.“ Der natürliche Alkoholgehalt liegt im Schnitt bei 7,5 Prozent.

Wie das Mosten funktioniert, lernte er früh. Sein Opa stellte regelmäßig „Hohenloher Mouschd“ her, eine regionale Spezialität. Auf

Facebook schreibt Manni Böhm: „Ganz ehrlich: Das Zeug konnte man nicht trinken. Er war so sauer und kratzig, dass es einem die Fußnägel hochgerollt hat.“ Umso überraschter war Manni Böhm, als er während eines Auslandssemesters in Irland Cider probierte. „Ich fand ihn superlecker.“

Es ließ ihm keine Ruhe, wie man aus dem gleichen Ausgangsmaterial ein viel besseres Getränk hinkommt. Er informierte sich im Internet und sprach mit Fachleuten. Als er beruflich in Frankreich war, begegnete ihm das französische Pendant Cidre.

2017 kaufte die Familie den Hof in Hollenbach. „Ein Riesenglücksfall“, sagt er. Nun fügte sich alles: Obstpresse, Keller und Streuobst-



Aus 200 Liter Maische wird 100 Liter Saft gewonnen, aus dem später das alkoholische Getränk entsteht.
Foto: privat

wiesen standen zur Verfügung. Er startete die ersten Versuche. Für die ersten 50 Liter Cider gab's im

Freundeskreis viel Lob.

Die Bäume befinden sich überwiegend im knapp drei Kilometer

Luftlinie entfernten Zaisenhausen, wo Manni Böhm aufgewachsen ist. Von Anfang September bis Mitte November erntet die gesamte Familie mit vereinten Kräften die Früchte von rund 350 Bäumen in Handarbeit.

Mit ihren Produkten leisten die Böhms einen Beitrag zum Erhalt der Streuobstwiesen, „einem Schatz, der nicht verloren gehen darf“, sagt der zweifache Vater. Die wertvollen Ökosysteme beherbergen eine enorme Genvielfalt, die es zu erhalten gilt, schon um für den Klimawandel gerüstet zu sein.

Manche der Bäume sind über 200 Jahre alt. Mit jedem Apfel hält Manni Böhm ein Stück Geschichte in der Hand. „Wir haben Glück: In



Butz

lecker – fränkisch – regional

Bei uns genießen Sie frisch zubereitete fränkische Spezialitäten

Bei schönem Wetter sind auch unsere Biergärten für Sie geöffnet.

Täglich bis 22.00 Uhr geöffnet (Küche bis 21.00 Uhr)

Montag und Donnerstag Ruhetag.

Familie Kreiselmeier
 Kapellenplatz 4
 91541 Rothenburg o.d.T.
 Telefon: 0 98 61/22 01
 Mobil: 01 51/55 86 14 20
 Fax: 0 98 61/8 61 55
 E-Mail: info@gasthof-butz.de

www.gasthof-butz.de



GEÖFFNET

MO – DO 8 – 13 UHR
und 14 – 18 UHR

FR 8 – 18 UHR

SA 8 – 13 UHR

IHR BIOLADEN IN ROTHENBURG OB DER TAUBER

REGIONALE PRODUKTE

SIE haben die Wahl

Regional

tierisch

klassisch

süß

oder?

fair aus aller Welt

klassisch

vegan

trendy

ohne Hefe, Zucker, Gluten

sauer

Immer BIO!

GALGENGASSE 52 – AM WÜRZBURGER TOR
TELEFON: 09861/933510 | MAIL: Bio@vreiman.de | www.vreiman.de

DE-ÖKO-006

Natur in Flaschen

Forts.: Fruchtig-spritzig

dieser Gegend wachsen tolle Sorten.“ Typisch hohenlohisch sind der Brettacher, der Öhringer Blutstreifling und die Engelsberger Renette.

Auf jeder Wiese sind die Apfelsorten, der Boden und das Mikroklima anders. Das wirkt sich auf den Geschmack aus. Die Kunst ist es, das Aroma harmonisch auszubalancieren. „Es darf nicht zu süß und nicht zu sauer sein.“

Manni Böhm experimentiert mit Hefen und probiert gerne Neues aus. Er stellt verschiedene Cider her, zum Beispiel „Honigbrunnen“ nach der Lage oder „Goldparmäne“ nach der Sorte. Jeder Jahrgang hat seinen eigenen Charakter. Neben Perry aus Birnen,



Im Ciderkeller haben die Böhms ihre Schätze sorgfältig aufgereiht. In dieser stilvollen Atmosphäre finden auch Events, wie zum Beispiel Tastings mit Vesper, statt.

Foto: sab

Streuobstweinen und -säften zählt zur Produktpalette der Ciderwerkstatt auch Hohenloher Mouschd. Manni Böhm interpretiert ihn neu

und achtet darauf, dass er nicht so sauer ist wie Opas Version. Das Image des Klassikers möchte er aufpolieren. Den größten Teil des

Absatzes macht jedoch der Cider aus.

Für die Herstellung werden die Äpfel gewaschen, kleingemahlen

Wir sind ein familiengeführter und familienfreundlicher Betrieb mit sehr guten Zukunftsperspektiven.

Wir vergrößern unser Team und suchen dauerhaft und in Festanstellung mit der Chance auf Entwicklungsmöglichkeiten:

SCHREINER m/w/d

mit Erfahrung in der Fenstermontage in Vollzeit

QUEREINSTEIGER m/w/d

mit der Möglichkeit auf Weiter- und Fortbildung Voll-/Teilzeit oder 3-Tage-Woche

Wir bieten: betriebliche Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld.

Seit über 40 Jahren fortschrittliches Know-how in den Bereichen Fenster, Haustüren und Wintergärten.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Tiny Houses. Wintergärten. Fenster & Türen.

Hemer

Schloßstr. 7
74572 Gammesfeld
Tel. 07958/363
info@hemer-fenster.de
www.hemer-fenster.de



@hemerfensterbau

und in die Presse gefüllt. 200 Liter Maische ergeben 100 Liter Saft. Bei der Fermentation wird Fruchtzucker in Alkohol und Kohlensäure umgewandelt. Das Getränk reift im Fass und später in Flaschen. Wichtige Aromastoffe und sekundäre Pflanzenstoffe bleiben erhalten. Sechs bis neun Monate dauert es, bis der Cider trinkfertig ist.



Der Streuobstladen in Hollenbach lädt zum Verweilen ein. Radfahrer und Touristen können hier rasten, Einheimische sich treffen. Foto: sab

Er passt zu herbstlichen Gerichten wie Flammkuchen oder Schlachtplatte.

Der Böhmi-Cider hat bereits mehrere Auszeichnungen erhalten: 2022 holte er bei der Messe Cider-World in Frankfurt eine Goldmedaille. Bei einem internationalen Wettbewerb im englischen Hereford erreichten die Hollenbacher den zweiten Platz. Eine stolze Leistung. „Und das im Mutterland des Cider.“ Manni Böhm kann es noch immer kaum fassen.

Vor vier Jahren eröffnete die Fami-

lie auf ihrem Anwesen einen Streuobstladen. Alkoholische Getränke sind über einen Verkaufsautomaten mit Altersprüfung erhältlich.

Es gibt weitere Produkte, die zum Thema passen: Ziegenmilchseife mit Apfelstückchen und Salz mit Streuobstwiesen-Kräutern. Außerdem haben die Böhms einen On-

line-Shop eingerichtet. In den Sommermonaten locken spezielle Events wie Verkostungen bei Kerzenschein im Ciderkeller und geführte Streuobstwiesenwanderungen.

Wie lange hält Cider eigentlich? „Das ist wie bei Weißwein, den kann ich durchaus ein paar Jahre aufheben“, sagt Manni Böhm. Er zeigt auf einige Bügelflaschen die von der allerersten Charge 2017 übriggeblieben sind und versichert lächelnd: „Der schmeckt noch.“ sab

Vom Stamm zum *Kamm*!



www.kostkamm.de

Seit fünf Generationen fertigt Kost Kamm Holzkämme und viele weitere kostbare Produkte in eigener Werkstatt.

Über unsere Produktpalette hinaus finden Sie in unserem Laden kostbar ausgewählte nachhaltige Geschenke.

KOST KAMM

Die Kammmacherei

Rothenburger Str. 7
91635 Windelsbach
Tel 09867-94939

kostbar

Der Laden

Mo. – Fr. 8 – 15 Uhr
Oder nach telefonischer
Vereinbarung

SZENEGEFLÜSTER



Foto: ul

Die **Aufnahme von Martin Hanselmann in die Hall of Fame** des American Football Verbandes Deutschland überrascht den Football-Profi in seinem Neusitzer ctk-Sportpark und wurde zu einem wahren Heimspiel.

„Mein wöchentliches Personal-Training wurde plötzlich abgesagt. Und da standen sie, Freunde und Bekannte mit Erich Grau (Jury Hall of Fame) sowie der Verbandsbeauftragte Michael Hulsman mit der Urkunde zur Aufnahme in die virtuelle Ruhmeshalle des deutschen Footballsports“, erzählt Martin Hanselmann.

Von 170 Vorgeschlagenen kamen elf Kandidaten in die Vorauswahl für die diesjährige Hall of Fame. Neben Martin Hanselmann wurden noch zwei weitere nominiert. „Ich habe sehr viele Stimmen im deutschen Online-Wahlver-

Bella Figura



Entdecke die neue

Herbstkollektion

– stilvoll durch den Herbst.

Chice
Damenmode
in Größe 42 – 60

Boutique Bella Figura | Irene Sieber | Rödergasse 27 91541 Rothenburg o. d. T. | Mobil: 0176/29001288 | Bitte wenn möglich Terminvereinbarung

fahren bekommen, vermutlich weil ich in vielen Football-Vereinen als Trainer recht erfolgreich war“, gibt er zu. Drei seiner Schützlinge wie Mark Nzeocha (erreichte den Super Bowl LIV mit den San Francisco 49ers) und dessen Bruder Erik Nzeocha, der bei den Tampa Bay Buccaneers als Linebacker war sowie Philipp Pless (Torwart in der Futsalnationalmannschaft) hat Hanselmann groß gemacht. Dabei ist er immer Mensch geblieben. Bei aller Disziplin hat Martin Hanselmann eine Anekdote nie vergessen. Gemeinsam mit dem Assistenztrainer der deutschen Nationalmannschaft und Mitglied der Hall of Fame Walther Rohlfing trank Hanselmann vor jedem Footballspiel, immer mit den Füßen in irgendeinem Pool baumelnd, ein Glas Champagner. Zusammen brachen sie nachts sogar einmal in eine Poolanlage ein, um sich das gewohnte Gläschen zu genehmigen. Neben seinen größten Erfolgen wie den Sieg bei der Europameisterschaft 2001, Championship-Sieg in der Bayernliga 2016 und Gold bei den World Games 2005 kennt er den Footballsport aus jeder Perspektive: als Spieler der Rothenburg Knights, als Cheftrainer der Franken Knights und als Head Coach in Düsseldorf, Nürnberg, Stuttgart und Würzburg sowie als Funktionär im deutschen Footballsport. Er ist ein American Football Allrounder und kennt seine absolute Leidenschaft als Coach. Mit 30 Jahren Coacherfahrung hat er das Trainingsprogramm der A- und B-Lizenzen des American Football Verbandes Deutschland (AFVD) entwickelt und war zwischen 2004 und 2008 Präsident des Bayerischen Footballverbandes AFV-Bayern e.V.. Aktuell ist er Head Coach der U18-Jugendauswahl der Bavarian Warriors. Die Stärken der jungen Sportler zu fördern und sie zum Erfolg bringen, das ist seine Passion. ul

Farbenwelt Mangold



Kontakt: Erlbacher Straße 107 | 91541 Rothenburg o. d. T. | Telefon: 098 61/870 40 - 31
Öffnungszeiten: Mo – Fr | 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr | Sa 08.00 – 12.00 Uhr
Mail: info@farbenwelt-mangold.de

SZENEGEFLÜSTER

Die Rothenburger Friseurin Cigdem Özdil war bei der Fashion Week in München als Stylistin im Einsatz. Für Özdil war das nicht der erste Einsatz bei einem Beauty-Großevent. „Ich habe schon früher viel für die zweimal im Jahr stattfindende Fashion Week in Berlin und Germany’s Next Topmodel gearbeitet“, erzählt die zweifache Mutter. Durch ihren Mann kam sie nach Rothenburg. Nun, nach einer Kinderpause, startet sie gleich auf verschiedenen Ebenen wieder durch. Bei der erstmals in München stattfindenden Fashion Week hat sie un-

ter anderem die Models Daniela Djokic (Gewinnerin Germany’s Next Topmodel 2025), Magdalena Milic (Zweitplatzierte GNTM 2025) sowie Samuel Dohmen (GNTM-Teilnehmer) für die Bühne gestylt. Zum Einsatz kam Cigdem Özdil bei verschiedenen Shows – unter anderem auch für die Designerin Pia Bolte. Sozusagen parallel dazu hat die Friseurin aus Leidenschaft ihren eigenen Friseursalon in Rothenburg eröffnet. „Cigdem – Das Haarstudio“ heißt ihr Salon, der im neuen Ströbel-Komplex in der Würzburger Straße zu finden ist. am



Foto: Privat

Braumandl Holzbau

braumandl-holzbau.com
Tel.: 09867 9789944

Schulstr. 3 | Geslau

Zimmerer (m/w/d)
gesucht.

Jetzt bewerben.



Trauerredner und Prediger

Manuel Raisch, MTh und M.A.

Reutsachsen 36
97993 Creglingen

Telefon: 079 39 / 99 06 186

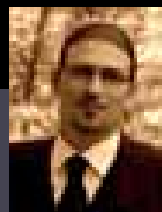
E-Mail: manuelraisch@yahoo.de

www.cometothecross.de

Individuelle Trauerfeiern

Trauerreden

Seelsorge



Jeder Mensch hat das Recht,
würdevoll bestattet zu werden.



SZENEGEFLÜSTER



Foto: Privat

Die Neuweilerin **Petra Sarke ist in der Eventbranche erfolgreich**. 2016 gründete sie ihr eigenes Unternehmen, „rmp eventservice“ mit Sitz in Riehen bei Basel.

„Dieses Jahr haben wir die UEFA Women EM 2025 und den Eurovision Song Contest 2025 mit umgesetzt“, so Sarke.

Für die in der Schweiz stattfindende Europameisterschaft war sie mit ihren Teams (Showhand Crews, Tifo Crews, Stagehand Crews, Ceremony Crews, Flagging & Banner Crews) in Basel, Luzern und Bern im Einsatz. Zusätzlich fiel der Aufbau von Public Viewing Areas in Bern und Basel (Fanzonen) in den Aufgabenbereich ihrer Firma.

Beim Eurovision Contest, der vom 7. bis 23. Mai in Basel stattfand, „waren wir an allen Tagen rund

um die Uhr im Einsatz“, so Petra Sarke. Zwischen 35 und 246 Mitarbeiter sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Song Contests.

Petra Sarke begann ihre Laufbahn von 2001 bis 2009 bei der renommierten AVO Session Basel, einem Festival, das Weltstars wie Elton John, Ray Charles, Grace Jones und viele andere auf die Bühne brachte. „Mich haben nie die Stars interessiert“, sagt sie. „Mich haben die Menschen fasziniert, die dafür sorgen, dass die Show überhaupt stattfinden kann.“

Ihr 2016 gegründetes Unternehmen „rmp“ wurde aktuell mit dem Corporate LiveWire Global Award 2025/26 ausgezeichnet – als beste Firma im Bereich Event-Dienstleistungen. am

RothenburgBad ob der Tauber



Schwimmen
bei Kerzen-
schein und
Musik

Mitternachtssauna im Rothenburg Bad

- Wedel- bzw. Eventaufgüsse zu jeder vollen Stunde
- Erfrischende Energiespender in Form von Obst, Gemüse und Saft
- Entspannungsgymnastik um 20:00 Uhr
- Vergünstigter Eintritt mit der RothenburgEnergie Card

Termine:

Samstag	25.10.2025	Samstag	28.02.2026
Samstag	29.11.2025	Samstag	28.03.2026
Samstag	20.12.2025	Samstag	25.04.2026
Samstag	24.01.2026		

(jeweils von 19:00 - 24:00 Uhr)

Das Hallenbad öffnet Mitte September wieder.
Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.stadtwerke-rothenburg.de

Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH
Steinweg 25
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon 09861 9477-0
info@stadtwerke-rothenburg.de
www.stadtwerke-rothenburg.de

 **Stadtwerke
Rothenburg**
ob der Tauber GmbH

Herbst

Eines Morgens unversehens
beginnt die Feier des Vergehens.

Schwer hängen die reifen Gerüche
in der Natur ihrer Wunderküche.

Die Früchte sind mit Sonne beladen,
über Fluren glitzert Altweiberfaden.

Blumen verschenken noch Farbengüte
und werden vom Gedeihen müde.

Gärten, die im Schatten versinken,
sehen Insekten in Träumen ertrinken.

Über Wiesen mit leichter Hand
verstreuen Bäume ihr Blättergewand.

Stare, die aufgeregt Bögen kreisen,
beginnen ihre südlichen Reisen.

So nimmt des Lebens großer Wille,
sich Ruhe jetzt und seine Stille.



Der Lyriker Fritz Klingler:
Worte sind seine Leidenschaft.

Kompetenz und
Vertrauen seit 1987



me-netcom
data-technologies

High-End-HiFi ...

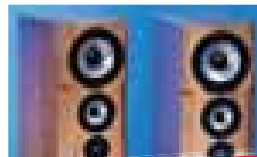
... im Computerladen ... sind denn die
Kaffeemaschinen noch nicht genug?

Naja, kann man sehen, wie man will,
wir meinen, dass all die Dinge, die man
mit Leidenschaft und Herzblut macht
so verkehrt nicht sein können.

Aus der eigenen Werkstatt bieten wir
Ihnen **HiFi-Lautsprecherboxen** der
Extraklasse an. High-End-Lautsprecher-
systeme, maßgenau für Ihre Räumlich-
keiten und Ihren Musikgeschmack
berechnet, gebaut nach Ihren
Wünschen, bestückt mit Chassis von
Visaton ... made in Germany!

Neugierig? Perfekt! Fragen Sie uns
einfach. Wir freuen uns schon auf Sie!!

Öffnungszeiten:
Mo. und Do. 13.00 – 17.30
Jederzeit auch nach Verein-
barung



Wir brauchen Platz!
Abverkauf von
Ausstellungsstücken!

VISATON
HIFI-Produkte

Am Fischhaus 7 | 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: 098 61 / 97 63 95 | Mail: info@me-netcom.de | www.me-netcom.de

AVIA

**Schöpfer
& Knoll**
Taubertal GmbH

Ihre Profis für Öl und Energie!

AVIA Strom
AVIA Ökostrom
AVIA Wärmepumpenstrom
AVIA Erdgas

Wir liefern Ihre Energie. **JETZT** an **WECHSEL** denken!

Am Igelsbach 19
Rothenburg o. d. T.
Telefon: 0 98 61 / 94 99 0
www.schoepper-knoll.de

VORSCHAU Heft Nr. 9**November/Dezember 2025****Erfolg mit Steinen**

Nick und Timo Herrscher wissen, wie man mit Naturstein umgehen muss. In der fünften Generation führen sie das Unternehmen.

**Engagement**

Die Franziskanerkirche ist ein Ort der Ruhe. Dass sie den Menschen zugänglich ist, dafür sorgen Kirchenöffner.

**Geübte Stimmen**

Der neu gegründete Projektchor B-Voces aus Burgbernheim tritt mit populären Hits und klassischen Gospels auf.

Nr. 9 erscheint am 10. November**Außerdem: Termine aus Kunst und Kultur und Besonderes aus der Region.**



Egerländer Straße 8
91541 Rothenburg o.d.T.
Tel. 0 98 61 / 9 55 98 60
info@baumann-solartechnik.de
www.baumann-solartechnik.de



**Unabhängig.
Nachhaltig.
Stark.**

Unsere
Kernkompetenzen

- /// Hausanlagen
- /// Elektromobilität
- /// Firmeninstallation
- /// Freiflächenanlagen

Solartechnik in Perfektion. Ihr Strom aus der Sonne.




Wir haben vom 6. bis 18.10. Urlaub.





Taschen aller Art,
Börsen aller Art,
Rucksäcke,
Gürteltaschen,
Reisegepäck,
Einkaufstrolleys,
Sporttaschen,
Regenschirme,
Gürtel ...





Wehrwein Lederwaren

Galgengasse 29/31
91541 Rothenburg o.d.T.
www.wehrwein-rothenburg.de Tel. 09861-2371





07. - 15. November 2025

ROTHENBURGER
**MÄRCHEN
WALD**

Eintritt frei

**Die Kulturveranstaltung
in Rothenburg ob der Tauber**

Tauchen Sie ein in eine zauberhafte Märchenwelt mit Lichtkunst, Videoprojektionen und Toninstallationen. Freuen Sie sich auf tägliche Veranstaltungen wie Lesungen, Theaterstücke und Live-Musik für die ganze Familie.

Bereits jetzt vormerken.

weitere Informationen:
www.rothenburg.de

oder auf Instagram



Rothenburg
ob der Tauber



Rothenerburger Märchenzauber

31. Oktober bis 20. November 2025

SPEZIAL

Sonntag, 26. Oktober

»Die Könige der Lüfte«

Greifvogelschau für die ganze Familie,
11 bis 16 Uhr, Kirchplatz
Veranstalter: Stadtmarketing Rothenburg e.V.

Freitag, 31. Oktober

Märchenhafter Rundgang durch das
RothenburgMuseum mit Nonne Sabine
für Kinder von 5 bis 12 Jahren, 18 Uhr,
Anmeldung: franziska.krause@rothenburg.de

Samstag, 1. November

Märchenhafter Rundgang durch das
RothenburgMuseum mit Nonne Sabine
für Kinder von 5 bis 12 Jahren, 13:30 Uhr,
Anmeldung: franziska.krause@rothenburg.de

»Der Wunsch des Blumenelfs«

Autorenlesung mit Kontrabassbegleitung,
19 Uhr, Städtischer Musiksaal,
Eintritt: 5 € p.P., ausschließlich Abendkasse

Sonntag, 2. November

»Musical-Märchen-Stunde«

mit Martina Lechner, 19 Uhr, Städtischer
Musiksaal, Eintritt: 15 € p.P. Karten beim
Rothenburg Tourismus Service.

Bauchladentheater zum Mitmachen

mit Günter Weißkopf
für die ganze Familie, 13:30 Uhr,
RothenburgMuseum

Montag, 3. November

Bauchladentheater zum Mitmachen
mit Günter Weißkopf
für die ganze Familie, 18 Uhr,
RothenburgMuseum

Dienstag, 4. November

»Märchen von Wettkämpfen
und Wundern«

Märchenstunde mit Juliane Dehner
für Kinder ab 5 Jahren, 18 Uhr,
RothenburgMuseum,
Anmeldung: franziska.krause@rothenburg.de

Mittwoch, 5. November

»Prinzessin Alleswill und
der kluge Frosch«

Mitmach-Theater für Familien und Kinder
von 2 bis 8 Jahren, 15 Uhr, Stadtbücherei,
Anmeldung: 09861 933870

Donnerstag, 6. November

Märchenhafter Rundgang durch das
RothenburgMuseum mit Nonne Sabine
für Kinder von 5 bis 12 Jahren, 18 Uhr,
Anmeldung: franziska.krause@rothenburg.de

Freitag, 7. November

»Die Prinzessin auf der Erbse«

Märchentheater für die ganze Familie,
16:30 Uhr und 18 Uhr, Wolfgangskirche,
Eintritt frei, aber bitte vorher kostenlos
online anmelden.

SPEZIAL

Sonntag, 9. November

»Die Könige der Lüfte«

Greifvogelschau für die ganze Familie,
11 bis 16 Uhr, Kirchplatz
Veranstalter: Stadtmarketing Rothenburg e.V.

Fr., 7. November bis Sa., 15. Dezember
Rothenburger Märchenwald

Immersive Märchenwelt für die ganze
Familie rund um das Areal des Rathauses

Veranstalter: formatF in Kooperation mit
der Stadt Rothenburg

Sonntag, 16. November

»Als Adam grub und Eva spann,
wo war denn da der Edelmann?«

Lesung mit Drehleierbegleitung mit Ulrike
Bergmann, 19 Uhr, Städtischer Musiksaal,
Eintritt: 12 € p.P. Karten beim Rothenburg
Tourismus Service.

Montag, 17. November

Märchenhafter Rundgang durch das
RothenburgMuseum mit Nonne Sabine
für Kinder von 5 bis 12 Jahren, 18 Uhr,
Anmeldung: franziska.krause@rothenburg.de

Dienstag, 18. November

»Märchen von Wettkämpfen
und Wundern«

Märchenstunde mit Juliane Dehner
für Kinder ab 5 Jahren, 18 Uhr,
RothenburgMuseum,
Anmeldung: franziska.krause@rothenburg.de

Mittwoch, 19. November

»Einmal ging er zur Nachtzeit in eine
verlassene Kirche – Märchen und Legen-
den zum Leben des Franz von Assisi«

Märchenstunde für Erwachsene mit
Pfarrer Dr. Oliver Gußmann, 18 Uhr,
Franziskanerkirche

Donnerstag, 20. November

»Im Nebel träumet nun die Welt –
Märchen und Sagen zum Herbst«

Märchenstunde für Erwachsene mit dem
MaerenKabinett Nürnberg, 19 Uhr,

Städtischer Musiksaal, Eintritt: 5 € p.P.,
ausschließlich Abendkasse

SPEZIAL

Freitag, 21. November

»Nachts im Museum«

Lange Nacht der Museen, 18 Uhr bis 22 Uhr,
RothenburgMuseum, Deutsches Weihnachts-
museum, Historiengewölbe im Staatsverlies,
Eintritt: 10 € p.P., Kinder bis 18 Jahre frei.
Karten erhältlich in den teilnehmenden
Museen.

Dienstag, 25. November

»Alle Jahre müde«

Weihnachtskabarett mit Selma Mahlkecht
und Kurt Gritsch, 19:30 Uhr, Städtischer
Musiksaal, Eintritt: 15 € p.P. Karten beim
Rothenburg Tourismus Service.

Sa., 25. Oktober bis Mi., 31. Dezember

»Märchenbummel« durch die
Rothenburger Altstadt

Veranstalter: Stadtmarketing Rothenburg e.V.

Rothenerburg
ob der Tauber

Referat für Kunst und Kultur
Franziska Krause
franziska.krause@rothenburg.de
www.rothenburg.de

Tagesaktuelle Informationen zum Gesamtprogramm unter: www.rothenburg.de



- | | | | | |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|---|---------------------------|
| 1 Rathaus | 7 Hauptwerkhaus | 14 Burger | 21 St. Wolfgangskirche mit Schölerbachhofmatt | 27 Katakomben |
| 2 Thom. Kunstkirche (Touristinformation) | 8 Johanniskirche | 15 Burggarten | 22 Schwanenplatz | 28 Spital und Hegetorhaus |
| 3 St. Jakob-Kirche | 9 Georgbrunnen | 16 Glockenkapelle | 23 Wiedburger Tor | 29 Reichsadlshaus |
| 4 Thom. Gumberturm | 10 Fischhaus | 17 „Tobler-Rosner“ | 24 Altes Rathaus | 30 Synagoge |
| 5 Welfer Turm | 11 Deutsches Museumregionalmuseum | 18 Münchenerisches Kriminalmuseum | 25 Götterdenkmal | 31 Doppelbrücke |
| 6 Rinderbogen / Marktturm | 12 Museumspavillon | 19 Reichstadtmuseum | 26 Platten / Seiberturm | 32 Katakomben |
| | 13 Franziskanerkirche | 20 Klingenturm | | 33 Toppenschnitzerei |

34 Jahre Schlemmereien aus Landgasthöfen 10.10. – 9.11.2025



www.Schlemmereien-aus-Landgasthoefen.de

*Alles aus dem Meer –
Fisch, Muscheln und Krustentiere*
Gasthaus zum Schmied
91604 Flachslanden • Tel. 09829 - 264

Gerichte rund ums Maishähnchen
Wirtshaus am Markt
91478 Markt Nordheim • Tel. 09165 - 8489403

Knollenküche – Genuss aus der Erde
Gasthof Alte Schreinerei
91628 Bettwar • Tel. 09861 - 1541

Streuobst – Apfel bis Zwetschge
Waldgasthof „Wildbad“
91593 Burgbernheim • Tel. 09843 - 1321

Indian Summer in Canada
Gasthaus „Zur Linde“
91607 Kirmberg • Tel. 09861 - 2618

Südwärts – Portugal auf dem Teller
Gasthof Linden
91635 Windelsbach – OT Linden • Tel. 09861 - 94330

PIEMONT – eine kulinarische Genuss-Reise
Landhaus „Zum Falken“
91587 Tauberzell • Tel. 09865 - 941 940

*Kulinarischer Rundgang durch die
Gemeinde Ohrenbach*
Gasthof „Zur frohen Einkehr“
91620 Reichardsroth • Tel. 09865 - 301

Elsass
Zum goldenen Hirschen
91593 Burgbernheim • Tel. 09843 - 93 68 80

Früchte des Herbstes
Feld – Wald – Wasser
Landhaus Lebert
91635 Windelsbach • Tel. 09867 - 9570





Käthe Wohlfahrt®

Rothenburg ob der Tauber

Ein abwechslungsreiches
Shopperlebnis bieten
unsere ganzjährigen
Weihnachtsfachgeschäfte
sowie unsere stilvolle
Markenboutique Rosenpavillon,
Käthes Spielzeugladen
(Obere Schmiedgasse 20) und
das Geschenkehaus am Markt
(Marktplatz 7).

**Geöffnet von Montag
bis einschließlich Sonntag**

Bitte informieren Sie sich über unsere
aktuellen Öffnungszeiten auf unserer Webseite.

www.kaethe-wohlfahrt.com



Das Weihnachtsdorf

Herrngasse 1, im Herzen der Altstadt

**Die große Weihnachtswelt
von Käthe Wohlfahrt ist zu jeder
Jahreszeit einen Besuch wert.**

DER ROSENPAVILLON

Rothenburg ob der Tauber

**DIE ADRESSE FÜR EXQUISITE GESCHENKIDEEN
FÜR SIE UND IHN.**

OBERE SCHMIEDGASSE 2, ROTHENBURG OB DER TAUBER

